NOVEMBER 2017

ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN

„Friedrich", stattliche 25 Tonnen schwer, ist gelandet. Mit zwei Schwerlastkränen wurde die Lok auf provisorische Schienen gehievt und dann in die Bahnhofshalle geschoben. Nun steht das gute Stück an seinem Platz und ist die Attraktion von Witten, einzig weit und breit. Die Dampflok wurde 1949 als Werkslokomotive von der Firma Henschel gebaut. Bis Mitte der 60er war sie bei der Werksbahn der Klöckner-Hütte in Hagen-Haspe im Einsatz. 1973 wurde sie als Spielplatzlok in Gevelsberg-Vogelsang aufgestellt. Die Wittener Eisenbahnfreunde haben sie restauriert.

Liebe Leser,
groß und klein sind sehr relative Eigenschaften. Ist der größte Zwerg kleiner oder größer als der kleinste Riese? Aber wenden wir uns anderen Fragen zu. Was haben Kleinkunst und Kleinanzeigen gemeinsam? Keine Frage: Was Kunst ist, liegt meist im Auge oder Ohr des Konsumenten, ober er nun groß oder klein ist. Das hat wenig bis gar nichts mit Kleinanzeigen zu tun. Beiden eigen ist aber eine mögliche Wirkung, die sich sogar zu einer großen Auswirkung entwickeln kann. Was hat nicht schon alles ein scharf formulierter Satz auf irgendeiner Bühne für Folgen gehabt?! Heerscharen von Rechtsanwälten durften sich damit befassen. Wesentlich angenehmer können die Folgen von Kleinanzeigen sein: Man findet die Liebste seines Lebens oder gar den Stein der Weisen oder einfach nur einen Abnehmer für sein ungenutztes Angelzubehör – oder Sie, liebe Leser, holen sich einen Preis ab bei unserem Angebot „Gewinnen Sie mit unseren Kleinanzeigen“. Weitere Höhepunkte in der Ausgabe: „Rund ums Haus: über das neue Bauvertragsrecht“ oder „Welches Haustier passt zu mir?“ Dann werfen wir noch einen Blick auf das Seniorenzentrum am Alten Rathaus, beschäftigen uns mit dem Thema „Palliativmedizin“ und stellen den Skoda Karoq vor.

Thomas Grell

Teams erarbeiten Konzept

„Wohnen im Johannisviertel am Kornmarkt“

Das Baudezernat teilt mit, dass die zweite Verfahrensstufe für das Investorenauswahlverfahren „Wohnen im Johannisviertel am Kornmarkt“ begonnen hat. Vier Teams haben sich dafür qualifiziert.
Dazu gehören: „List AG“ aus Nordhorn mit „RKW Architektur“, Düsseldorf: „Markus-Bau GmbH“, Bochum, mit „Kemper, Steiner und Partner Architekten GmbH“, Bochum; „Gels, Müller + Partner Projektentwicklungs-GmbH & Co.KG“, Nordhorn, mit „Ulrich Dienhart Projektentwicklungen“, Münster; „Bick Architektur“ aus Osnabrück; „Bücker Immobilien GmbH“, Nordkirchen, mit „bap – Büro für Architektur und Planung“, Witten.
Nun haben die Teams bis zum 22. Dezember Zeit, ein städtebauliches Konzept und ein Kaufpreisangebot für die Fläche auf dem Kornmarkt abzugeben. Anschließend wählt eine Expertenkommission die beste Variante aus. Auf Grundlage dieser Empfehlung entscheidet der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz im nächsten Jahr über den Verkauf der Fläche.

Ihr Pilates Studio in Witten

Federleicht
Pilates Studio

Unsere Anfängerkurse:
montags 17 Uhr, dienstags 19.20 Uhr,
mittwochs 17.45 Uhr und
donnerstags 19.20 Uhr

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

„Kino im Café“

Dienstag,
28. November
15.30 Uhr

Das im Januar 2013 gegründete „Kino im Café“ von Senioren für Senioren lädt wieder ein zum geselligen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Gemeinde ins Oberdorf, Oberdorf 10, in der Innenstadt. Die Veranstaltung am Dienstag, **28. November**, beginnt um **15.30 Uhr** und endet ca. gegen 18.30 Uhr. **Eintritt und Verköstigung sind frei.** Wir bitten allerdings um Kartenreservierung aufgrund begrenzter Platzzahl und freuen uns über Spenden!
Der Filmtitel ist wieder geheim: *Wer ihn bis zum Filmbeginn errät, kann einen kleinen Preis gewinnen.*
Die Seniorinnen und Senioren laden mit ihrem „Kino im Café“ dazu ein, gemeinsam Filme zu schauen, neue Kontakte in Witten-Mitte zu knüpfen, generationsübergreifend mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch zu kommen, zusammen über den Film zu diskutieren – und das alles bei Kaffee und Kuchen, Snacks und Co.
Veranstalter sind die Seniorenvertretung Witten, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das WiSeL-Netzwerk, die AWO Ennepe-Ruhr und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf. **Kartenreservierungen** sind 5 Tage vor dem Kino-Tag möglich bei Ursula Stieler ☎ **02302/43535**

Unser Film für Sie:
Zwei pfiffige chinesische Studenten, die zur »kulturellen Umerziehung« in ein abgelegenes Bergdorf ans Ende der Welt verschickt wurden, merken bald, dass sie nur eine einzige Möglichkeit haben zu überleben: Sie müssen in den Besitz jenes wunderbaren Lederkoffers gelangen, der die – verbotenen – Meisterwerke der westlichen Weltliteratur enthält. Denn nur mit ihnen können sie den Widrigkeiten ihres Daseins entkommen – und vielleicht am Ende das Herz der kleinen Schneiderin gewinnen. Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht den kleinen Preis des Abends!

Bürger zunehmend belästigt

Die Partei „Die Piraten“ will dem „Plakatierungswahn“ ein Ende setzen. Bundestags- und Landtagswahlkampf hätten erneut gezeigt: Ein Großteil der Bevölkerung fühlt sich durch Masse und Häufigkeit von Wahlplakaten im Straßenbild zunehmend belästigt.
Die Stadt würde einmal mehr über einen erheblichen Zeitraum Opfer einer regelrechten Plakatschlacht. Dabei setzten sich Parteien gegenseitig unter Druck, immer mehr zu plakatieren, um optisch wahrgenommen zu werden. Nach wenigen Wochen landen nach jedem Wahlkampf tausende Plakate im Müll und nicht wenige durch Vandalismus am Straßenrand und in der Natur.

Sondernutzungssatzung
Diesem „Plakatierungswahn“ will die Fraktion der „Piraten“ in Witten nun ein Ende setzen. Mit einem Antrag zur Sondernutzungssatzung der Stadt Witten möchte die Fraktion erreichen, dass die freie Plakatierung mit Kleinplakaten spätestens ab der Europawahl 2019 entfällt und die Stadt stattdessen Flächen auf gemeindeeigenen Plakatwänden allen Parteien zu gleichen Teilen zur Verfügung stellt.

Bereits seit Jahren erfolgreich
„In vielen Gemeinden wird bereits seit Jahren erfolgreich diese Art der Wahlplakatierung praktiziert. Sie sorgt für mehr Chancengleichheit unter den Parteien, das Stadtbild wird nicht verschandelt, und insbesondere wird die Umwelt durch weniger Plakate und Kabelbinder geschont. Daher hoffen wir auf gute Chancen für eine Einigung im Stadtrat. Die Parteien sollten mehr auf inhaltliche und politische Arbeit setzen, statt Wahlplakatschlachten zu führen“, sagt Roland Löpke, Fraktionsvorsitzender der Wittener „Piraten“ im Rat der Stadt.

Lkw missachten das Verbot

Regelung auf 7,5 Tonnen runtergeschraubt

Das Lkw-Verbot auf der Herbeder Ruhrbrücke wird ausgebaut. Schwere Lkw missachten immer wieder das für sie ausgeschilderte Verbot und fahren über die dreiteilige Herbeder Ruhrbrücke. Wie die SPD jetzt durch eine Anfrage an die Stadtverwaltung zum erforderlichen Brückenneubau erfuhr, sieht der zuständige „Landesbetrieb Straßen.NRW" sich daher gezwungen, das Verbot so schnell wie möglich weiter auszudehnen.

„Im Moment dürfen noch Lastwagen mit einem Gewicht von 28 Tonnen die Brücke passieren. Diese Regelung wird jetzt auf 7,5 Tonnen heruntergeschraubt", kündigt daher Martin Kuhn, der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion, an. Wie er von der Bürgermeisterin erfuhr, sollen nur der ÖPNV und die Feuerwehr davon ausgenommen sein. Die Verkehrsführung zum Ersatz der Strecke wird nach Angaben der Stadtverwaltung gerade geprüft.

Denkmalgeschützte Omega-Brücke

„Nur durch diese weitere Einschränkung sieht „Straßen.NRW" sich in der Lage, die Standsicherheit der Brücke bis zum Neubau zu gewährleisten", erklärt der Sozialdemokrat. Die ursprünglich denkmalgeschützte Omega-Brücke und die beiden anderen sollen innerhalb der nächsten fünf Jahre abgerissen und in ihrer bisherigen Lage neu errichtet werden.

„Während der Bauzeit wird die parallele Nutzung der alten Brücke zur Aufrechterhaltung des Verkehrsflusses angestrebt", informiert Martin Kuhn. Die Stadtverwaltung habe den Landesbetrieb gebeten, alle Möglichkeiten zur Vermeidung von Vollsperrungen zu prüfen.

Burgruine videoüberwacht

Seit Oktober wird die Burgruine Hardenstein mittels Videokameras überwacht. Eine renommierte Firma übernahm die entsprechenden Montage- und Installationsarbeiten. Die Videoüberwachung erfolgt im Tag- und Nachtbetrieb. Die hochauflösenden Bilder und Filme sind gerichtsrelevant.

Begleitet durch die gewohnt hitverdächtigen Kompositionen der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker, erlebt Mogli mit Balu und Baghira die aufregendsten und lustigsten Abenteuer. *Foto: Theater Liberi/Daniela Landwehr*

Turbulenzen im Dschungel

Freundschaften, die Grenzen überwinden

Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden: Kinder und Kindgebliebene ab vier Jahren erleben eine bunte Reise durch den geheimnisvollen Urwald.

Das im deutschsprachigen Raum erfolgreiche Theater „Liberi" bringt den zeitlosen Bestseller von Rudyard Kipling über das mutige Findelkind und den Dschungelbuch-Liebling Balu als modernes Musical für die ganze Familie auf die Bühne. Der Vorhang hebt sich am Samstag, 2. Dezember, 15 Uhr, im Saalbau in Witten. Mogli wurde einst als Findelkind von einem Wolfsrudel im Dschungel entdeckt und aufgezogen. Begleitet durch die gewohnt hitverdächtigen Kompositionen der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker erlebt er mit seinem treuen Bärenfreund Balu und dem weisen Panther Baghira die aufregendsten und lustigsten Abenteuer. Aber es lauern auch die Gefahren.

Wir für Sie vor Ort … Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend frankiert an die **Image-Redaktion, Thiestraße 7, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **uk@kamk.de** mit dem **Stichwort „Preisrätsel Witten". Einsendeschluss** ist Sonntag, der 5. November. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image"-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

1
Der Gute Alte Neue Dorfplatz
Seit 2014 Ihr Treffpunkt in Annen
Gut bürgerliche Küche
Frühstück – Mittagstisch – Kaffeezeit
Annenstraße 145 · 58453 Witten-Annen
☎ 02302/62930

2
Die ganze Welt der Sicherheit
Sicherheitsberatung
• Fenster- und Türsicherungen
• Einbruchmeldeanlagen
• Brandmeldeanlagen
• Videoüberwachung
• Elektronische Zylinder
Fordern Sie unseren kostenlosen „Sicherheitsberater" an!
ABUS Security Tech Germany
Bebelstr. 19 · 58453 Witten · www.me-sicherheit.de
☎ 02302/2781177

3
D.Pf.H. seit 1983
Die Pflegende Hand · Ambulante Pflege
Annenstraße 145 · 58453 Witten-Annen
☎ 02302/62930 · www.dpfh.de

4
Lanwehr Mineralöl
Heizöl
Tel.: 02302/914250

5
Paul Rybarsch
Kompetenz die Sie hören können
Hörgeräte
Witten Tel: 18071
Im Johannisviertel
Johannisstr.17
eigener Parkplatz

Anden-Getreide und Zahnpastadrops mit Schaumerlebnis

In der „Füllbar“ werden Biowaren verkauft, die lose und umweltverträglich eingepackt sind

„Man kann nicht immer nur was kritisieren, man muss auch was tun“, sagt Katharina Lucas, 23, Medizinstudentin an der Uni Witten/Herdecke. Mit einer Handvoll Mitstreitern hat sie eine Idee umgesetzt: Gute Sachen zu verkaufen, die lose und umweltverträglich eingepackt sind.

Herausgekommen ist „Füllbar“, ein Laden im Hof an der Steinstraße 15, wo seit Mai dieses Jahres alles Mögliche an Biowaren verkauft wird, aber nicht eingepackt, sondern aus Gefäßen. „Die Idee ist nicht neu, früher war das der übliche Weg“, sagt Katharina Lucas.

Sie und weitere Ehrenamtliche tragen das Projekt im Wiesenviertel. Anfangs überschaubar, zeigt die Umsatz- und Bekanntheitskurve deutlich nach oben. Muss man jetzt Kidney- oder Kaffee-Bohnen in der Jackentasche mit nach Hause nehmen? „Die Kunden bringen selber Gefäße oder Tüten mit und füllen die Ware ab. Es stehen aber auch Beutel oder verschließbare Gläser zu Verfügung“, sagt Katharina Lucas.

Katharina Lucas zeigt, wie unter anderem die Bohnen ins Glas kommen. Die Inneneinrichtung der „Füllbar“ an der Steinstraße 15 im Wiesenviertel ist selber angefertigt worden, das Abschlussprojekt einer Design-Studentin. *Foto: Thomas Strehl*

Süßes und Knabbereien

Auf der Sortimentsliste stehen: Getreide, Müsli und Flocken, Nüsse und Samen, Kaffee, Nudeln und Reis, Hülsenfrüchte, Kräuter und Gewürze, Süßes und Knabbereien, Wasch-, Spülmittel und Seifen. „Wir bemühen uns, neben den großen Bioanbietern auch bei kleinen Erzeugern aus der Region einzukaufen“, sagt Katharina Lucas. So braucht man nicht gleich in die Anden zu fahren, um etwa das angesagte Getreide „Quinoa“ zu kaufen. Die Initiative hat einen Erzeuger im Münsterland entdeckt. Schon mal Zahnpasta-Drops mit einem unvergleichlichen Schaumerlebnis im Mund ausprobiert? Renner im Programm sind die Gummibärchen aus Fruchtsaft, nicht nur etwas für eingefleischte Vegetarier oder Veganer. Das Angebot passt sich den Kundenwünschen an. Von Zeit zu Zeit wird eine Liste abgearbeitet, wo die Waren vermerkt sind, die noch fehlen.

Im Kühlschrank „Coole Conny“ werden in der „Füllbar“ Lebensmittel zur Verfügung gestellt – und abgeholt.

So kann man neuerdings Kaffeebohnen kaufen und gleich im Laden auch mahlen lassen. Etwa 90 Produkte sind so insgesamt im Sortiment zu finden. Und welche Kunden kommen ins Geschäft? Anfangs waren es vor allem die „Seh-Leute“, die sich mal umschauen wollten, nachdem das Presseecho verklungen war. Und dann kamen sicher viele Studenten? „Erstaunlicherweise nicht nur“, sagt Katharina Lucas, „obwohl unsere Mitarbeiter vorwiegend aus dem – nicht nur Wittener – studentischen Umfeld kommen. Die Kundschaft ist gut gemischt.“ Auffällig war, dass etliche alte Leute kamen, die den Verkauf lose aus dem Gefäß noch von früher kannten. Und junge Schüler, die Unterrichtsreihen über Nachhaltigkeit verstanden hatten. „Unser Engagement hat auch mit der Wertschätzung der Nahrung zu tun. Unser System ist endlich, man kann es nicht bis aufs Letzte ausbeuten. Wir erleben, dass es funktioniert. Aber unsere Kinder und Enkel?“, sagt Katharina Lucas nachdenklich. THS

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr. Informationen auch im Netz unter www.fuellbar-witten.de

Martinsmarkt bei Kogelheide

Sa. 4. + So. 5. Nov.
Samstag von 15 bis 19 Uhr
Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Für Witten wird es den ersten Martinsmarkt geben, und zwar im Stadtteil Herbede. Das Autohaus „VW Kogelheide“ stellt eine große Fläche innen und außen (ebenerdig) zur Verfügung.

Innen:

* Kunsthandwerker für die ersten Geschenke im Gebäude, Genähtes, Strickwaren, Filz, Taschen, Schmuck, Tücher und Schals
* Bauernmarkthändler mit handwerklichem Angebot
* Live-Musik mit einer Oldie-Band; Nostalgie mit Leierkastenmann
* Laternenumzug für die Kinder mit der Martinsgeschichte

Außen:

* Kinderkarussell, Crepes, Mandeln und Zuckerwatte, den ersten Glühwein mit und ohne Alkohol, Bauernmarkthändler mit rustikalem Angebot, Gestecke, Tanne und Beetblumen, Bekleidung, Taschen und Gürtel, Käsespezialitäten

Etiopia: erfolgreiche Aktivitäten

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins „Etiopia Witten“ fand im Kaffee-Treff der Werkstadt Witten statt. Nicht nur das ausgeglichene Jahresergebnis, sondern auch die vielfältigen, erfolgreich durchgeführten Aktivitäten des letzten Jahres machten den Mitgliedern Mut für neue Projekte.

Bei der Vorstandswahl gab es eine wichtige Veränderung. Der bisherige erste Vorsitzende, Frank Koch, der diese Funktion seit der Gründung des Vereins innehatte, stellte sein Amt zur Verfügung und will zukünftig im Beirat für den Verein aktiv tätig sein. In den neuen Vorstand wurden gewählt: Christian Leuner, Erster Vorsitzender; Ahmedin Idris, stellvertretender Vorsitzender; Helga Mönks, stellvertretende Vorsitzende; Karl Franz, Schatzmeister; Theo Püplichhuisen, Öffentlichkeitsarbeit; Moritz Niemann, ohne spezielle Aufgabenbereich. Vom 23. Februar bis 4. März findet in Mekelle, der äthiopischen Partnerstadt von Witten, die nächste „German-week“ statt, zu der „Etiopia“ wieder mit einer Delegation von 30 Personen anreisen wird.

Hornquartett ergänzt Lyra

Männerchor probt für Weihnachtskonzerte

Wer sich dienstagabends dem Gemeindehaus der katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu in Bommern nähert, der mag überrascht aufhorchen, wenn ihm weihnachtliche Klänge entgegenschallen.

Nun ist es noch etwas hin bis Weihnachten, aber die Sänger des Männerchores Lyra Witten beginnen ihre Probenarbeit für die Weihnachtskonzerte bereits im Spätsommer, damit das Programm rechtzeitig sitzt.

Wie in den Vorjahren veranstaltet der über die Grenzen Wittens bekannte Männerchor auch 2017 zwei Weihnachtskonzerte im Saalbau Witten. Das Programm unter der musikalischen Gesamtleitung von Stefan Lex, am Klavier begleitet durch Sigrid Althoff, wird in diesem Jahr durch das Westfälische-Hornquartett ergänzt. Das Hornquartett besteht aus vier routinierten Berufsmusikern aus namhaften deutschen Orchestern, die gerne mit Chören musizieren. Bei einigen Titeln werden der Männerchor und das Hornquartett daher gemeinsam für ein besonderes Klangerlebnis sorgen.

Das Konzert am Samstag, 9. Dezember, beginnt um 17 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember, um 16 Uhr.

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn. Der Eintritt beträgt 16 Euro. Eintrittskarten: Stadtmarketing Witten Tourist & Ticket Service, Marktstraße 7, Ruf 02302/12233; Lotto Mühling, Bommerfelder Ring 94, Ruf 02302/30688; oder online unter www.lyra-witten.de

Die Sänger des Männerchores Lyra Witten haben ihre Probenarbeit für die Weihnachtskonzerte bereits im Spätsommer begonnen, damit das Programm rechtzeitig sitzt.

Wir lieben den Genuss

Shoppen & Genießen
jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events

Küche durchgehend geöffnet
(Montag Ruhetag)

Genuss aus dem Ruhrtal
SONNEN S SCHEIN
Tradition seit 1875

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 0 23 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

Die ersten Minuten kostenfrei

Beschluss umgesetzt: Brötchentarif im Viertel

Jetzt gibt's auch den sogenannten Brötchentarif im Wiesenviertel. Das Planungsamt teilt mit, dass beim Parken im Wiesenviertel ab sofort dieser Sondertarif gilt. Damit wurde der Beschluss des Verkehrsausschusses umgesetzt. Wichtig: Auch wer nur ganz kurz parken möchte, muss weiterhin am Parkautomaten ein Ticket ziehen und deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe auslegen. Allerdings sind jetzt die ersten 15 Minuten kostenfrei.

Wir führten die
Heizungs-Sanitärarbeiten aus

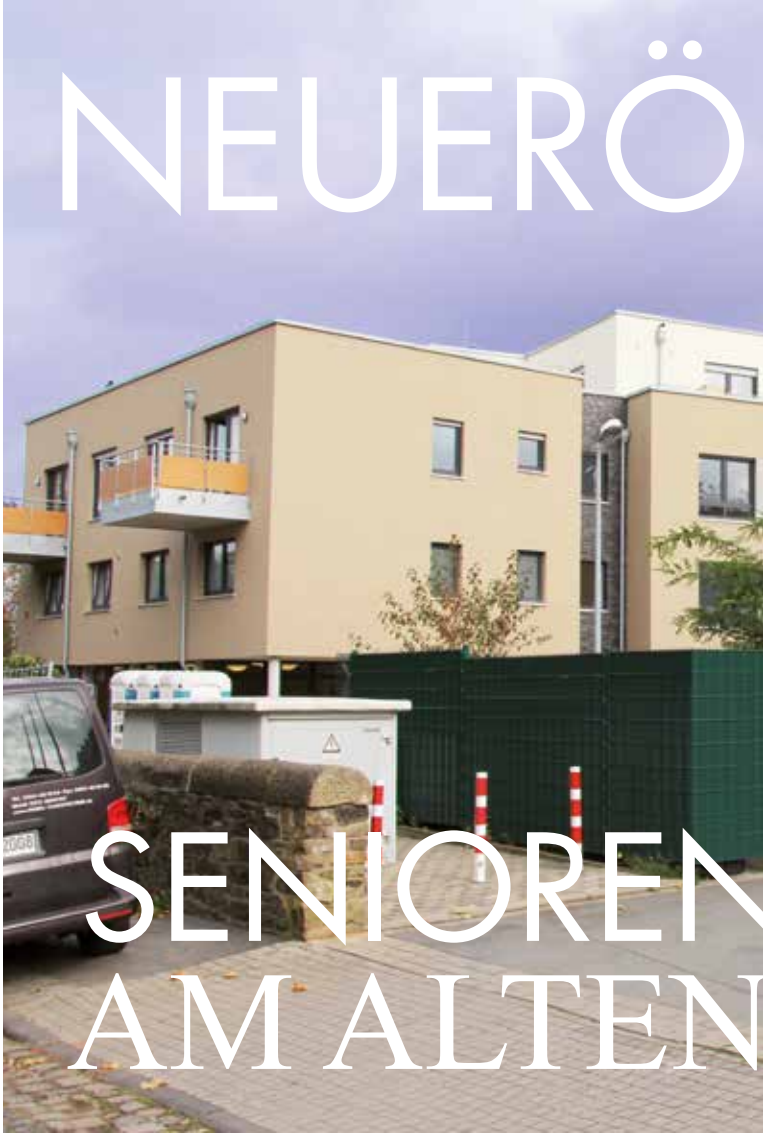
HERMANN SCHULTEN GmbH

Thüringer Straße 5 · 48529 Nordhorn
Telefon 05921 992099
www.hermann-schulten.de

Fliesen Erdtmann
GmbH

Fliesenlege- und Estricharbeiten aller Art

Gartenweg 5 · 44579 Castrop-Rauxel · Telefon 0174/7574330
info@fliesen-erdtmann.de



Fachkräfte eingestellt

Herbedes zweites Pflegeheim hatte im April dieses Jahres Richtfest gefeiert. Und im Herbst dieses Jahres sollte das Haus mit 38 Plätzen eröffnen. Plangemäß wird jetzt der erste Tag der offenen Tür gefeiert.

Anfang November eröffnet nun der Betreiber, der „AP Pflegedienst“ aus Emsdetten, das Herbeder Altenheim. Der Dienst betreibt bereits ähnliche Häuser. Etwa 50 Fachkräfte für Pflege und Betreuung sind einstellt worden.

Das größere Gebäude am Bahndamm wird 38 Plätze für die vollstationäre Pflege beherbergen. Auf den drei unteren Etagen, je 700 Quadratmeter groß, wird eine Wohngruppe eingerichtet. Jeder Bewohner bekommt ein Einzelzimmer mit eigenem Bad.

In der Mitte jeder Ebene gibt es einen großen Gemeinschaftsraum. Im Erdgeschoss wird zusätzlich ein Bewohner-Café eingerichtet. Investor und Bauträger ist die Immobiliengeselleschaft GMP aus Nordhorn. Etwa 7,5 Millionen Euro haben die beiden Gebäude gekostet.

Im Herbst dieses Jahres sollte das Haus mit 38 H eimplätzen eröffnen. Plangemäß wird jetzt der erste Tag der offenen Tür gefeiert.

Annähernd zwei Jahre ist es nun her, dass der Neub
vorgestellt wurde. Auf dem 5 500 Quadratmeter gro
das hinter dem alten Herbeder Rathaus an der W
Neubauten mit Penthäusern obendrauf entstande

In dem ersten Gebäude befindet sich nun das Seniorenpflegeheim mit 38 Einzelzimmern und es sind neun davon getrennte seniorengerechte Appartements entstanden. Dieser Bereich wird ab November bezugsfertig sein.

Das zweite Gebäude auf dem Grundstück verfügt über weitere 16 Wohnungen. Hier wird die Fertigstellung für Dezember erwartet. Alle insgesamt 25 Wohnungen sind verkauft und werden sowohl von Eigentümern, als auch von Mietern bewohnt werden. Um die Versorgung auch bis ins hohe Alter sicher zu stellen, wird die AP Pflegedienste GmbH den Service im Bereich des Betreuten Wohnens übernehmen. Die Gesellschaft ist gleichzeitig Betreiber und Mieter des Pflegeheims, dessen Name nun mit „Seniorenresidenz am alten Rathaus“ die Verbindung zur lokalen Örtlichkeiten darstellen soll. Insgesamt hat das gesamte Bauprojekt in etwa sieben Millionen Euro gekostet.

Die demografische Entwicklung

Nun könnte man meinen, das neue Seniorenzentrum wird in direkte Konkurrenz zum bereits langjährig bestehenden Josefhaus stehen. Dies sieht der Geschäftsbereichsleiter Herr Thomas Harazim indes anders: „Wer sich die demografische Entwicklung und den damit einhergehenden Bedarf anschaut wird feststellen, dass wir das Angebot in der stationären Pflege bereichern werden. Wir möchten ein gutes und freundschaftliches Klima zu unseren Nachbarn wahren. Für einen Verdrängungswettbewerb ist in Herbede aus unserer Sicht kein Platz.“ Und die Nachfrage scheint ihm Recht zu geben. Mit der Eröffnung am Donnerstag, 2. November, (der 1. ist ein Feiertag) werden bereits fünf Bewohner in den ersten Tagen einziehen. Weitere Anmeldungen liegen schon vor. „Wir möchten uns bei der Eröffnungsphase Zeit lassen,

bau des Pflegezentrums in Witten den Einwohnern
ßen, ehemaligen Betriebsgelände der Bundesbahn,
Wittener Straße 6 liegt, sind zwei dreigeschossige
n.

um weder die Mitarbeiter und insbesondere nicht die Bewohner zu überfordern oder zu stressen," so Frau Sabine Goedtke, Pflegedienstleitung des Hauses. Daher wird in einem ersten Schritt auch nur ein Wohnbereich geöffnet. Die Wohnbereiche zwei und drei folgen dann in den kommenden Monaten.

„Bis dahin können sich dann die Bewohner, Angehörige und das Mitarbeiter-Team langsam einspielen," so Frau Goedtke weiter. Denn schließlich heißt es, die maximal 14 Bewohner starken Wohngruppen mit den dazugehörigen Wohnküchen zu organisieren und die Abläufe zu gestalten. Durch die kleinen Einheiten soll ein familiäres und individuelles Leben möglich werden. Davon ist auch der Geschäftsführer der AP GmbH, Herr Michael Kamp, überzeugt: „Wir haben mit dem Wohngruppenkonzept in allen unseren Einrichtungen sehr gute Erfahrungen gemacht. Hier wird dieses Konzept noch einmal dadurch bestärkt, dass wir lediglich 38 Plätze anbieten. Dadurch ist eine familiäre Gemeinschaft, in der es ein ausgewogenes Miteinander gibt, Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Start und ein langfristiges Arbeiten."

Tag der offenen Tür

Und davon können sich alle Interessierten gerne selber überzeugen. Am Samstag, 25. November, lädt das Seniorenzentrum am alten Rathaus alle herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Ab 11 Uhr wird mit einem bunten Rahmenprogramm die offizielle Einweihung des Hauses gefeiert. Für das leibliche Wohl sowie Kaffee und Kuchen zu einem kleinen Obolus wird ebenfalls gesorgt sein. Die Betreiber, Mitarbeiter und Bewohner freuen sich darauf, einen Einblick in das Haus zu ermöglichen, Fragen zu klären und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach fast einjähriger Bauphase eröffnen wir zum 01. November unsere neue stationäre Senioreneinrichtung mitten in Witten-Herbede. Unser „Seniorenzentrum Am Alten Rathaus" bietet mit 38 Pflegeplätzen und großzügigen Flächen ausreichend Raum für eine individuelle und liebevolle Versorgung.

Daher freuen wir uns auch darauf, Sie bei unserem **Tag der offenen Tür** am

Samstag, den 25.11.2017 ab 11 Uhr

begrüßen zu dürfen.

Neben einem bunten Rahmenprogramm bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Einblick in unsere neue Einrichtung nehmen zu können. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein.

Sollten Sie bis dahin Fragen zu freien Pflegeplätzen haben oder sich ggf. für eine Stelle als Pflege- / Hauswirtschaftskraft interessieren, kontaktieren Sie uns gerne.

AP Pflegedienste GmbH
Wittener Straße 6
58456 Witten
+49 179 4822054
t.harazim@sander-pflege.de

SENIORENZENTRUM
AM ALTEN RATHAUS
Zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir gratulieren herzlich zur Neueröffnung
des Seniorenzentrum am alten Rathaus
in Witten und wünschen einen guten Start
in den neuen Räumen!

www.bueter-bau.de

büter
so wird gebaut!

www.bick-architektur.de

bick
architektur

bick-architektur
Architekt Thorsten Bick
Mindener Str. 304
49086 Osnabrück
Fon 0541-760 697-50
info@bick-architektur.de

Familiäre Wohngruppen mit eigenem Küchenbereich

„Seniorenzentrum am alten Rathaus“: zentrale Lage mit direkter Anbindung zum Ort

Der Bau des neuen Seniorenzentrums in Witten-Herbede hinter dem alten Rathaus ist abgeschlossen. Der Name der neuen Einrichtung: „Seniorenzentrum am alten Rathaus“.
Am Donnerstag, 2. November, wird es seine Türen für 38 pflegebedürftige Bewohnerinnen und Bewohner öffnen. Auf drei Ebenen mit jeweils einem eigenen Wohnküchenbereich können sich dann zehn bis vierzehn Bewohner in Einzelzimmern wohnlich einrichten.

Kleine Größe

Sabine Goedtke hat die Pflegedienstleitung inne und ist die Ansprechpartnerin für das Haus. Sie sagt: „Die kleine Größe der Einrichtung mit ihrer zentralen Lage und direkten Anbindung zum Ort stellt eine Bereicherung für unseren Stadtteil dar. Wir freuen uns darauf, die Bewohner in ihrem neuen Zuhause begrüßen zu dürfen.“ Zusammen mit Eva Starek, ihrer Stellvertretung, nehmen sie die Herausforderung gerne an, ein familiäres und liebevolles Zuhause für alle Witteners zu schaffen.
Und das soll auch gefeiert werden. Am Samstag, 25. November, wird es einen Tag der offenen Tür im Pflegeheim geben, an dem jeder herzlich eingeladen ist, sich ein eigenes Bild vom Haus zu machen.

Namensfindung

Des Weiteren möchten beide sich bei allen Teilnehmern, die sich an der Namensfindung beteiligt haben, recht herzlich bedanken. Stellvertretend für die Teilnehmer werden die Herbeder Kindergärten in der Adventszeit zum Waffelbacken eingeladen, um dem Dank Ausdruck zu verleihen. Für Fragen steht Sabine Goedtke jeden Dienstag vor Ort zur Verfügung. Einen Termin kann man unter der Rufnummer 0179/4822054 vereinbaren. Das Pflegezentrum wird 38 Plätze für die vollstationäre Pflege bieten. Das vierstöckige Gebäude wird in der obersten Etage Seniorenwohnungen beherbergen, während in den Etagen eins bis drei der Pflegebetrieb im sogenannten Wohngruppenkonzept erfolgen wird.

Einzelzimmer

Das heißt, dass auf jeder der drei zirka 700 Quadratmeter großen Ebenen eine familiäre Wohngruppe mit eigener Wohnküche entsteht. Jeder Bewohner bekommt ein zirka 25 Quadratmeter großes Einzelzimmer mit eigenem Bad. In der Mitte jeder Ebene gibt es einen großen Gemeinschaftsraum, in dem das tägliche Leben stattfinden wird. Hierzu zählen beispielsweise die Einnahme des Essens, die gemeinsamen Zeitungs- und Beschäftigungsrunden aber ebenso der gemütliche Fernsehabend.
Während der Planungs- und Bauphase wurde darauf geachtet, den aktuellen wissenschaftlichen und praxistauglichen Versorgungs- und Gestaltungsansätzen gerecht zu werden.

Mit dem neuen Haus soll ein offener Treffpunkt für alle Menschen mitten in Witten-Herbede entstehen. Dafür wird im Erdgeschoss zusätzlich ein Bewohner-Café eingerichtet, das auch „die Schnittstelle zum Stadtteil“ bilden soll. Die Betreiber setzen auf gutnachbarschaftliche Beziehungen. Die direkte Nähe zu einem großen Lebensmittel-Geschäft sowie einem Großteil der niedergelassenen Ärzte ist dabei eindeutig von Vorteil. Der Name wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gesucht, bei der viele gute Ideen eingereicht wurden. Mit dem Neubau werden zirka 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

Motto des neuen Seniorenzentrums „Am alten Rathaus“: Zu Hause fühlen – in Würde leben. Und sie gaben einen Einblick in den Stand der Arbeiten, von links: Michael Kamp, Geschäftsführung des Betreibers „AP-Pflegedienste GmbH“, Sabine Goedtke, Pflegedienstleitung im neuen Haus, Eva Starek, stellvertretende Pflegedienstleitung, und Thomas Harazim, Geschäftsbereichsleitung vollstationäre Pflege. Fotos: Thomas Strehl

Die Architektur des Gebäudes ist mit Klinker-Elementen aufgelockert. Zu den Wohnungen gehören jeweils Balkone oder Terrassen.

SENIORENZENTRUM AM ALTEN RATHAUS

Die großen Bagger und das schwere Gerät sind auf dem zirka 5500 Quadratmeter großen Grundstück an der Wittener Straße 6 direkt hinter dem „Rathaus der Medizin" verschwunden, das „Seniorenzentrum am alten Rathaus" eröffnet am 2. November seine Türen. Bei der Planung wurde darauf geachtet, den wissenschaftlichen und praxistauglichen Ansätzen gerecht zu werden.

Praxistaugliche Gestaltung

Moderner Baustil

Die großen Bagger und das schwere Gerät sind auf dem zirka 5500 Quadratmeter großen Grundstück an der Wittener Straße 6 direkt hinter dem „Rathaus der Medizin" verschwunden, das „Seniorenzentrum am alten Rathaus" eröffnet am Donnerstag, 2. November, seine Türen. Bei der Planung wurde darauf geachtet, den aktuellen wissenschaftlichen und praxistauglichen Versorgungs- und Gestaltungsansätzen gerecht zu werden.

Dies mündet in einer Kombination aus modernem Baustil, der mit historischen Elementen auf die Bedürfnisse und die Erinnerungen der Bewohnerschaft aufgewertet wird. Thomas Harazim, Geschäftsbereichsleitung stationäre Pflege, dazu: „Wir arbeiten in unseren Einrichtungen generell mit einem Wohngruppenkonzept. Hierdurch versuchen wir, den Bewohnern eine möglichst familiäre Heimat zu bieten, in der sie Ihren Lebensabend in Würde und einer schönen Gemeinschaft erleben und gestalten können."

Nachdem die alten Gebäude an den Bahngleisen gegenüber dem Rathaus der Medizin abgerissen worden sind, sind jetzt 24 barrierefreie Wohnungen und 38 Pflegeplätze (Image berichtete mehrfach) entstanden. Anfang. Juni (Foto) fand der symbolische 1. Spatenstich statt. Auf unserem Foto, von links nach rechts: David Korte vom Bauträger „GM+Partner", Gunnar Sander von den „AP Pflegediensten", Ulrich Dienhart, Architekt Thorsten Bick und Lars König, zweiter stellvertretender Bürgermeister Stadt Witten, mit Tochter Sophie. Fotos: Image

Bei vielen ist es einfach eine Frage der Bequemlichkeit

Ausgerechnet ältere Frauen fallen aus dem Bild. Sie tragen meist einen kurzen Haarschnitt.

Obwohl die Geschichte uns was anderes lehrt: Wir sind der festen Überzeugung, dass Frauen lange Haare haben sollten und Männer kurze. Sieht man mal von Hippies und ähnlichen Langhaarerscheinungen männlichen Geschlechtes ab, so gilt das Vorurteil seit mehreren hundert Jahren. Doch ausgerechnet ältere Frauen fallen aus dem Bild. Sie tragen meist einen ebenso kurzen Haarschnitt wie alle Nicht-Hippie-Männer.

Das wirft ganz klar die Frage nach dem Warum auf. Finden ausgerechnet junge Frauen keine Scheren, weil sie durch Beruf, Kinderkriegen und -aufziehen ständig von der Suche abgelenkt sind? Werden Frauen älteren Jahrganges von seiner Art Haarschneidemanie befallen, sobald die Fünfzig überschritten ist? Oder sind gar die Frisöre schuld, die erst dann zur Schere greifen, wenn weibliche Kunden ihren Personalausweis mit passendem Alter vorgezeigt haben?

Gerhard Traub, ein Frisör von „Arnoldy & Traub“ in München, hat dazu in einem Interview, nachzulesen auf „www.madame.de“, unter anderem das gesagt: „Bei vielen älteren Frauen ist es wahrscheinlich einfach eine Frage der Bequemlichkeit, was jedoch einen kurzen Schnitt meiner Meinung nach nicht rechtfertigt beziehungsweise nicht rechtfertigen sollte. Viele Frauen in einem gewissen Alter mit kurzem Haar wirken einfach viel zu maskulin.“

Also ist die Frage der Haarlänge doch eine Frage der Weiblichkeit. Der Schnittspezialist aus München ist sehr reserviert gegenüber Frauen, die in hohem Alter noch mit langen Haaren rumlaufen. Das klingt so, wie wenn man einem Mann mit langen Haaren vorwirft, er sei feminin. Alt- und Neu-Hippies kennen das.

Lange Haare sind grundsätzlich nur für junge Frauen geeignet. Damit wirken sie sehr weiblich. So will es das Vorurteil. Und im Herbst des Lebens? Müssen die Haare kurz sein. Doch die öffentliche Meinung wandelt sich. *Foto: IngImage*

Doch im öffentlichen Bewusstsein tut sich was. Ganz nah am Puls des Zeitgeistes ist man da, wo die entscheidenden Weichen fürs Leben gestellt werden, wo es sich teilweise um nichts weniger dreht als um alles oder nichts, wo Himmelhoch-jauchzend und Zu-Tode-betrübt oft dicht nebeneinanderliegen, wo Jahrtausende alte Themen beratschlagt werden: an Partnerbörsen im Internet.

Auf „www.elitepartner.de“ fragt beispielsweise eine 50-jährige Frau, die 1,70 Meter groß ist und 60 Kilogramm wiegt, mit bangem Herzen: „Meistens trage ich meine Haare hochgesteckt oder in einem Knoten. Manchmal einen geflochtenen Zopf. Viel zu selten trage ich sie offen. In der letzten Zeit frage ich mich manchmal, ob die Länge noch altersangemessen ist. Abschneiden? Ich hänge aber an meinen Haaren, sie gefallen mir.“ Das liest sich nach einem klassischen Zielkonflikt: Man hängt an etwas und kann es deswegen nicht abschneiden, auch wenn der gesellschaftliche Druck immens wird.

Doch viele der Antworten beruhigen die zweifelnde Frau, sprechen von unsinnigen Vorurteilen und dass frau durchaus noch mit 50 und älter langes Haar tragen könne, nur gepflegt müsse es sein. Auch da können langhaarige Männer mitreden.

Das klingt dann im Wortlaut so: „Natürlich kannst Du auch noch mit 50 schulterblattlange Haare tragen. Längere Haare sehen in jedem Alter weiblicher und hübscher aus. Es gibt keinen Grund, sie abzuschneiden.“ Gut auf den Punkt gebracht hat es eine andere Kommentatorin: „Dass längere Haare älter machen, stimmt nicht, ganz im Gegenteil. Fast alle älteren Frauen haben heutzutage kurze Haare, es ist schon fast ein Erkennungszeichen der älteren weiblichen Generation. Lange Haare, vielleicht sogar zusammen mit einer schlanken Figur, das wirkt jugendlich, sogar jung. Kurze Haare hat heute – leider – jede Oma. Meine Großmutter hatte bis zu ihrem Tod langes Haar, zum Knoten frisiert, und sie war immer sehr zierlich. Sie sah auch mit 80 noch gut aus.“

Naturgemäß sehen es die Hersteller von Haarveredlungs- und -reinigungsmitteln aus der Sicht des Umsatzes. Da ist die Frage nach dem Lang oder Kurz schnell entschieden: Langes Haar braucht mehr Mittel als kurzes, von Glatzen raten die Hersteller grundsätzlich ab. Auf „www.schwarzkopf.de“ erfährt die interessierte Frau dazu dies: „Mit den Jahren wird das Haar feiner und dünner, weil die körpereigene Keratinproduktion abnimmt. In den Wechseljahren nehmen die weiblichen Geschlechtshormone – die Östrogene – rapide ab, wodurch sich der Alterungsprozess des Haares nochmals beschleunigt. Das Haar kann dadurch weniger voluminös wirken. Tipp: Stärken Sie Ihr Haar mit keratinhaltigen Produkten. Pflegen Sie es zudem ein- bis zweimal die Woche mit einer Haarkur und setzen Sie auf Styling-Produkte, die dem Haar Glanz geben sowie Schaumfestiger oder Volumenspray für Extra-Fülle. Für noch mehr Volumen föhnen Sie Ihr Haar zudem über eine Rundbürste.“ *THS*

Entscheidend ist, seinen persönlichen Stil zu finden. Dazu gibt es viele Hilfen – auch gute Freunde. Hier Beispiele für den Hepburn-Style.

Stilberatung oder warum ich Löcher in der Jeans trage

Trends sind vergänglich, doch der persönliche Stil – wenn man ihn gefunden hat – bleibt

Fast jeder große Designer hat sie im Programm: die sorgfältig zerstörte Hose. Griff man früher selbst zur Schere, ist die Jeans heute mit ihren Löchern ein Produkt der ausgeklügelten Maschine. Und Rebellion sind die manchmal tellergroßen Einblicke auch nicht. Aber wer bestimmt eigentlich, was Trend ist und welcher Trend sich genau als „mein Stil" an meinem Körper finden sollte?

Längst ist angekommen, dass die Mode immer nur Angebote liefert, Frau (oder Mann) den eigenen Stil aber selbst finden muss. Und auf der Suche danach gibt es natürlich viele Profis, die helfend zur Seite stehen. Alle versprechen das Unterstreichen der eigenen Persönlichkeit, den „Wow-Effekt". Da wird die Körperform analysiert, die Proportionen bedacht. Schließlich soll der Auftritt unvergesslich sein – denn eine zweite Chance für den ersten Eindruck gibt es nicht.

Die psychologische Stilberatung setzt darauf, durch die Optik einer Person diese in ein positives Licht zu rücken. Eigenschaften wie Selbstbewusstheit, das innere Strahlen, die Förderung sozialer Kontakte und natürlich beruflicher Erfolg – all das lässt sich durch eine Stilberatung (hoffentlich) erreichen.

Einige grundlegende Wahrheiten gibt es dabei tatsächlich:

1. Der Stil muss zur Persönlichkeit passen: Wer nicht gerne im Mittelpunkt steht, sollte auf Knallfarben und Leoprint besser verzichten! Wer sich selbst nicht einschätzen kann, darf ruhig Familie oder Freunde fragen.
2. Was passt wirklich zu mir? Hier muss der kritische Blick auf die Figur erfolgen: dunkle Töne machen nun einmal eine schlankere Silhouette. Wichtig ist aber auch, sich wohlzufühlen. Schnitte, Farben, Makeup, Frisur – ausprobieren hilft! Und die Erkenntnis: ich muss nicht jeden Trend mitmachen! Fachleute stehen dabei mit Rat und Tat zur Seite. Oder fotografieren Sie sich doch einmal in verschiedenen Outfits und hängen Sie diese zuhause an die Pinwand. Was gefällt Ihnen am besten?
3. Unsere Kleiderschrank-Nostalgie: Einfach mal durchsehen, was sich im Laufe der Jahre angesammelt hat. Was Frau (oder Mann) mehr als ein Jahr nicht getragen hat, darf getrost den Schrank verlassen – in der Regel wird es auch nicht mehr angezogen. Coco Chanel prägte den Satz: Mode ist vergänglich, Stil bleibt." Fast alle Stil-Ikonen, beispielsweise Audrey Hepburn (das „kleine Schwarze, große und getönte Sonnenbrille) oder Jackie Kennedy oder Grace Kelly können mit einem unverwechselbaren Stil punkten. Das nennt man Signature-Style! Wenn Sie also nicht auf die Löcher in der Jeans stehen, dann lassen Sie es einfach bleiben. Und wenn das genau ihr Ding ist, dann tragen Sie es auch dann, wenn der Trend schon weitergezogen ist! *anja*

Tipps für einen strahlenden Teint

- **Reichlich trinken:** Ein Erwachsener sollte täglich zwischen 1,5 und 2 Liter Flüssigkeit zu sich nehmen. Das wirkt sich positiv auf das Hautbild aus.
- **Abschminken:** Wer sein Gesicht abends nicht vom Make-up befreit, behindert nicht nur die natürliche Hauterneuerung, sondern provoziert auch Hautunreinheiten und Pickel. Schließlich können Poren verstopfen und sich entzünden. Abschminken vor dem Schlafengehen ist daher Pflicht.
- **Pflege und Reinigung für empfindliche Haut:** Beanspruchte Haut braucht besondere Pflege. Neigt sie leicht zu Entzündungen, Reizungen und Juckreiz, sind besondere Cremes die richtige Wahl. Sie können desinfizierend, entzündungshemmend und hornschichtlösend wirken.
- **Rauchen vermeiden:** Das Nikotin verengt die Gefäße, sodass der Sauerstofftransport im Körper – und damit auch zur Haut – reduziert wird. Die Haut wird fahl, manchmal sogar richtig grau und neigt deutlich früher zu Falten.
- **Ausreichend schlafen:** Wer zu wenig Schlaf abbekommen hat, sieht es meist direkt am nächsten Morgen im Spiegel: Die Haut ist trocken und unter den Augen haben sich dunkle Ringe gebildet. Zu wenig Schlaf kann außerdem zu einem erhöhten Cortisolspiegel führen, der wiederum das Risiko für Akne steigert.
- **Sport treiben:** Regelmäßige körperliche Ertüchtigung ist nicht nur gut für die Figur. Der Puls steigt und das Blut wird schneller durch den Körper gepumpt. Dadurch wird auch die Haut deutlich besser durchblutet. *txn*

txn. Keine Experimente: Für die Gesichtspflege bei empfindlicher Haut werden Puder auf Schwefelbasis empfohlen. Sulfoderm-Foto: puhhha/Fotolia

Kleine Hirsche und außergewöhnliche Wildkatzenarten

Euro-Grab Streichelzoo soll „Tier-Erlebniswelt“ werden – Erstes grobes Konzept versprochen

Eine neue Konzeption für den Streichelzoo auf dem Hohenstein nährte im Sommer 2016 die Hoffnung, die Attraktivität des beliebten Ausflugsziels auf dem Hohenstein weiter zu erhöhen und den Streichelzoo gleichzeitig in die schwarzen Zahlen zu führen.

Wie in der Presse zu lesen war, belaste der Streichelzoo das Geldsäckel der Stadt Witten jährlich mit rund 80 000 Euro und binde anderthalb Mitarbeiter. Auf der Habenseite stehen geschätzte 100 000 Besucher, die jährlich – bei freiem Eintritt – den Weg zu den Ziegen, Meerschweinchen und Hühnern finden.

Gerne macht auch Familie Goda aus Witten eine Stippvisite zum Streichelzoo. Doch die Zukunft des Zoos auf dem Hohestein ist nicht gesichert.

Gemeinsamer Antrag

Susanne Bergstein (SPD) hatte sich bei der Wittener Wildtiergesellschaft (WWG) fachlichen Rat geholt und anschließend die Stadt Witten in einem gemeinsamen Antrag von SPD und CDU mit der Prüfung beauftragt, ob sich aus dem Streichelzoo eine Tier-Erlebniswelt entwickeln ließe. Neben neuen Ideen, wie Führungen, Mitmach-Aktionen und Fachvorträgen sei geplant, die Auswahl der gezeigten einheimischen Tierwelt um weitere Tiere wie kleine Hirsche und außergewöhnliche Wildkatzenarten zu erweitern. Die so entstehende Tier-Erlebniswelt wäre dann aber eintrittspflichtig.

„So weit sind wir längst noch nicht“, meint aber ein Vertreter der WWG. Wir haben der Stadt ein erstes grobes Konzept für das vierte Quartal 2017 versprochen.“ In dem Konzept würde das Thema „Sicherheit und Kosten“ sehr viel Raum einnehmen.

Einen Teil der Kosten deckt die Stadt Witten über den Verkauf von Tierfutter. *Fotos: Dix*

Die Herausforderung sei, so der erfahrene Tierhalter und Züchter der WWG, die neue Tierwelt gegen Einbruch und Ausbruch zu sichern, damit die gezeigten Tiere nicht allein, vor allem aber auch nicht durch mutwilliges Eindringen Dritter in die Freiheit gelangen können und in den Waldgebieten um den Hohenstein herumstreunen würden. Beispiele, wie festgefahrene Autos auf den Wiesen am Hohenstein, würden zeigen, was vor allem nachts auf dem einsamen Gelände alles passiert.

Sauber gerechnet

„Diese Investitionen müssten natürlich sauber gerechnet und alle bisherigen Angaben auf dem Prüfstein gestellt werden“, so die WWG, die die angeblichen Zahlen von 100 000 Besuchern im Jahr in Zweifel zieht. „Diese Besuchermenge würde bedeuten, dass sommers wie winters Tag für Tag im Schnitt rund 300 Menschen den Weg durch das Eingangstor in den Streichelzoo finden würden, da hätte ich schonmal meine Zweifel.“ Dass solch eine Tierwelt sich durchaus rechnen könnte, zeigen nach Überzeugung der WWG Beispiele aus Ennepetal und Solingen.

Abstand nehmen

Zu Ergebnissen möchte auch die Stadtverwaltung Witten kommen und teilte der WWG jetzt mit, dass sie dem zuständigen Ausschuss empfehlen werde, Abstand von der Idee zu nehmen, wenn nicht bis zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 16. November, ein aussage- und prüfungsfähiger Vorschlag vorliege. *dx*

Welches Haustier passt zu mir?

Mensch und Tier leben schon seit Urzeiten zusammen und auch im heutigen digitalen Zeitalter entsteht immer noch der Wunsch, sich ein Tier anzuschaffen. Die Gründe sind vielschichtig: ein Tier soll Zuneigung und Wärme vermitteln, Kinder sollen Verantwortung und Fürsorge für ein Lebewesen lernen und dauerhaft eine Aufgabe übernehmen oder die Hoffnung, über das Tier auch zusätzliche soziale Kontakte zu gleichgesinnten Menschen zu gewinnen. Zudem kann es erfüllend sein, Tiere in Vereinen zu züchten oder Exoten in Aquarien oder Terrarien zu beobachten.
Doch welches Tier passt zu mir? Überlegungen und die Antworten zu wichtigen Fragen helfen, die richtige Entscheidung zu treffen:

Was braucht ein Tier, damit es sich wohl fühlt?
Der zukünftige Tierhalter benötigt ausreichende Kenntnisse über die Bedürfnisse und Eigenschaften des späteren Mitbewohners: Viele Tiere sollten nicht einzeln gehalten werden, brauchen mitunter viel Auslauf oder eignen sich wie Meerschweinchen oder Kaninchen entgegen landläufiger Meinung nicht als Kuscheltiere.

Ausreichend Platz in Haus und Garten?
Ist eine annähernd artgerechten Unterbringung im Haus, Garten oder auf dem Balkon möglich? Als Mieter macht es sehr viel Sinn, einen Blick in den Mietvertrag zu werfen und zu prüfen, was mit dem Vermieter vereinbart ist. Auch das Umfeld zu befragen vermeidet Ärger, wenn Mitbewohner und Nachbarn durch die Haltung eines Tieres beeinträchtigt werden können. Nicht jeder Nachbar toleriert zum Beispiel lautes Hundegebell, nicht wenige Menschen sind allergisch gegen bestimmte Tiere.

Wie teuer ist ein Tier in der Anschaffung und im Unterhalt?
Neben den Kosten für die Anschaffung fallen Ausgaben für den Unterhalt des Tieres, wie für Futter, Tierarzt, Ausbildung, evtl. Steuern und Versicherungen sowie für Zubehör wie Käfig, Leine oder Sattel an. Frühzeitige Information schützt vor Überraschungen!

Wieviel Zeit erfordert mein Wunschtier?
Natürlich ist für das Tierwohl besonders auch der zeitliche Aufwand für die Pflege und Beschäftigung mit dem Tier zu bemessen. Dazu zählen das Füttern, evtl. tägliches Gassigehen und die Reinigung des Käfigs, aber auch die Fragen, wer sich im Urlaub oder bei eigener Krankheit um das Tier kümmert. Zudem ist der verantwortungsvolle Kauf eines Tieres unter Umständen eine langfristige Entscheidung: die Lebenserwartung bei Meerschweinchen und Kaninchen liegt bei acht bis zehn Jahren, Hunde und Katzen werden bis zu 15 Jahre alt und Papageien je nach Art mitunter älter als ein Mensch. Reichen Motivation, Kraft und Einkommen so lange?
Die gründliche Beschäftigung vor dem Kauf des Wunschtieres mit diesen Fragen können dem Tier unter Umständen Leid und dem Menschen Enttäuschungen ersparen. *-dx-*

Tierarztpraxis
Katja Neuhoff
Dr. med. vet.

Neue
ÖFFNUNGSZEITEN
Offene Sprechstunde ohne Termin
Montag-Samstag: 10-12 Uhr
Termin- und OP-Sprechstunde
Montag-Freitag: 7:30-10 Uhr
und 15-18 Uhr
Donnerstag: 15-20 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen
Hausbesuche nach Vereinbarung

Haldenweg 10
58455 Witten-Heven
Telefon 02302-205626
Telefax 02302-205628
Mobil 0173-5 44 85
www.tierarztpraxis-neuhoff.de

Großzügige Parkmöglichkeiten direkt an der Praxis

Unsere
LEISTUNGEN
- Allgemeine Untersuchungen
- Weichteil- und Knochenchirurgie
- Orthopädie
- Sachkundennachweise 20 | 40
- Zahnbehandlungen
- Röntgen
- Labordiagnostik
- Stationäre Aufnahme
- Dermatologie
- Ernährungsberatung
- Off. Patella-|ED-|HD-Röntgenuntersuchungen
- Geriatrische Vorsorgeuntersuchungen
- Transponder | Mikrochip
- Palliativ- | Alternativmedizin
- Ultraschall
- Augeninnendruckmessung | Tonometrie
- Inhalationsnarkose
- Akupunktur | Goldakupunktur
- Hausbesuche nach Vereinbarung

Erweiterung Terminsprechstunde!

Liebe Patientenbesitzer, seit dem 1. Oktober 2017 haben wir auch nachmittags eine Terminsprechstunde eingeführt, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Dafür bitten wir Sie, telefonisch oder persönlich einen Termin auszumachen. Ohne Termin müssen Sie unter Umständen mit einer längeren Wartezeit rechnen. In dringenden tierärztlichen Notfällen können Sie natürlich auch ohne Termin zu unseren Öffnungszeiten kommen. Wir möchten Sie aber bitten, uns nach Möglichkeit vorab telefonisch zu informieren. *Ihr Praxisteam*

Das DJK-Team, unterste Reihe, ganz rechts: Sina Caspers: Die besten DJK Athleten Deutschlands traten in elf Disziplinen gegen die Schweizer und die Österreicher an. Alle Sportler waren höchst motiviert. Sina Caspers konnte sowohl das Kugelstoßen mit 11,27 Metern als auch das Speerwerfen für sich entscheiden und sammelte damit wichtige Punkte für das Team.

Ganz besonders in technischen Disziplinen überlegen

Doppelsieg für Sina Caspers beim DJK-Ländervergleichswettbewerb in der Schweiz

Sina Caspers von der DJK Blau-Weiß Annen war eingeladen worden, gemeinsam mit 24 anderen Athleten aus ganz Deutschland zum DJK Ländervergleichswettkampf nach Luzern in die Schweiz fahren.

Hier traten die besten DJK-Athleten Deutschlands in elf Disziplinen gegen die Schweizer und die Österreicher an. Bei strahlendem Sonnenschein, idealen Bedingungen und einer traumhaften Bergkulisse trafen die Athleten schon früh morgens im Stadion ein. Alle Sportler waren höchst motiviert, und die Teams sorgten für eine gute Stimmung.

Im Wettkampfverlauf zeigte sich schnell, dass das „Team Deutschland" ganz besonders in den technischen Disziplinen überlegen war. So konnte auch Sina Caspers sowohl das Kugelstoßen mit 11,27 Metern als auch das Speerwerfen für sich entscheiden und sammelte damit wichtige Punkte für das Team. Beim Speerwurf freute sie sich besonders über die Einstellung ihrer persönlichen Bestleistung von 34,54 Metern.

In den Laufdisziplinen zeigte das Schweizer Team seine Stärke und konnte fast alle Laufentscheidungen für sich entscheiden. Dadurch blieb es bis zur Siegerehrung spannend, welches Team den Gesamtsieg für sich holen konnte. Am Ende hieß es jedoch Sieg für Deutschland – sowohl die Frauen als auch die Männer lagen vor dem Schweizer Team. Die Schweizer zeigten sich überaus gastfreundlich, und so ließen die Teams nach der Siegerehrung den Abend gemeinsam beim Essen ausklingen.

Feuerwehrleute sind topfit

Landesmeisterschaften: Bertlicher Läufe

Topfit: Wittener Feuerwehrleute gewinnen beim Laufwettbewerb. Im Rahmen der Landesmeisterschaften der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen fanden die Bertlicher Straßenläufe in Herten statt. Ramona Wolf (35) und Michael Knorn (47) gewannen in ihren Altersklassen den Titel, Volker Reis (48) belegte einen 3. Platz und durfte ebenfalls aufs Treppchen.

Knorns Siegerzeit auf der anspruchsvollen 5-Km-Strecke war herausragende 19:46 Minuten. Reis überquerte als Dritter nach 27:52 Minuten die Ziellinie. Ramona Wolf benötigte für ihren Sieg über 10 Kilometer 58:15 Minuten. Zudem nahmen die Wittener Dominik Behnke (34), Hendric Weber (24), Daniel Müller (31) und Timo Drexelius an Läufen über die verschiedenen Distanzen teil.

„Es ist gut möglich, dass sich die Wittener Wehr für die Deutschen Meisterschaften in Ratingen qualifiziert hat, die Mannschaftsergebnisse liegen jedoch erst Ende der Woche vor", erklärt Feuerwehrsprecher Ulrich Gehrke.

Beste Leistung im Speerwurf

Letzte offene DJK-Vereinsmeisterschaften

Bei den letzten offenen DJK-Vereinsmeisterschaften in diesem Jahr standen die Disziplinen Speer, Kugel und Weitsprung für die älteren Jahrgangsstufen auf dem Programm. Bei gutem Spätsommerwetter, zum Ende hin unter Flutlicht, konnten noch einmal ordentliche Ergebnisse erzielt werden.

Das Teilnehmerfeld bestand überwiegend aus Athleten der DJK BW Annen, ergänzt durch vier Jungen des TuS Stockum, einem Senior der SU Annen sowie drei Athleten aus anderen Vereinen. Einer davon, David Spohn vom TV Wattenscheid, sorgte mit 51,25 Metern im Speerwerfen der Männer für die beste Leistung des Abends. Mit einer sehr guten Weite von 42,24 Metern sicherte sich Adrian Birke von der DJK den zweiten Platz hinter Spohn. Bei den Frauen überzeugte einmal mehr Sina Caspers im Kugelstoßen mit 11,02 Metern und einer guten Speerweite von 33,10 Metern. Im Weitsprung der Frauen siegte Malin Gerhardt mit 4,68 knapp vor Annika Wellenkötter mit 4,62 Metern. Auch der Nachwuchs zeigte gute Leistungen.

Hedt neuer Geschäftsführer

Bei „QuaBeD“ und „InkluDia“ löst er Kern ab

Jan-Dirk Hedt ist der neue Geschäftsführer der „Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe-Ruhr/Hagen“, kurz „QuaBeD“. Gleichzeitig ist er auch der neue Geschäftsführer von „InkluDia“, einer Tochtergesellschaft der „QuaBeD“.

In beiden Fällen löst er Katja Kern ab. „InkluDia“ betreibt „Kantinetti“, ein Bistro mit moderner Küche an der Annenstraße 118 bis 122. Es ist ein Integrationsbetrieb im gastronomischen Bereich, in dem Menschen mit Behinderungen Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt finden. „Das wollen wir weiter entwickeln“, sagt der neue Geschäftsführer, 43, gelernter Schlosser und Sozialpädagoge, aufgewachsen im Sauerland mit Wohnsitz in Dortmund-Hombruch.

Nach seinem Studium hat er quer durchs Ruhrgebiet in unterschiedlichen Einrichtungen gearbeitet wir in Bildungswerken von RAG oder TÜV. Die letzten vier Jahre war er in Schwerte bei der „Werkstatt im Kreis Unna“ beschäftigt, einer Einrichtung, die Bildung und Arbeit vermittelt, die begleitende und unterstützende Maßnahmen für Arbeitslose anbietet.

Ausliefern von Essen an Firmen und Einrichtungen

Neben dem täglichen Gastronomiebetrieb vor Ort in der Annenstraße ist das erste Standbein von „Kantinetti“ das Ausliefern von Essen an Firmen und Einrichtungen aller Art, auch „Catering“ genannt. Einige namhafte Unternehmen stehen schon auf der Auftragliste, es sollen noch mehr werden. Das Besondere: Das Essen wird nicht vollends zubereitet, sondern bis zu 95 Prozent und dann auf 2 Grad gekühlt. Vor Ort wird es dann kurzerhand fertig zubereitet. So behält es seine Frische. Auch dafür gibt's einen Begriff: „Cook and chill“.

Wenn Jan-Dirk Hedt sich nicht um die Belange der QuaBeD kümmert, stehen Familie, verheiratet und zwei Kinder, der Garten und der Kampfsport Ju-Jutsu im Mittelpunkt. *THS*

Der neue Chef von „QuaBeD“ und „InkluDia“ ist Jan-Dirk Hedt. Beide Gesellschaften beschäftigen annähernd 60 Mitarbeiter. *Foto: Thomas Strehl*

Gipfel erklimmen, sich einfach auf den Weg machen, Ruhe erleben und die Tiroler Küche genießen: Das ist jedes Jahr wieder eine Idee der DJK-BW-Annen-Wanderreisen.

Ruhe erleben, Küche genießen

Eine Wanderreise in die Zillertaler Alpen

Es sind diese atemberaubenden Momente, die das Leben so schön machen. So erging es auch in diesem Jahr wieder 12 Frauen der DJK BW Annen, die sich gemeinsam auf Wanderschaft machten, um die Zillertaler Alpen zu erleben.

Gipfel erklimmen, sich bei Wind und Wetter einfach auf den Weg machen, Ruhe erleben und die Tiroler Küche genießen – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen. Das ist jedes Jahr wieder die Idee dieser Wanderreisen. Dabei kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Kochen, Musizieren, Geschichten lesen ist das Konzept von Susanne Fuchs, welches seit Jahres schon viele Frauen mitgerissen hat.

„Zickenalarm – Fehlalarm“, berichtet Susanne Fuchs aus ihren durchweg immer positiven Erfahrungen in ihren Frauengruppen. „Viele haben das Vorurteil, dass es unter Frauen problematisch ist, alles unter einen Hut zu bekommen. Das habe ich bei uns noch nie erlebt. Hier ist jeder für jeden da und sehr sorgsam mit sich und den anderen. Hier profitieren alle voneinander, und am Ende nimmt jeder seinen persönlichen Erfolg mit nach Hause. „Entspannung, Leistung, Gipfelkreuze oder unsagbar leckere Spinatknödel“, schwärmt die Gruppenleiterin, die diese Wander-Entspannungsreise inzwischen im 10. Jahr im Rahmen der DJK BW Annen anbietet.

Und auch für die Zukunft gehen ihr die Ideen nicht aus. Die nächste Reise findet wieder auf die Insel Rügen statt. Wer Interesse hat, sich der Gruppe auch in Witten mal anzuschließen, meldet sich unter 0 17 39/96 41 41.

„Frisch von der Buchmesse“

Veranstaltungen in der Stadtteilbibliothek

Die Stadtteilbibliothek Annen lädt zu zwei Veranstaltungen ein: Am Dienstag, 14. November, treffen sich interessierte Leser in Annen zu einem Lesecafé. Unter dem Motto „Frisch von der Buchmesse“ gibt es von 15.30 Uhr an die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in den Neuerscheinungen dieses Herbstes zu schmökern.

Am Mittwoch, 15. November, um 15.30 Uhr starten in Annen wieder die monatlichen Vorlesestunden. Bibliotheksmitarbeiterin Andrea Schade lädt Kinder ab vier Jahren ein, Geschichten vom Igel und seinen Freunden zu lauschen.

Die Stadtteilbibliothek Annen befindet sich in der Annenstraße 127, geöffnet ist die Bibliothek montags und dienstags 14 bis 18 Uhr, mittwochs 10 bis 13 Uhr und freitags 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr.

„Kamat“ empfängt Delegierte aus über 50 Ländern

Im Wittener Industriegebiet am Salinger Feld 10 sitzt die „Kamat GmbH“, seit über 40 Jahren international tätiger Spezialist für Hochdrucktechnik, beispielsweise für Hochdruckpumpen, die weltweit im untertägigen Bergbau eingesetzt werden. Das Familienunternehmen hatte nun mehr als 85 Delegierte – Handels- und Vertriebspartner, sowie Direktkunden – aus über 50 Ländern auf allen Kontinenten zum „Distributor-Meeting 2017“ empfangen. Die Geschäftsführer, Diplomingenieur Jan Sprakel und Diplomingenieur Andreas Wahl sind sehr zufrieden mit der Resonanz: „Unsere internationale Präsenz ist in allen Branchen, in denen unsere Produkte angewendet werden, hervorragend, und das Interesse an unseren Neuentwicklungen groß.“ Das Unternehmen mit etwa 100 Mitarbeitern in Witten ist Innovationsführer in der Hochdrucktechnik und entwickelt, fertigt und vertreibt seine Produkte in Branchen wie Öl-, Gas- und Chemieindustrie, Bergbau und Maschinen- und Anlagenbau, vor allem in Bereichen, die wegen hoher Brandschutz- und Explosionsgefahr besonders strengen Umweltauflagen unterworfen sind.

Tür hat sich etwas geöffnet

Zusätzlicher S-Bahn-Halt könnte wahr werden

Die Tür für einen zusätzlichen S-Bahn-Halt in Witten hat sich ein Stückchen geöffnet. Wie Björn Frauendienst vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) berichtet, hat die Stationsoffensive der Deutschen Bahn einen zusätzlichen Halt an der Pferdebachstraße in die engere Wahl genommen.

Der VCD sieht daher durch einen direkten Zugang zur S-Bahn gute Chancen für eine bessere Anbindung an den ÖPNV für das dichtbesiedelte Einzugsgebiet mit vielen Pendlern, den Krankenhäusern und der Universität Witten-Herdecke sowie das gesamte Gewerbegebiet Wullen.

Flache Gebiete

Durch die flachen Stadtgebiete sowie durch die anstehende Sanierung der Pferdebachstraße ergäben sich, so der VCD, auch zusätzliche Möglichkeiten für Fahrradfahrer, zum Beispiel durch ein öffentliches Fahrradverleihsystem. Auch ein betriebliches Mobilitätsmanagement mit der Möglichkeiten zur Lohnumwandlung für ÖPNV-Abos wäre eine Option.

„Wir stehen aber mit der Prüfung der Standorte noch relativ am Anfang, jetzt sind tiefergehende Planungen angesagt. Politik und Verwaltung der Stadt Witten sollten dem VRR und der Deutschen Bahn aufzeigen, wie durch lokale Planungen das Vorhaben unterstützt werden kann“, gibt Björn Frauendienst den aktuellen Stand der Planung wieder.

Die Wittener Studentenschaft

Offene Türen würde die Realisierung eines zusätzlichen S-Bahn-Haltes an der Pferdebachstraße auch bei der Wittener Studentenschaft einlaufen, sind sich Sarah Preuß, Renè Scheffer und Jette Wolf sicher.

Die drei Studenten der Uni Witten-Herdecke vermissen über eine bessere verkehrstechnische Anbindung ihrer Uni hinaus besonders Radwege von der City zur Uni. „Die meisten Studenten fahren mit dem Rad zu den Vorlesungen, aber gerade auf der Pferdebachstraße kommen sich Autos und Radfahrer oft bedenklich nahe, das geht meist nicht ohne Hupen und wilde Gesten der Autofahrer“, meint Jette Wolf und auch René Scheffer fordert, dass die Stadt aus sicherheitstechnischer und ökologischer Sicht das Radwegenetz in Witten deutlich ausbauen sollte. Nicht zufrieden ist Sarah Preuß zudem mit dem öffentlichen Nahverkehr: „Es ist nicht einfach, in den späten Abendstunden eine Busverbindung zu finden, um nach Hause zu kommen. Dann bleibt oft nur das Rad auf engen Straßen ohne Radweg“. *dx*

Was sagen Passanten? Jette Wolf (r.): „Es gibt viel zu wenig Radwege in Witten“ – Sarah Preuß: „Schwierig, in Witten nachts eine passende Busverbindung zu finden.“ – René Scheffer: „Radfahren muss in Witten sicherer werden.“ Foto: Matthias Dix

Fliegende Pfeile statt Tennisbälle

„Unter Beschuss“

Die Bogenschießanlage des TuS Stockum wurde im September offiziell eröffnet. Rund 50 Mitglieder der Abteilung haben sowohl die Schusswände als auch die neue Ausrüstung eingeschossen und sich weiter kennengelernt.

Die Anlage ist zwar noch nicht ganz fertig, aber bereits fleißig „unter Beschuss“. Der unterste Tennisplatz der Tennis-Anlage ist nicht mehr wiederzuerkennen. Wo vorher Asche und Feldlinien das Bild prägten, finden sich jetzt Bogenschießwände aus speziell dafür geschaffenen Holzspähnen, und der Boden ist – zumindest großteils – mit Rindenmulch bedeckt. Statt fliegender Bälle sieht man dort nun fliegende Pfeile – und das nun mehrfach wöchentlich.

Sportangebot testen

Bei der Einweihung war fast die gesamte neue Abteilung vor Ort. Dazu kamen auch einige altbekannte Gesichter anderer Abteilungen. Gemeinsam genoss man Bratwürste und Kuchen bei bestem Spätsommerwetter. Und geschossen wurde natürlich auch. Wer auch einmal Lust hat, das neue Sportangebot an der Pferdebachstraße 238 auszuprobieren: Während der Trainingszeiten donnerstags, 18 bis 21 Uhr, und sonntags, 15 bis 18 Uhr, ist das möglich.

Wellnessbehandlung bei Hair Flair X

Im November erhalten die Kunden bei HairFlair X in sehr entspannter Atmosphäre eine Wellnessbehandlung für die Haare. Das gesamte Team sorgt für eine angenehme Beratung in der Ihnen die aktuellen Farb- und Schnitttechniken vorgestellt werden.

„Lemurensöhne“ heißt die erste EP *der aus den Stockumer „Barulheiros“ hervorgegangenen Band „Figur Lemur“. Sie ist Ende Oktober erschienen. „Blauweiß“ heißt die Single-Auskopplung des Albums. Das Werk kann man auf den bekannten Streaming-Portalen anhören oder auf Youtube. „Figur Lemur“ sind: Joscha De, Benjamin Weu, Bastian Nau, Janik Weu, Benne Hage und Jonas Weu.* *Foto: Figur Lemur*

Über alte Zeiten

Zu den beliebten Heimatnachmittagen laden die Heimatfreunde Stockum/Düren wieder ins Paul-Gerhardt-Haus, Mittelstraße 9, ein. Sie finden in gemütlicher Runde unter Leitung der Geschäftsführerin Christel Schmidt statt. Die Termine für 2017: Mittwoch, 8. November, 16 Uhr, und Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr. Die Teilnehmer tauschen ihre Erinnerungen aus und sprechen über alte Zeiten. Abwechselnd werden auch Vorträge gehalten und Filmnachmittage über Exkursionen angeboten.

Kaiser kümmert sich lieber um Hühnerzucht

„Romulus der Große“: Vorverkauf für Stück des Theatervereins

„Romulus der Große“ heißt das aktuelle Stück des Stockumer Theatervereins (STV). Anfang November beginnt der Kartenvorverkauf. Die Aufführungstermine sind Samstag, 25. November, 19 Uhr, und Sonntag, 26. November, 18 Uhr. Regie bei dem Stück hatte Tobias Grunwald.

Die Karten gibt es zum Preis von 8 Euro, 5 Euro ermäßigt, bei „Stockum Optik“ an der Pferdebachstraße 249, oder bei „Puzzle Boxx“ an der Augustastraße 1. Online-Reservierungen sind auf der Homepage des Vereins möglich unter www.stockumer-theaterverein.de

Romulus der Große: Wir schreiben das Jahr vierhundertsechsundsiebzig. Das römische Imperium steht vor dem Abgrund. Die Germanen marschieren gegen Rom.

Der Finanzminister ist mit der Staatskasse getürmt. Nur den Kaiser Romulus scheint dies nicht weiter zu stören. Er kümmert sich lieber um seine Hühnerzucht. Aber hinter allem steckt vielleicht doch ein höheres Ziel? Die Aufführung ist eine unterhaltsame Komödie nach Friedrich Dürrenmatt über die Abgründe des römischen Imperiums.

Der Verein für Orts-und Heimatkunde in der Grafschaft Mark veranstaltet am Donnerstag, 2. November, 19 Uhr, einen Vortrag mit Professor Dr. Günter Brakelmann zum Thema „Das Reformationsjubiläum 1933 – Luther und seine Deutschen". Hitler hat weit über seine NSDAP hinaus Anhänger seiner antiaufklärerischen, antiliberalen und antidemokratischen Ideologie und Politik gehabt. Die Zustimmung zu ihm war besonders verbreitet in kirchlichen Kreisen und im Milieuprotestantismus, der damals die Mehrheit der Deutschen umfasste. In kirchlichen Zeitschriften und Broschüren war das große Thema des Jahres 1933: Hitler und Luther. Luther stand für die Reformation gegen die Machtansprüche des römischen Katholizismus, Hitler mit seiner „nationalen Revolution" gegen jeden Internationalismus. Und er stand für einen starken autoritären Nationalstaat gegen den demokratischen Staat mit seinen Bindungen an personale Grund- und Menschenrechte. Aus dem umfangreichen Quellenmaterial des Jahres 1933 sollen diese Zusammenhänge rekonstruiert werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Mitglieder des Vereins ist der Vortrag kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen den ermäßigten Museumseintritt von 2 Euro pro Person. *Foto: kulturforum-witten.de*

Zahnmedizin geschnuppert

Interessierte studierten in Witten auf Probe

50 Studieninteressierte aus ganz Deutschland nahmen am „9. Schnupperstudium Zahnmedizin" der Universität Witten/Herdecke (UW/H) teil. Darunter waren Schüler ebenso wie ausgebildete Zahntechniker und Zahntechnikerinnen. Studierende der UW/H hatten die Teilnehmer aus 145 Bewerbungen ausgewählt und dabei zehn Plätze als Stipendium vergeben.

Der Unterricht bestand aus praktischen Übungen wie der Arbeit am Phantomkopf oder dem Mikroskopieren von Zähnen. Andererseits wurde das theoretische Einstiegswissen in den verschiedenen zahnmedizinischen Disziplinen vermittelt. Zahnmedizin-Studierende aus verschiedenen Semestern, unter ihnen auch ehemalige Teilnehmer früherer Jahrgänge dieses Schnupperstudiums, unterstützten bei der Durchführung und beantworteten viele Fragen rund ums Studium und die Universität.

Abwechslungsreiches Programm

Das Team des „Professional Campus & Career Service" organisierte das zweitägige abwechslungsreiche Programm zur Studienorientierung. „Besonders die Nähe zu den Studierenden und den Professoren sowie die lockere Atmosphäre wurden sehr gelobt", sagte Professor Dr. Stefan Zimmer, Leiter des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der UW/H. Neben der dreistündigen Übung am Phantomkopf erhielten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Zahnklinik und die Forschungslabors kennenzulernen. Am 19. und 20. April 2018 findet das nächste Schnupperstudium statt, Bewerbungen vom 12. Januar an, Onlineanmeldung: www.uni-wh.de/schnupperstudium

Doppelhaushalt genehmigt

Fast 6 Millionen Euro vom Stärkungspakt

Im April erhielt die Stadt von der Kommunalaufsicht die erfreuliche Nachricht, dass der vom Rat beschlossene Doppelhaushalt genehmigt ist. Folgerichtig legt die Bezirksregierung jetzt nach: Im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen fließen für das Jahr 2017 exakt 5 587.792 Euro in die Stadtkasse und belohnen damit den strikten Sparkurs der Kommune.

Die Konsolidierung könne allerdings nur mit einer Neuordnung des kommunalen Finanzsystems gelingen, sagt die Wittener Stadtverwaltung in einer Pressemeldung. So erfreulich dieser „Geldsegen" auch sein mag: Ohne die vom „Aktionsbündnis für die Würde unserer Städte", dem auch Witten angehört, seit vielen Jahren geforderte Neuordnung des kommunalen Finanzsystems lasse sich die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Deutschland nicht wiederherstellen.

Von allen Parteien gefordert

Deshalb hatte das Städtebündnis kurz vor der Bundestagswahl von allen Parteien gefordert, dass der Deutsche Bundestag eine Kommission zur Wiederherstellung der Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse beschließt. Tatsächlich hatten sich die Partei- und Fraktionsspitzen von CDU/CSU, SPD, Den Linken und Bündnis 90/Die Grünen dafür ausgesprochen und die Bildung einer Bund-Länder-Kommission unmittelbar nach der Konstituierung des neuen Bundestages zugesichert. Wittens Bürgermeisterin Sonja Leidemann und Stadtkämmerer Matthias Kleinschmidt sahen darin ein „Signal für alle Kommunen, die seit Jahren wegen ihrer weitgehend nicht selbstverschuldeten Finanzprobleme um ihre kommunalpolitische Gestaltungsfähigkeit kämpfen."

Körper und Geist gleichermaßen

Kurs „Entspannt und kraftvoll im Alltag“

„Entspannt und kraftvoll im Alltag“ heißt ein neuer Kurs bei TuRa Rüdinghausen dienstags von 20.15 bis 21.30 Uhr. Teilnehmer lernen in diesem Kurs, wie sie über einfache Bewegungsformen, verschiedene Entspannungstechniken, Fantasiereisen, Atem- sowie Körperwahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen gleichermaßen Körper und Geist entspannen könnt, um die Herausforderungen des Alltags leichter zu bewältigen.

Wolldecken und eventuell ein Kissen und dicke Socken sind mitzubringen. Anmeldungen in der Geschäftsstelle erforderlich, Kursgebühr 45 Euro, für Mitglieder ermäßigt, Ruf: 0 23 02/8 05 83.

Der dunklen Zeit trotzen

Besondere Konzerte

Die Evangelischen Kirchengemeinde Rüdinghausen bietet für den dunklen Monat November zwei besondere musikalische Veranstaltungen an, zu denen herzlich eingeladen wird.

Der A-cappella-Chor „Collegium Vocale“ tritt auf am Sonntag, 5. November, mit seinem aktuellen Programm „In Paradisum – Musikalische Begegnung mit Engeln“. Das Konzert findet statt in der Evangelischen Kirche Rüdinghausen.

Der Dortmunder Chor „Collegium vocale“ besteht seit 1976. Im Zentrum der Arbeit der etwa 50 Sängerinnen und Sänger stehen Werke der A-cappella-Chormusik. Weltliches wie Geistliches, Fernes wie Nahes, Bekanntes und überraschend neue Programme präsentiert der Chor seit 40 Jahren in Dortmund und Umgebung.

Das Konzert „In Paradisum“ – Musikalische Begegnung mit Engeln, beginnt um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Rüdinghausen an der Wemerstraße 8. Der Eintritt ist frei. Infos unter Ruf 0 23 02/8 05 92.

Unter dem Motto „Ein genussvoller Nachmittag mit abwechslungsreicher Live-Musik“, serviert von verschiedenen Musikern und Gruppen mit unterschiedlichen Musikstilen, wird in geselliger Runde und warmer Atmosphäre der dunklen Jahreszeit getrotzt.

Beim Konzert „In Paradisum – Musikalische Begegnung mit Engeln“ in der Evangelischen Kirche ist unter anderem Chormusik zu hören von Schütz, Bach, Fauré, Mendelssohn-Bartholdy, Busto, Whitacre, Dubra.

Session für jedermann

Eine „Musik-Session“ für jedermann findet am Samstag, 11. November, von 17 Uhr an im Evangelischen Gemeindehaus Rüdinghausen an der Brunebecker Straße 18 statt. Unter dem Motto „Ein genussvoller Nachmittag mit abwechslungsreicher Live-Musik“, serviert von verschiedenen Musikern und Gruppen mit unterschiedlichen Musikstilen, wird in geselliger Runde und warmer Atmosphäre der dunklen Jahreszeit getrotzt. Auch eigene musikalische Darbietungen sind erwünscht und können vorgetragen werden. Egal ob mit oder ohne Instrument – es wird ein lebhafter Gemeinschaftsmoment für jeden. Der Eintritt ist frei. Infos unter Ruf: 0 23 02/8 05 92.

IHRE DRIVE IN–APOTHEKE

Apotheke am boni

Gesundheit und Wohlbefinden rundum - wer von uns wünscht sich das nicht für seine ganz persönliche Zukunft und die seiner Familie.

Gesundheit und Wohlbefinden haben aber in den seltensten Fällen etwas mit Glück oder Zufall zu tun: Sie sollten schon auf die Signale Ihres Körpers achten, diese richtig bewerten und entsprechend handeln.

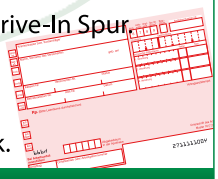
Dafür steht Ihnen in unserer Apotheke ein qualifiziertes und erfahrenes Team zur Seite.

Ihre
Susanne Fischbach

Bequem und einfach: Unser Drive-In-Schalter!

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns bequem „aus dem Auto heraus" einkaufen können?

- Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug in unsere Drive-In Spur.
- Betätigen Sie die Klingel.
- Lösen Sie Ihr Rezept ein oder kaufen Sie freiverkäufliche Arzneimittel und Kosmetik.



Rabattkarte November

Profitieren Sie im Monat Oktober von **25%** **auf ALLES**[2] bei Vorlage Ihrer Rabattkarte.

HOLEN SIE SICH IHRE PERSÖNLICHE RABATTKARTE in der Zeit vom 30.10. bis 11.11.2017 in unserer Apotheke ab.

[2] Ausgenommen: verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezepturen und sämtliche Artikel mit Dauertiefpreisen. Grundlage: unsere aktuellen, unrabattierten Verkaufspreise. Die Rabattkarte ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Rabatt gilt nur für vorrätige Ware. Angebot gilt nicht zu Notdienstzeiten.

Fischbach-Taler[1]

Sammeln Sie unsere Fischbach-Taler[1] und lösen diese bei uns oder unseren Partnern direkt ein!

Ich liebe Lauder Fisch

Förster
Ihre gute Textilpflege

Schuhreparaturdienst
Dieter Köster

Änderungs-Schneiderei
Specht

[1] Fischbach-Taler sind eine unverbindliche Aufmerksamkeit der Apotheke am boni-Center auf freiwilliger Basis, es besteht kein Rechtsanspruch. Ein Fischbach-Taler hat einen Wert von 50 Cent. Keine Barauszahlung, keine Teileinlösung und keine Bezahlung von Rezeptzuzahlungen möglich.

Apotheke am boni-Center, Susanne Fischbach e. K.
Schlachthofstraße 27, 58455 Witten

0 23 02 / 20 20 317

Kostenlose Parkplätze

Die Gesundheitsberatung mit Herz

Susanne Fischbach

Wenn man sich nicht wohl fühlt oder krank ist, geht man, ganz klar, zum Arzt oder Apotheker. Das richtige Mittel für Ihre Genesung ist meistens schnell gefunden. Ob Grippemittel, Erkältungsbekämpfung oder Schmerzlinderung, die Inhaberin, Apothekerin Susanne Fischbach, der AMTS qualifizierten Apotheke am Boni-Center, ist die richtige Ansprechpartnerin für Sie.

Auch wenn die Aussicht auf Heilung nicht besteht, bringt die Linderung Ihrer Beschwerden einen Gewinn an Lebensqualität.
Ob präventive, kurative oder palliative Medizin, die Apotheke am boni-Center Witten steht Ihnen in allen Fällen kompetent zur Seite.
Durch eine weitere Fortbildung ist Frau Fischbach auch Ansprechpartnerin bei Morbus Parkinson und wird, als zertifizierte Apotheke, bei der Deutschen Parkinson Vereinigung, geführt.

Apotheke am boni-Center Witten feiert Herbstfest

Bei entspannter Atmosphäre und gutem Wetter lud die Apotheke am boni-Center Witten zum Herbstfest ein. Bei dem gut besuchten Event vor und in der Apotheke ergaben sich viele nette Gespräche. Das Team der Apotheke dekorierte liebevoll den Innen- und Außenbereich für das Herbstfest und feierte gut gelaunt, bei Speis und Trank, mit den Kunden ein fröhliches Fest.

Palliativmedizin: Umsorgen bis zum letzten Atemzug

Palliativnetzwerk und Selbsthilfe helfen, aber es gibt zu wenig Ärzte mit Zusatzausbildung

Wer krank ist, sucht einen Arzt auf mit dem Ziel, dieser möge ihm helfen, wieder gesund zu werden. Manchmal aber gibt es keine Heilung. Dann geht es darum, die Symptome zu lindern. Das macht die Palliativmedizin (lat. „pallium“ , der Mantel, ummantelnd). Sie hat zum Ziel, die Lebensqualität des unheilbar Erkrankten zu verbessern, Schmerzen zu lindern und ihm psychischen Beistand zu bieten. Der Palliativmedizinische Konsiliardienst (PKD) Ennepe Ruhr Süd & Hattingen sowie das Palliativnetz Witten sind in diesem Bereich tätig.

In der Regel wird ein Patient über den Hausarzt oder einem anderen Facharzt in das Palliativnetz eingeschrieben. Die Behandlung durch einen Palliativmediziner findet oft zu Hause aber auch manchmal im Pflegeheim oder in der Kurzzeitpflege statt.

Zum PKD Ennepe-Ruhr Süd & Hattingen gehören außerdem zwei ambulante Hospizdienste: das Ökumenische Hospiz Emmaus für den Südkreis und für Sprockhövel (Haßlinghausen), der Ambulante Hospizdienst Hattingen-Witten für Niedersprockhövel, Hattingen und Witten.

Sylvia Hoffmann-Krizanits (psychoonkologische Versorgung) aus Hattingen und Dr. Carsten Wach aus Sprockhövel arbeiten im palliativen Netzwerk.

Der Urologe ist Facharzt für medikamentöse Tumortherapie und Palliativmedizin. Er hat eine 160stündige Zusatzausbildung mit Prüfung zum QPA, zum Qualifizierten Palliativ-Arzt, absolviert. Mit diesem Wissen hilft der fachspezifische Palliativmediziner vor allem seinen Tumorpatienten.

Das Prostatakarzinom ist die häufigste Krebserkrankung beim Mann. „In der Regel kommen die Männer zu einer Vorsorgeuntersuchung, die man(n) jährlich ab 45 Jahre machen sollte. Oder sie werden von ihrem Hausarzt zu mir geschickt, weil es Unklarheiten gibt. Ich führe zunächst die familiäre Anamnese durch, dann einen PSA-Test und den Tastbefund. Daraus lässt sich in der Regel eine Diagnose erstellen. Sie kann durch bildgebende Verfahren wie ein MRT und durch eine Gewebeentnahme, eine Biopsie, ergänzt werden.“

Wach weiß, dass gerade der PSA-Test (prostata-spezifisches Antigen, im Blut nachweisbar)) nicht unumstritten ist und deshalb allein für eine Diagnose nicht ausreicht.

Wird ein Tumor festgestellt, kommt in vielen Fällen eine kurative Behandlung infrage. Sie ist auf Heilung ausgerichtet. „Wird ein Prostatakarzinom früh erkannt und gibt es keine Fernmetastasen, sind die Prognosen für eine Heilung sehr gut. Andererseits muss man auch sagen: Wenn es Fernmetastasen gibt, dann setzt in der Regel die palliative Behandlung ein. Sie ist auf Lebensqualität und Linderung der Schmerzen ausgerichtet. Eine Heilung ist nicht mehr möglich.“

Durch die Palliativmedizin haben jedoch auch nicht heilbare Krankheiten eine wesentliche Zeitverlängerung erfahren. Es kann sich um Monate oder Jahre handeln.

„Jedes Gespräch hilft dem Patienten und den Angehörigen. Ich fahre auch zu den Patienten nach Hause, wenn es nötig

> „Ich will nur mein altes Leben zurück“

ist“, so Wach. Dazu betont Sylvia Hoffman-Krizanits: „Es gibt viel zu wenige Fachärzte, die eine solche Zusatzausbildung zum Palliativmediziner haben und auch noch Hausbesuche machen. Deshalb müssen viele Patienten zur Symptomkontrolle zumindest für kurze Zeit auf Palliativstationen.“

Sie selbst arbeitet im Schwerpunkt Psychoonkologie im Palliativnetzwerk. „Jeder, der die Diagnose Krebs bekommt, will zunächst einmal sein altes Leben zurück. Er will es nicht aufgeben.“

Das kann auch Carsten Wach bestätigen: „Ich sitze hier mit den Patienten und erkläre die Diagnose. Und oft gehen sie nach dem Gespräch zur Tür und fragen, ob das nun wirklich Krebs sei. Dass die Diagnose ihr Leben verändert, dringt nur ganz langsam ins Bewusstsein.“

Arbeiten im Palliativnetzwerk zusammen: Diplom-Pädagogin Sylvia Hoffmann-Krizanits (Psychoonkologie) und Dr. Carsten Wach,Urologe und fachspezifischer Palliativmediziner

Foto: Pielorz

Nach der Statistik wird von Prostatakrebspatienten die psychosoziale Unterstützung im Vergleich zu anderen Krebspatienten am wenigsten in Anspruch genommen.“ Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Gespräche von einem männlichen oder weiblichen Therapeuten geführt werden.

Wichtiger ist die Qualität der Gespräche. „Es gibt Krebspatienten, bei denen ich nach der Diagnose zunächst nur eine Überwachung vornehme. Man muss nicht immer sofort operieren und die Prostata entfernen. Impotenz und Inkontinenz sind zwei mögliche Nebenwirkungen und bereiten verständlicherweise Angst. Viele Patienten brauchen aber eine psychoonkologische Gesprächstherapie, um mit der Diagnose Krebs leben zu können.“

Das sieht auch Sylvia Hoffman-Krizanits so. „Es ist gerade für jüngere Patienten sehr schwierig. Wenn die Erkrankung fortschreitet, muss man sich Stück für Stück von seinen Lebensträumen verabschieden.“

Die psychoonkologischen Gespräche bewegen sich dann immer mehr zum noch jungen Begriff der Palliativpsychologie.

Spätestens zu diesem Zeitpunkt kommt oft die ambulante Hospiz-Betreuung dazu. Sie ist heute weit mehr als eine kurzfristige Sterbebegleitung, sondern oft über einen längeren Zeitraum in die letzte Lebensphase des Patienten eingebunden. Anders ist es bei der stationären Aufnahme in einem Hospiz. Hier geht es um eine sehr begrenzte Lebenserwartung, die oft in Tagen oder Wochen bemessen ist.

Einrichtungen dieser Art gibt es in Hattingen und Sprockhövel nicht. In Bochum-Linden gibt es im Augusta-Krankenhaus eine Palliativstation, in Witten im Ev. Krankenhaus.

Mit St. Elisabeth in Witten gibt es seit März 2017 ein Hospiz mit zehn Betten. *anja*

Hier finden Betroffene Hilfe

Palliativmedizinischer Konsiliardienst Ennepe-Ruhr: Hagener Straße 91, 58285 Gevelsberg, Telefon 02332 5513052, E-Mail sekretariat@palliativnetz-en.de; www.palliativnetz-en.de

Ambulanter Hospizdienst: Pferdebachstr.aße 39a, 58455 Witten, Telefon 02302/175 2626; Ansprechpartnerinnen sind Susanne Gramatke und Andrea Glaremin; E-Mail: ahd@diakonie-ruhr.de. **Regionalgruppe Hattingen**: Silvia Kaniut, und Beate Achtelik, Koordinatorin, Telefon 0201/485381; Mobil: 0174 – 9 79 70 29 oder im Büro Holschentor 02324 3809 3070;

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs, Kölner Straße 25, Gesundheitshaus Gevelsberg, E-Mail Prostatakrebs-SHG_Gevelsberg@t-online.de; www.pshg-gevelsberg.de oder peter.meinerzhagen@gmx.de

Ziel ist Erhalt einer bestmöglichen Lebensqualität

Palliativmedizin: Kranken unnötiges Leid ersparen – Aufenthalt in angenehmer Atmosphäre

Unheilbar Kranken unnötiges Leid zu ersparen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen: Darum geht es in der Palliativmedizin. „Ziel ist die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität", sagt Dr. Christoph Hackmann (42), Arzt am Evangelischen Krankenhaus Witten (EvK).

Der Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie ist Chef der Klinik für Hämatologie und Onkologie am EvK an der Pferdebachstraße 27.

Im sechsten Stock des Hauses gibt es eine Palliativ-Station mit fünf großzügigen Zimmern und einem Wohnbereich mit offener Küche, die an die onkologische Station angeschlossen ist. „Wir möchten den Patienten einen Aufenthalt in angenehmer wohnlicher Atmosphäre bieten", sagt Pfarrerin Birgit Steinhauer, Vorsitzende des Fördervereins „Palliativ-Station im Evangelischen Krankenhaus Witten" und Seelsorgerin im EvK.

Wenn absehbar ist, dass der Patient nicht mehr geheilt werden kann, greifen andere Therapieziele, sogenanntes symptomorientiertes Handeln. Das heißt unter anderem: Neben körperlichen Schmerzen sind auch seelische und soziale Probleme im Blick. Dabei geht die einzige stationäre Palliativ-Station in Witten unterschiedliche, mit den Patienten abgestimmte Wege. Zum Leistungskatalog gehört neben der Physio- und Ergotherapie mit Massagen und Bewegungsübungen das Angebot von Aromatherapie und Musiktherapie wie auch bei Bedarf seelsorgliche und psychoonkologische Begleitung von Patienten und Angehörigen. Die Wohnküche bietet Raum zum wöchentlichen Waffelbacken der Grünen Damen, zum Kochen kleiner Mahlzeiten, zum gemeinsamen Kaffeetrinken sowie die Möglichkeit, sich zurückzuziehen. „Wir versuchen, so lange wie möglich die Selbständigkeit zu erhalten. Auch ist beispielsweise die körperliche Zuwendung bei einer Physiotherapie über den mechanischen Nutzen hinaus wichtig für das Wohlbefinden der Patienten", sagt Dr. Christoph Hackmann. In diesen Zusammenhang passt auch die Tatsache, dass die Palliativ-Station in einigen Bereichen gar nicht so aussieht, wie man es sich von einem Krankenhaus vorstellt, ebenso wie der Umstand, dass Angehörige bei Bedarf bei den Patienten übernachten können. Das fällt alles unter den Begriff Lebensqualität.

Dr. Christoph Hackmann Foto: Lutz

„Wir versuchen, den Menschen als Ganzes zu betrachten, und dazu gehört nicht nur der Blick auf sein körperliches Leiden", sagt Krankenhausseelsorgerin Birgit Steinhauer. Die Patienten bleiben im Schnitt zwei bis drei Wochen. „Dann wird in Absprache mit Patienten, Angehörigen und Ärzten entschieden, wie es weitergeht, ob der Weg zurück nach Hause möglich ist oder ob ein Pflegeheim oder ein Hospiz angemessener wären", sagt Dr. Christoph Hackmann.

Palliativ-Stationen müssen gewisse Kriterien erfüllen, um von den Krankenkassen anerkannt zu werden. Dazu gehört neben der medizinischen Versorgung auch ein weitergehendes Angebot, das dem Wohlbefinden des Patienten dient. Die Wittener Station, die mit ambulanten Diensten vernetzt ist wie mit anderen Ärzten und Hospitälern, hat als Ziel die Erhaltung einer bestmöglichen Lebensqualität und die Entlassung in die vertraute Umgebung. Der Umfang und die Art der Behandlung werden im Einvernehmen mit dem Patienten durchgeführt. Die Palliativ-Station im Evangelischen Krankenhaus Witten nimmt Patienten auf, die an einer fortgeschrittenen lebensbedrohlichen Erkrankung leiden, zum Beispiel an Krebs, ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) oder COPD (chronisch obstruktive Lungenkrankheit). Es liegen körperliche oder seelische Symptome vor, die ambulant nicht beherrschbar sind, etwa Übelkeit, Angst, Erbrechen, Schwäche, Schmerzen, Verwirrtheit, Luftnot oder Appetitlosigkeit. Ein multiprofessionelles Team aus Ärzten, Pflegepersonal, Sozialarbeit, Seelsorgern, Psychologen und Physiotherapeuten stellt die umfassende Betreuung der Patienten und ihrer Angehörigen sicher.

Das Team der Klinik für Hämatologie und Onkologie, zu der die Palliativstation gehört, unten, von links: Pfarrerin Birgit Steinhauer, Vorsitzende des Fördervereins; Chefarzt Dr. med. Christoph Hackmann, Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie; Chefärztin Dr. med. Jacqueline Rauh, Fachärztin ebenfalls für Innere Medizin, Hämatologie und internistische Onkologie. Foto: Jens-Martin Gorny/EvK

Kostenübernahme durch Krankenversicherung: Niedergelassene Fachärzte, die als Palliativmediziner in Form von Hausbesuchen Patienten in stationären Hospizen behandeln, rechnen über die Kassenärztliche Vereinigung mit der jeweiligen Krankenkasse des Versicherten ab. An vielen Stellen sind Kostenvereinbarungen zur integrierten Versorgung getroffen worden, mit sehr unterschiedlichen Finanzierungs- und Versorgungsmodellen. Die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein hat mittlerweile an mehreren Stellen Finanzierungsvereinbarungen im Rahmen des Hausarztvertrages abgeschlossen, mit denen niedergelassene Ärzte eine kontinuierliche Betreuung der Palliativpatienten vornehmen können. Quelle: Wikipedia.de

Ev. Krankenhaus Witten
Lehrkrankenhaus der Universität Witten/Herdecke

Medizin – Pflege – Therapie

Zuwendung und Unterstützung

Palliativmedizin besteht aus einem ganzheitlichen Konzept, das sich nicht nur auf die Linderung von Schmerzen konzentriert, sondern dabei auch psychische und psychosoziale Probleme der Patienten mit einbezieht. Die menschliche Zuwendung und Unterstützung für unsere Patienten und deren Angehörige stehen im Zentrum unserer Arbeit.

Unsere Palliativstation ist in die onkologische Station integriert. Die vielen individuellen Angebote und die besonders wohnliche Atmosphäre sind nur durch zusätzliche Spenden möglich.

Unterstützen Sie uns durch eine Mitgliedschaft im Förderverein oder durch eine Einzelspende.

Ev. Krankenhaus Witten
Klinik für Hämatologie und Onkologie
Tel. 02302/175-2343
Pferdebachstr. 27, 58455 Witten
www.evk-witten.de
www.facebook.com/evkwitten

Palliativ-Station

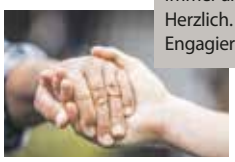
Spendenkonto: Palliativ-Station im Ev. Krankenhaus Witten e.V., Sparkasse Witten
IBAN: DE57 4525 0035 0006 6380 01, BIC: WELADED1WTN

24 Stunden Betreuung & Pflege
Daheim statt Heim

PROMEDICA PLUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Daniela Thiel

PROMEDICA PLUS Ennepe-Ruhr-Nord
Postfach 3104 | 58422 Witten-Herbede
Tel. +49 2302 17 90 259
ennepe-ruhr-nord@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ennepe-ruhr-nord



Immer an Ihrer Seite:
Herzlich. Kompetent.
Engagiert.

Trocken und nass: Mix stresst Immunsystem

Erkältungsviren haben im Herbst und im Winter ein leichtes Spiel

Husten, Schnupfen, Heiserkeit – Erkältungsviren haben in den Herbst- und Wintermonaten ein leichtes Spiel. Der Mix aus nasskaltem Wetter und trockener Heizungsluft stresst unser Immunsystem, so dass es Krankheitserreger nicht immer abwehren kann. Bei den meisten Menschen ist eine Erkältung nach zehn Tagen überstanden.

Patienten mit Atemwegserkrankungen kann der Infekt jedoch gefährlich werden. Gelangen Erkältungsviren in die Atemwege, können sie eine Entzündung auslösen und die Schleimproduktion anregen. Durch Husten versucht der Körper, das Sekret samt Erreger wieder loszuwerden. Ist die Lunge bereits durch eine andere Erkrankung geschwächt, kann die zusätzliche Virus-Attacke zu ernsten Komplikationen – etwa einer Lungenentzündung – führen. Gefährdet sind zum Beispiel Menschen mit einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung (Copd), die mit verengten Bronchien einhergeht. Auch Patienten mit Alpha-1-Antitrypsin-Mangel (Aatm) sollten bei einer Erkältung ihren Arzt aufsuchen, um Folgeschäden zu vermeiden. Bei dieser Erbkrankheit sorgt der Mangel an einem Schutzeiweiß dafür, dass Lungengewebe zerstört wird.

Es kommt wieder die Zeit der Viren. Foto: Grifols/akz-o

Chronisch Kranke wie Lungenpatienten sollten sich jährlich gegen Grippe und einmalig gegen Pneumokokken impfen lassen. Pneumokokken sind Bakterien, die schwere Lungenentzündungen auslösen können.

Gegen Erkältungsviren gibt es keine Impfung. Einfache Maßnahmen können jedoch das Risiko vermindern: Ernähren Sie sich gesund mit vitaminreichem Obst und Gemüse, um das Immunsystem zu stärken. Dieses profitiert auch von regelmäßiger Bewegung – bleiben Sie dem Sportprogramm daher in den kalten Monaten treu. Größere Menschenansammlungen sollten, wenn möglich, gemieden werden. Wo viele Personen zusammen kommen, tummeln sich auch zahlreiche Viren. Dies gilt insbesondere für das Wartezimmer von Arztpraxen.

akz-o

D i e Freizeit-Gruppe für Alleinstehende

Netzwerk 55plus

Netzwerk, so sagt der Name, heißt Verbindung, Verknüpfung. Und genau dieses Ziel verfolgt die Gruppe seit März 2017. Ihr Leitspruch „Vom Nebeneinander zum Miteinander" ist Programm. Alleinstehende ab 55 treffen sich regelmäßig in der Woche und am Wochenende, um gemeinsam ihre Freizeit mit unterschiedlichen Aktivitäten zu verbringen. So muss keiner mehr allein sein.

Welche Personen treffen sich in dem Netzwerk?
Die inzwischen 20 feste Mitglieder umfassende Gruppe trifft sich zu unterschiedlichen Aktivitäten. Es gibt einen Hör-Zu-Gesprächskreis, eine Lese- und Schreibgruppe, Kreativ-Werkstatt, ein Mitbring-Frühstück am Samstag, wechselnde Ausgeh-Angebote am Sonntag sowie Theater- und Konzertbesuche.

Welche Ziele hat das Netzwerk?
Neben gemeinsamen Freizeit-Aktivitäten unterstützen sich die Mitglieder auch in schwierigen Lebenssituationen, so zum Beispiel während eines Klinikaufenthaltes. Die Gewissheit, auch bei Problemen nicht allein zu sein ist beruhigend.

Wann und wo trifft man sich?
Alle 14 Tage (gerade Kalenderwoche) findet die Plenumssitzung in der Selbsthilfe-Kontaktstelle an der Dortmunder Str. 13 in Witten statt, und zwar freitags von 17 bis 19 Uhr. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und können sich über das monatliche Angebot informieren. Ein achtsames Miteinander, gegenseitige Toleranz und Wertschätzung, leiten die Gruppe mit dem Ziel, das Leben für alle Mitglieder aktiver, bunter, lebendiger und abwechslungsreicher werden zu lassen.
Kontakt: Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten, Tel. 02302-1559 E-Mail: netzwerk55plus.witten@web.de

www.familien-krankenpflege-witten.de

Ambulante Pflege

- ✓ Alten- und Krankenpflege
- ✓ Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung
- ✓ Beratung zu Pflege und Betreuung

Tagespflege

- ✓ Teilstationäre Pflege
- ✓ Mo bis Fr 8:00 – 16:00 Uhr
- ✓ Seniorengerechte Bewegung und Beschäftigung
- ✓ Frisch zubereitete Mahlzeiten

Essen auf Rädern

- ✓ Vielfältige Menüauswahl
- ✓ Täglich frisch zubereitet
- ✓ Verzehrwarm ausgeliefert
- ✓ Flexible Bestellmöglichkeit auch online

Seit 40 Jahren in Witten

Familien- und Krankenpflege e. V. Witten

Station Stockum
☎ 9 40 40-0

Station Herbede
☎ 7 13 18

Tagespflege
☎ 707 68 30

November 2017

5% Rabatt# ...mit der Kundenkarte

Eucerin UreaRepair Plus Lotion 10%

Die reichhaltige Lotion spendet Feuchtigkeit und beruhigt extrem trockene, juckende und schuppige Haut, sie ist für den gesamten Körper geeignet,
250 ml
UVP[1]: ~~€ 19,95~~

14,95 € 5,00 gespart!

Entspricht € 5,98 pro 100 ml

Eucerin Urea Repair Gesichtscreme 5% trockene oder sehr trockene Haut

Schnell einziehende Feuchtigkeitspflege für jeden Tag bei trockener bis sehr trockener, zu Schuppung und Spannungsgefühl neigender Haut, angereichert mit Urea und Laktat, ideal als Make-up-Grundlage oder nach dem Rasieren geeignet,
je 50 ml
UVP[1]: ~~€ 21,25~~ bzw. ~~€ 22,25~~

16,99 € 4,26 gespart!

17,99 € 4,26 gespart!

Entspricht € 33,98 € bzw. € 35,98 pro 100 ml

Eucerin UreaRepair Plus Fußcreme 10 %

Spendet intensiv Feuchtigkeit und pflegt trockene bis extrem trockene Füße, beruhigt die Haut sofort, schützt lang anhaltend vor den Zeichen trockener Haut, auch zur Fußpflege bei Diabetes,
100 ml
UVP[1]: ~~€ 12,90~~

9,99 € 2,91 gespart!

Vichy Neovadiol Magistral

Mehr Festigkeit und Geschmeidigkeit für anspruchsvolle, reife Haut, strafft die Gesichtszüge und definiert die Halskonturen, ohne Parabene,
50 ml
UVP[1]: ~~€ 32,00~~

23,99 € 8,01 gespart!

Entspricht € 47,98 pro 100 ml

Physiogel Daily Moisture Therapy Intensiv Creme

Sofortige Linderung für sehr trockene Haut, hypoallergen, frei von Parfüm, Farb- und Konservierungsstoffen,
100 ml
UVP[1]: ~~€ 14,90~~

11,99 € 2,91 gespart!

Avène PhysioLift Tag straffende Creme oder Emulsion

Intensive Tagespflege, reduziert Falten, festigt die Haut, glänzt nicht und sorgt für mehr Ausstrahlung,
je 30 ml
UVP[1]: ~~€ 30,90~~

je 24,99 € 5,91 gespart!

Entspricht € 83,30 pro 100 ml

Emser Sinusitis Spray oder Spray Forte

Nasenspray zur Abschwellung und Reinigung der Nasenschleimhaut von Viren und Bakterien bei Schnupfen sowie bei akuter und chronischer Entzündung der Nasennebenhöhlen, mit tanninhaltigen Gründee- und Pflanzenextrakten,
15 ml
UVP[1]: ~~€ 9,55~~ bzw. ~~€ 9,95~~

6,79 € 2,76 gespart!

6,99 € 2,96 gespart!

Entspricht € 45,27 € bzw. 46,60 € pro 100 ml

Apotheke im real,-

Apotheker Klaus Kogelheide e.K.
Annenstraße 133 · 58453 Witten-Annen
Telefon 02302 973 87-0
Telefax 02302 973 87-10
www.apotheken-im-real.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8.00 Uhr - 20.00 Uhr

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.11.2017 erhalten Sie

ACC akut 600 mg Hustenlöser

Zum Lösen von Schleim in den Atemwegen,
20 Brausetabletten
AAP**: ~~€ 11,96~~

7,49 € 4,47 gespart!

Wirkstoff: Acetylcystein. **Anwendungsgebiet:** Zur Schleimlösung und zum erleichterten Abhusten bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim. **Enthält:** Lactose, Sorbitol und Natriumverbindungen.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray

Schnelle und wirksame Befreiung von Halsschmerzen,
15 ml
AAP**: ~~€ 11,97~~

8,49 € 3,48 gespart!

Entspricht € 56,60 pro 100 ml
Wirkstoff: Flurbiprofen. **Anwendungsgebiete:** Zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von akuten Halsschmerzen bei Erwachsenen. Warnhinweise: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E216).
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

BoxaGrippal Erkältungssaft

Zur Behandlung der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und erkältungsbedingten Schmerzen bei Erkältung und Influenza,
180 ml
AAP**: ~~€ 14,99~~

10,99 € 4,00 gespart!

Entspricht € 6,11 pro 100 ml
Wirkstoffe: Ibuprofen, Pseudoephedrin hydrochlorid, Pseudoephedrin. **Anwendung:** Zur symptomatischen Behandlung der Schleimhautschwellung von Nase und Nebenhöhlen verbunden mit Kopfschmerzen, Fieber und erkältungsbedingten Schmerzen (z. B. Hals- und Gliederschmerzen). Sie sollten dieses Kombinationsarzneimittel nur dann anwenden, wenn Sie sowohl eine verstopfte Nase als auch Schmerzen oder Fieber haben. Wenn bei Ihnen nur eine dieser Beschwerden vorliegt, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt oder Apotheker über eine Behandlung nur mit Einzelsubstanzen.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ibu-Lysin ratiopharm 684 mg

Zur symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen und /oder Fieber, für Kinder ab ca. 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene,
20 Filmtabletten
AAP**: ~~€ 8,95~~

5,55 € 3,40 gespart!

Wirkstoff: Ibuprofen-DL-Lysin (1:1). **Anwendungsgebiete:** Leichte bis mäßig starke Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, akute Migränekopfschmerzen mit oder ohne Aura, Fieber und Schmerzen bei Erkältung. Dieses Arzneimittel wird angewendet bei Kindern ab 20 kg Körpergewicht (etwa 6 Jahre), Jugendlichen und Erwachsenen.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aktion: Knochendichtemessung

Wir überprüfen die Dichte Ihrer Knochen zum **Aktionspreis von € 9,99** und beraten Sie, welche vorbeugenden Maßnahmen Sie ergreifen können.
Rufen Sie uns gleich an und vereinbaren Sie einen persönlichen Termin. Von 10 bis 18 Uhr steht alles für Ihren Knochencheck bereit!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klaus Kogelheide und das Team der Apotheken im real,-

Verschreibungspflichtige Medikamente und Produkte sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

1) UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers · ** Der AAP (Apothekenabgabepreis) ist keine unverbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Der AAP ist der einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2 HS AMG, der für den Fall der Abgabe zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegeben wird. Dieser wird von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5 % Rabatt an die Apotheke ausgezahlt. (Stand 09.10.2017) · Angebot gültig vom 02.11. bis 30.11.2017 · Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht! · Aktions-Coupons gelten nicht in Verbindung mit anderen Bonussystemen.

Oliver Roßbach (l.), Abteilungsarzt „Plastische Chirurgie und Handchirurgie“, und Dr. Thomas Meister, Chefarzt der „Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin“, im Gespräch mit Besuchern.

Hand perfektes Werkzeug

„Medizin konkret“-Vortrag im Krankenhaus

Gelenke, Muskeln, Sehnen, Bänder und Nerven machen die menschliche Hand zu einem perfekten Werkzeug. Ist das Zusammenspiel jedoch gestört, zum Beispiel durch Fehlstellungen, Gelenkerkrankungen oder Engpässe der Nerven, können unter anderem starke Schmerzen, Taubheitsgefühle, Kraftverlust oder Probleme mit der Feinmotorik auftreten.

Auch wenn es zunächst einmal das Ziel ist, eine Operation nach Möglichkeit zu vermeiden, führt häufig kein Weg an einer chirurgischen Behandlung vorbei, erklärte Oliver Roßbach, Abteilungsarzt „Plastische Chirurgie und Handchirurgie“, bei einem gut besuchten Vortrag der Reihe „Medizin konkret“ im Evangelischen Krankenhaus Witten. Dabei werden abhängig vom jeweiligen Krankheitsbild und den vorliegenden Symptomen Korrekturen an Sehnen, Bändern, Gelenken oder Knochen vorgenommen.

Behandlungsmöglichkeiten

Ausführlich stellt Oliver Roßbach verschiedene Krankheitsbilder und die jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten vor. Operationen an den Händen erfordern filigrane Feinarbeit mit Fingerspitzengefühl, um Sehnen und Nerven nicht zu verletzen. Mit mikroskopisch kleinen Nähten lassen sich sogar durchtrennte Nerven und Blutgefäße reparieren, erklärt der Handchirurg. Dies ist beispielsweise nach Unfällen von großer Bedeutung, denn Verletzungen an den Händen wie Knochenbrüche, Sehnen- Nerven- und Weichteilverletzungen oder Verbrennungen gehören zu den häufigsten chirurgischen Notfällen in der Notfallambulanz. Bei einer Arthrose, die insbesondere im Handgelenk oder an der Handwurzel häufig auftreten kann, ist dagegen eine konservative Behandlung erste Wahl.

Physiotherapie wird wichtiger

Schmerzen lindern, Beweglichkeit herstellen

Schmerzen lindern, Beweglichkeit wiederherstellen oder Mobilität erhalten: Physiotherapie wird für unsere Gesellschaft mit vielen älteren und chronisch kranken Menschen immer wichtiger.

Sie kann bei einer ganzen Reihe von orthopädischen Diagnosen hilfreich sein, die noch keine Operation erforderlich machen, wie Dr. Matthias Psczolla, der bei der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie den Bereich Physiotherapie betreut, im Gesundheitsmagazin „Apotheken Umschau“ vom Juni dieses Jahres sagte. „Man kann oft noch sehr viel verbessern oder hinauszögern.“ Manchmal ist den Patienten aber nicht bewusst, wie stark der Erfolg der Behandlung auch von ihnen selbst abhängt. Im Idealfall bedeutet Physiotherapie nicht, sich einfach 20 Minuten lang massieren zu lassen.

Die Patienten sollten die ihnen gezeigten Übungen zu Hause fortsetzen, betont Dr. Claudia Kemper, Generalsekretärin des Deutschen Verbands für Physiotherapie. Wichtig sei deshalb, den Trainingsplan an den Alltag des Patienten anzupassen. „Einem Außendienstmitarbeiter gebe ich ein Training, das er in fünf Minuten in seiner Kaffeepause an der Raststätte machen kann.“ ots

Physiotherapie kann helfen, Operationen zu verzögern oder überflüssig zu machen. IngImage

Was sind eigentlich Faszien?

Der Begriff kommt beim Thema „Physiotherapie“ oft vor. Aber was sind eigentlich die „Faszien“. Laut Wikipedia: „... bezeichnet die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk durchdringen wie: Bindegewebe, Gelenk- und Organkapseln, Sehnenplatten, Muskelsepten, Bänder, Sehnen oder sogenannte Haltebänder.“

Wenn die Eltern Pflege brauchen

Belastung für Kinder

„Hilfe, meine Eltern werden pflegebedürftig“ lautete der Titel einer Veranstaltung, die die „Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten, Wetter, Herdecke“ und die „Alzheimer Gesellschaft Witten-Wetter-Herdecke“ veranstaltet hatten.

„Das Altern von Mutter und Vater kann auch für die Kinder eine große Belastung bedeuten. Neben praktischen Fragen zu Pflege und Betreuung, ist diese Phase häufig durch Schuldgefühle, Vorwürfe, Ohnmacht, Überforderung bis hin zu Depressionen begleitet“, sagt Anke Steuer von der Selbsthilfe-Kontaktstelle.

In entspannter Atmosphäre

Zusammen mit der Alzheimer-Gesellschaft soll nun ein neuer Stammtisch ins Leben gerufen werden. „Wir möchten in entspannter Feierabend-Atmosphäre zusammensitzen und über das sprechen, was gerade ansteht, erläutert Petra Möller von der Alzheimer Gesellschaft das Konzept.

„Wir machen die Erfahrung, dass der Austausch mit anderen Angehörigen eine wertvolle Entlastung für Angehörige sein kann. Zu erleben, dass man mit seinem Problem nicht allein ist, ist für viele ermutigend. Außerdem kommt in Angehörigengruppen meist viel Erfahrungswissen zusammen, davon können wieder alle profitieren.“

Erwachsene Kinder

Angesprochen sind „erwachsene Kinder“, deren Eltern pflegebedürftig sind – mit oder ohne eine Demenzerkrankung – und die Lust haben, sich in dieser Lebensphase mit anderen auszutauschen. Die Initiatorinnen freuen sich besonders, dass sie Dr. Christiane Bonhage vom Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke gewinnen konnten. Beim ersten Treffen konnte sie mit einem Vortrag in das Thema einführen.

Weitere Stammtisch-Treffen sind geplant: ab November 2017 jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Ratskeller, Marktstraße 16, in Witten.

MUT INSTITUT Witten
Bettina Voigt
Heilpraktikerin Psychotherapie
Multimodale Stresstrainerin
Fachberatung in Krisen- und Konfliktsituationen
Psychologische Beratung
Psychotherapie
Stressbewältigung/Burnout Prävention
Heilhypnose
Erst-gespräch kostenfrei!

Ruhrstraße 91 ● 58452 Witten ● ☎ 02302-43899800 ● kontakt@mut-institut-witten.de ● www.mut-institut-witten.de

Vier Tipps für den Besuch beim Hörgeräteakustiker

Erwartungen

Ziel des Besuchs beim Hörakustiker ist, das eigene Hören zu verbessern und Lebensqualität wiederzuerlangen. Man möchte wieder aktiv am Leben teilnehmen. Im Beratungsgespräch beim Hörgeräteakustiker wird die Frage aufkommen, in welchen Situationen Verbesserungen gewünscht sind. Hier entscheidet jeder selbst, welche Hörsituationen besonders wichtig sind: Besprechungen bei der Arbeit, Gespräche mit Freunden, Telefonate mit den Enkeln – für jeden können diese Konstellationen anders aussehen.

Motivation

Die Anpassung von Hörgeräten ist ein sehr individueller Vorgang. Der Hörakustiker weiß genau, auf welche Facetten und Feinheiten es hierbei ankommt. Hörgeräte können bereits vergessene Höreindrücke zurückbringen. Verstehe ich meinen Partner bei einem Restaurantbesuch besser? Höre ich wieder die Vögel zwitschern? Wie klingt mein Lieblingslied? Wichtig ist es, auf das Fachwissen des Hörakustikers zu vertrauen und sich auf die Entdeckungstour einzulassen. Es lohnt sich, Familienmitglieder oder Freunde mit zum Hörgeräteakustiker zu nehmen. So kann man die neuen Höreindrücke mit jemandem teilen.

Neugier

Hörgeräte sind heute kleine Hightech-Computer. Durch verschiedene hochkomplexe Rechenprozesse unterstützen sie das menschliche Ohr so gut es geht und bilden es möglichst detailliert nach. Moderne Hörgerätetechnik unterscheidet Nebengeräusche von Sprache und reduziert den Störschall so, dass Sprache gut zu verstehen ist. Dabei erkennen Hörgeräte den Gesprächspartner und fokussieren sich auf ihn, um das Gespräch zu erleichtern.

Der richtige Ansprechpartner

Ein Hörgeräteakustiker nimmt sich Zeit für seine Kunden und dessen Ohren. Am Beginn der Hörgeräteanpassung stehen die Erfassung des Hörbedarfs, ein Hörtest und eine ausführliche Beratung. Hier sollten alle allgemeinen Fragen geklärt werden. Die rund 1500 Partnerakustiker der Fördergemeinschaft Gutes Hören bieten das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörgeräte bis hin zur mehrjährigen Nachbetreuung.

HÖRGERÄTE STENEBERG GMBH
Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede
Ihre persönlichen Hörberater in Witten

Pilar Schauten
Witten

Marcel Jakobs
Witten

Songül Yanik-Yarimbas
Witten

Andreas Kosch
Herbede
Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft
Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de

Stressfrei ins neue Eigenheim: Auch für private Bauherren bringt das neue Bauvertragsrecht wichtige Änderungen. *© schulzie / Fotolia.com*

Wenn das Haus Mängel hat

Bauvertragsrecht: die wichtigen Änderungen

Günstige Zinsen für Baukredite haben dazu geführt, dass der Immobilienmarkt relativ leergefegt ist. Für alle, die sich dennoch ab dem kommenden Jahr in das Abenteuer „Eigenheim" stürzen, gilt es, wichtige Änderungen im Bauvertragsrecht zu beachten. Gestärkt werden insbesondere die Rechte des Verbraucher.

Sehr erfreulich, dass das neue Bauvertragsrecht vom beauftragten Bauunternehmen eine ausführliche Baubeschreibung fordert unter Angabe eines konkreten Fertigstellungstermins. Sofern der Baubeginn noch nicht feststeht, muss das Bauunternehmen die Dauer für die Erstellung des Gebäudes benennen. Wird der Fertigstellungstermin später nicht eingehalten, stellt die Verzögerung rechtlich einen Mangel dar, für den der Anbieter haften und entstehende Nachteile des Bauherrn, wie zusätzliche Mietzahlungen, ausgleichen muss.

Abschlagszahlungen werden auf 90 Prozent begrenzt

Eine weitere Erleichterung für angehende Bauherren schafft das neue Gesetz auch zum Thema „Vorauszahlungen". Der Gesetzgeber fordert eine Abkehr von hohen Abschlagszahlungen, die nicht dem Baufortschritt entsprechen. Künftig sind diese Vorauszahlungen auf 90 Prozent der Gesamtvergütung gedeckelt. Das Bauunternehmen soll gezwungen werden, den Bau vollständig und ohne Mängel abzuschließen. Ärgerlich, wenn das fertiggestellte Eigenheim Mängel aufweist. Dazu sieht das neue Bauvertragsrecht von 2018 an vor, dass der Bauherr den Mangel rügen muss, allerdings innerhalb einer von dem Bauunternehmen gesetzten Frist. Private Bauherren müssen auf diese Frist schriftlich hingewiesen werden.

Fristen beim Widerruf von Verträgen

Einen Vertrag mit einem Bauunternehmen abschließen und danach vom Vertrag wieder zurücktreten? Auch dieser Punkt wird im neuen Bauvertragsrecht geregelt. Danach kann ein privater Bauherr den Vertrag noch binnen 14 Tage nach Abschluss widerrufen – sogar ohne Angabe von Gründen. Die Frist verlängert sich auf ein Jahr und 14 Tage, wenn der private Häuslebauer über dieses Recht im Vertrag nicht oder fehlerhaft aufgeklärt wurde. Macht der Bauherr von seinem Recht Gebrauch und widerruft den Vertrag erst nach Baubeginn, geht er mit diesem Schritt ein gewisses Risiko ein: Alle Gewährleistungsrechte des Bauunternehmens für die bereits erbrachten Leistungen fallen nun weg, eine Rückabwicklung unterliegt komplexen Regeln. Nach aller Erfahrung lässt sich meist auch kein Anbieter finden, der kurzfristig die angefangenen Bauarbeiten fortsetzt. *dx*

Sanitär | Heizung
Barthel & Schirrmacher GbR
Heizungswartung – schon Termin vereinbart?
Knappensiedlung 4 · 58456 Witten · Tel. 0 23 02 - 1 78 02 15 · Mobil 01 63 - 2 81 72 31

Benking & Gibis GmbH
Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 0 23 02/8 49 50
Telefax 0 23 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de
Elektroinstallationen
Nachtspeicher-Steuerungsbau
Nachtspeicherheizungen
Fußbodenheizungen
Satelliten-Anlagen
Beleuchtungstechnik
Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
Photovoltaik-Anlagen
Blitzschutz-Anlagen

Folie, die Einrecher abhält

Beschichtung funktioniert auch bei Glas

Was bei Handys mittlerweile überall angewendet wird, funktioniert schon seit vielen Jahren bei Balkontüren und Fensterglas. Die Idee ist einfach und wirkungsvoll: Eine Glasbeschichtung, die Einbrecher abhält – was erstaunlich klingt, aber funktioniert. Ist die spezielle Folie angebracht, sorgt sie dafür, dass Dieben die Lust an ihrem Handwerk vergeht.

Carla Niebisch

Carla Niebisch, die Chefin der Firma „Dittmar", weiß aus langer Berufserfahrung, wie locker und unbedacht viele mit dem Thema „Einbruchsschutz" umgehen. Doch Vorsicht ist angebracht.
Während bislang Fenster und Türen einfach aufgehebelt wurden, sind Diebe mittlerweile dazu übergegangen, die Scheiben aus dem Rahmen zu hebeln, bis sie springen – aus Zeitgründen. „Das ist nahezu geräuschlos und vor allem schneller," sagt Carla Niebisch. Inzwischen gilt ihre Firma „Dittmar" als führendes Unternehmen in der Region, wenn es um Einbruchschutz bei Fenstern geht.
Einmal aufgetragen, kann eine spezielle Folie jahrelang dafür sorgen, dass selbst massive Gewalt und schweres Werkzeug die Scheiben nicht zerspringen lässt. Je nach Bedarf gibt es die Folie in verschiedenen Stärken.

„Da hat jemand in meinen Sachen gewühlt"
Zwar kann sie auch nicht verhindern, dass Glas bei einem Einbruch zerstört werden kann, aber das Verbundsystem aus Folie und Glas sorgt dafür, dass das zerbrochene Glas nicht zersplittert, sondern an der stabilen Folie haften bleibt. Die Schutzfolie ist unsichtbar, UV-absorbierend und kratzfest. Da die Folie durchschlagshemmend und durchwurfhemmend ist, bieten sie nicht nur Schutz gegen Einbrecher, sondern auch gegen unabsichtlichen Glasbruch. Reinigung und Pflege erfolgen im Wesentlichen wie bei normalem Glas.
Als Carla Niebisch 1999 die Firma ihres Vaters übernahm, spezialisierte sie sich auf Vertrieb und Montage von sogenannten Glasbeschichtungsfolien. Aus ihrer Erfahrung mit den Folgen von Einbrüchen weiß sie, das es weniger die materiellen, sondern die psychischen Schäden sind, die den Opfern in Erinnerung bleiben. „Da war jemand in meinem Heim, und hat in meinen Sachen gewühlt," ein Gefühl, das viele nicht mehr loswerden. Weitere Infos unter der Rufnummer 02 02/52 40 55 sowie im Netz unter www.dittmar-ek.de

Wärme und Strom produzieren

Die Nebenkosten steigen – ein Ende ist nicht in Sicht. Vor allem die Entwicklung der Strompreise macht vielen zu schaffen. Deshalb entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer und Gewerbetreibende dafür, Strom und Wärme künftig selbst zu produzieren. Das funktioniert mit einer energieeffizienten Mikro-KWK-Anlage. Das Prinzip ist so einfach wie genial: In der Anlage läuft ein Motor zur Stromproduktion und treibt einen Generator an. Beim Betrieb entsteht Wärme, die zum Heizen und für die Warmwasserbereitung genutzt wird. Das geschieht so effizient, dass der eingesetzte Brennstoff zu 100 Prozent in Energie umgewandelt wird. Der Staat unterstützt Anschaffung und Betrieb deutlich. So gibt es nicht nur finanzielle Zuschüsse beim Kauf der Anlage, der eingesetzte Brennstoff ist sogar von der Energiesteuer befreit. Und zu viel produzierter Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist und finanziell vergütet. Kein Wunder also, dass KWK-Anlagen immer beliebter werden.

txn

KEKOBAU

Neues **bauen**, Altes **erhalten**, Bestehendes **umbauen** – die KEKOBAU GmbH steht für **fachkundige Beratung** und setzt Ihre Projekte nach Ihren Vorstellungen um.

KEKOBAU GmbH · Kevin Kotlarz · Röhrchenstraße 23
58452 Witten · Telefon: 02302-2789157
mail@kekobau.de · **www.kekobau.de**

Als ob man zu Hause wäre

Tipps zum Einbruchschutz: Licht anlassen

Auf der Internetseite von „Abus“ (info.abus.com), einem Hersteller von Sicherheitstechnik, sind etliche Tipps zum Einbruchschutz nachzulesen. Und das rät der Hersteller:

Tun Sie so, als ob Sie zu Hause wären: Lassen Sie das Licht an. Stellen Sie den Täter ins Scheinwerferlicht: Installieren Sie Bewegungsmelder. Posten Sie Urlaubsfotos erst nach Ihrer Reise. Bieten Sie mit Mülltonnen und Leitern keine Kletterhilfen.

Die KfW, die Kreditanstalt für Wiederaufbau, bezuschusst bei Einbruchschutzmaßnahmen die ersten 1 000 Euro mit 20 Prozent. Darüber hinaus gilt, zehn Prozent bis zur maximalen Förderung von 1 500 Euro. Ab einem Auftragswert von 500 Euro wird Folgendes gefördert: Nachrüstungen von Zusatzschlössern, Türspionen, Bewegungsmeldern und einiges mehr. Die KfW ist die weltweit größte nationale Förderbank sowie nach Bilanzsumme die drittgrößte Bank Deutschlands.

Ungesicherte Fenster sind geradezu eine Einladung. Doch je länger ein Aufbruchsversuch dauert, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Täter ihn abbricht. *Foto: BVRS/txn*

Effektiven Widerstand leisten

Einbruch oft Schock, der noch Jahre nachwirkt

Nach Hause zu kommen und die eigenen vier Wände verwüstet vorzufinden, ist in der Regel ein Schock, der jahrelang nachwirkt. Eigenheimbesitzer können diesem unangenehmen Erlebnis durch den Einbau einbruchhemmender Fenstern, Türen oder Rollläden entgegenwirken.

Ungesicherte Fenster sind für Einbrecher geradezu eine Einladung. Doch je länger ein Aufbruchsversuch dauert, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Täter ihn abbricht.

Zusätzliche Ausstattungen verhindern, dass Fenster innerhalb von wenigen Sekunden aufgebrochen werden. Aus diesem Grund raten Sicherheits-Experten zur Montage einbruchhemmender Rollladenpanzer aus besonders stabilen Materialien. Mit ihren verstärkten Führungsschienen und einer Hochschiebesicherung leisten sie Einbrechern effektiven Widerstand.

In Smart-Home-Systeme einbinden

Mit Motor und automatischer Steuerung ausgestattet, lassen sich Rollläden auch in Smart-Home-Systeme einbinden. Dank der vernetzten Hausautomation werden zum Beispiel mit dem Abschließen der Eingangstür alle Sicherheitsfunktionen im Haus aktiviert. Es empfiehlt sich, einen qualifizierten Fachbetrieb des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks vor Ort für die Planung und Montage hinzuzuziehen.

Im Jahr 2016 hat die bundesweite polizeiliche Kriminalstatistik 151 265 Einbrüche und Einbruchversuche erfasst. So alarmierend die Zahlen sind – hier die gute Botschaft: Mehr als ein Drittel aller Einbrüche scheitert laut Aussage der Initiative K-Einbruch durch gut gesicherte Häuser oder Wohnungen und eine aufmerksame Nachbarschaft. Es lohnt sich also, in Sicherheitstechnik bei leicht erreichbaren Fenstern, Terrassen- Balkon- und Kellertüren zu investieren. Denn über einfache und ungesicherte Elemente gelangen Täter schnell ins Haus. *akz-o*

Lächeln ist einfach.

Wenn der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

sparkasse-witten.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Witten

Richtiger Weg in der Mitte

Das Trio, das jede Familie haben sollte

Man kann bei dem Thema viel falsch machen. Der Ängstliche häuft die Versicherungspolicen an wie andere Briefmarken; der Sorglose beschränkt sich auf den Pflichtteil. Wie so oft im Leben: Der richtige Weg liegt in der Mitte, in der goldenen sozusagen.

Die Fachleute für Verbraucherfragen sind sich weitgehen einig: Das Trio aus Berufsunfähigkeits-Versicherung, einer Risiko-Lebensversicherung und einer Haftpflicht-Versicherung sollte jede Familie haben. Dabei gilt: Je früher man eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließt, desto besser. Wer beispielsweise als 30-Jähriger mit der Risikoklasse „Mittel" einsteigt und etwa 1 500 Euro monatliche Rente haben möchte, kommt mit weniger als 50 Euro monatlichen Beitrag aus. Wer mehr möchte und das nötige Geld dafür verdient, sollte die Garantiesumme bei etwa 75 Prozent seines Nettoeinkommens ansetzen. Im Vertrag sollte „Verzicht auf abstrakte Verweisung" stehen. Das erleichtert die Anerkennung einer Berufsunfähigkeit.

Nur ein Verdiener in der Familie

Gibt es nur einen Verdiener in der Familie, sollte man dessen Einkommen durch eine Versicherung schützen, die im Todesfall zahlt. Bei der Risiko-Lebensversicherung wird schon für eine kleine monatliche Prämie ein relativ hoher Betrag ausgezahlt. Dafür gibt's am Ende der Laufzeit – anders als bei der Kapitallebensversicherung – kein Geld. Eine Auszahlungssumme von 100 000 Euro sollte das Minimum sein.

Gerade wenn Kinder da sind: Unfälle können sehr kostspielig werden. Bei einer Haftplicht-Versicherung sollte die Deckungssumme nicht unter 10 Millionen Euro liegen. Bei einer Familienhaftpflicht sind alle im Haushalt lebenden Kinder mitversichert. Optimal sind Versicherungen, die zu demselben Preis auch Schäden durch sogenannte „nicht deliktsfähige Kinder" – unter sieben Jahre – mitversichert sind.

Sinnvoll, aber nicht unbedingt nötig

Hausrat-Tarife unterscheiden sich danach, wie risikoreich die Versicherer den Wohnort einschätzen. Üblich ist es, 650 Euro pro Quadratmeter als Wert des Hausrats anzusetzen. Bei 100 Quadratmeter Wohnfläche kommt man auf eine Versicherungssumme von 65 000 Euro.

Auch wenn es die unbeschwerteste Zeit des Jahres sein soll: Das Risiko, im Urlaub krank zu werden oder einen Unfall zu haben, ist größer als zu Hause. Zu den sinnvollen, aber nicht unbedingt nötigen Absicherungen zählt, Arzt- und Krankenhauskosten für die ganze Familie zu versichern. Denn in den Ländern, in denen die eigene Versichertenkarte anerkannt wird, muss man einen teilweise hohen Eigenanteil bezahlen oder sogar in Vorkasse gehen.

Welcher Schutz ist sinnvoll und nötig? Und worauf kann man verzichten? Gerade beim Thema Versicherungen können Antworten auf diese Fragen schicksalhaft sein. Foto: IngImage

Wer Preisvorteile nutzen möchte oder aus anderen Gründen den Anbieter wechseln möchte, hat noch bis 30. November Zeit, den Tarif zu wechseln. Foto: magdal3na/Fotolia/Itzehoer/txn

Gleich mehrfach profitieren

Autoversicherung: Wechsel Ende November

Wer seine Autoversicherung wechseln möchte, tut dies im Normalfall zum Ende des Kalenderjahres. Um allen Fristen gerecht zu werden, sollte die schriftliche Kündigung (am besten per Einschreiben) bis zum 30. November bei der Versicherung eingegangen sein.

Weil sie den Aufwand fürchten, scheuen viele Autofahrer jedoch einen Versicherungswechsel. Doch wer sich die Zeit nimmt und die Konditionen verschiedener Tarife vergleicht, profitiert häufig gleich mehrfach. Viele moderne Versicherungen lassen sich besser auf die eigenen Bedürfnisse abstimmen, und der Versicherungsnehmer zahlt nur für die Leistungen, die er auch tatsächlich benötigt.

Das spart im Ernstfall Geld und Nerven. Flexible Tarife im praktischen Baukasten-Prinzip bieten einige Versicherungen an. Hier können in die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung zusätzliche Leistungen wie Schutzbrief, Rabatt- und Fahrerschutz integriert werden. Wichtig: Um kein Risiko einzugehen, sollten Wechsler ihren alten Vertrag erst dann kündigen, wenn sie durch einen neuen Vertrag abgesichert sind.

Schaden durch Fahrlässigkeit

Wann Versicherer Zahlungen kürzen dürfen

Wer durch Unvorsichtigkeit einen Schaden verursacht, muss damit rechnen, dass die Versicherung die Zahlung kürzt. Doch was gilt als fahrlässig, was als grob fahrlässig – und was sind die genauen Konsequenzen?

Ob brennende Adventskränze oder querfliegende Silvesterraketen – rund um den Jahreswechsel brennt es besonders häufig. Allein 2015 entstand dadurch nach Angaben des „Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft" ein Schaden in Höhe von 26 Millionen Euro. Für einen Weihnachtsbrand zahlten die Hausrat- und Wohngebäudeversicherer durchschnittlich rund 2 200 Euro.

Oft fehlt es aber an der nötigen Aufmerksamkeit. Wer zum Beispiel brennende Kerzen aus dem Auge lässt, riskiert nicht nur einen Brand. Auch der Versicherungsschutz gerät in Gefahr. „Bei grober Fahrlässigkeit ist es dem Versicherer erlaubt, nicht die volle Entschädigung zu leisten", sagt Bianca Boss vom Bund der Versicherten. Zwar gibt es auch Versicherer, die auf eine solche Kürzung verzichten. „Diese Klausel muss aber im Vertrag stehen", sagt Bianca Boss.

Foto: Fotolia

Lauterbach GmbH
Schreinern nach Maß
•Möbel nach Maß
•Treppenbau
•Innenausbau
•Wintergärten
aus Holz und Kunststoff
•Fenster & Haustüren
•Sicherheits-Schließsysteme
•Tür- und Fensteröffnungen
Tag und Nacht
•Reparaturen etc.
Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b · D-58454 Witten
☎ 02302/96260-0
www.schreinerei-lauterbach.de
Geprüfter Bestatter
Mitglied der Innung
Lauterbach
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

Fassadengestaltung und Dämmung kombinieren

Sie planen Arbeiten an der Fassade? Dann ist das die beste Gelegenheit, gleichzeitig eine Wärmedämmung zu realisieren. Wer Modernisierungsvorhaben miteinander koppelt, spart bares Geld – und profitiert gleich mehrfach.

Für den ersten Eindruck erhält man im Leben selten eine zweite Chance. Für das Eigenheim gilt dies erst recht: In welchem Zustand sich das Äußere befindet, prägt entscheidend die Anmutung, die Ihr Zuhause vermittelt. Dabei hat die Außenhaut neben der ästhetischen Bedeutung viele weitere Funktionen zu erfüllen: Sie schützt die Bausubstanz vor Wind und Wetter, sie wirkt regulierend auf das Raumklima im Inneren und sie hat großen Einfluss auf die Wohngesundheit.

Hausbesitzer, die großen Wert auf ein attraktives Erscheinungsbild ihres Eigenheims legen, investieren daher Zeit und auch Geld in die Fassade. Dazu gehört ein regelmäßiger Fassaden-Check durch den Fachmann. Bei diesem „TÜV" für die Fassade können eventuelle kleine Schäden frühzeitig erkannt und direkt behoben werden – lange bevor daraus womöglich größere Baumängel entstehen. Doch trotz aller Pflege wird bei gedämmten wie ungedämmten Fassaden alle paar Jahre ein neuer Anstrich notwendig. Wind und Wetter setzen ihm mit der Zeit zu, und ein frischer Farbton tut der Gesamtwirkung Ihres Zuhauses ohnehin gut.

Sie planen gerade einen neuen Anstrich Ihrer Fassade?

Dann sind Sie klug beraten, wenn Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Warum nicht im selben Schritt gleich dämmen? Denn wenn die Fassade erst einmal frisch gestrichen ist, werden Sie die Außenhaut Ihres Eigenheims erst Jahre später wieder anrühren. Und noch einmal zehn Jahre oder mehr in einem schlecht gedämmten, unbehaglichen Eigenheim mit entsprechend hohen Heizkosten leben? Auch keine gute Idee. Also koppeln Sie doch einfach beide Arbeiten, die Fassadenverschönerung und die Dämmung, miteinander.

Dafür sprechen gleich mehrere gute Gründe:

- Mit einer gekoppelten Modernisierung ist die Fassade Ihres Hauses auf Jahre hinaus wieder in einem optimalen Zustand.
- Die Dämmung macht sich dank eingesparter Heizkosten schneller für Sie bezahlt und Sie sind auch energetisch auf der Höhe der Zeit.
- Sie schützen die Bausubstanz für viele Jahrzehnte und steigern gleich noch den Wert Ihrer Immobilie.

Wichtig ist allerdings eine Voraussetzung: Entscheiden Sie sich nicht für die „erst-beste" Dämmung, sondern legen Sie Wert auf eine professionelle Planung und Ausführung. In jedem Fall sollten sie vorab einen Stuckateur-Meisterbetrieb einschalten – diese Beratung bringt Ihnen Klarheit, welche energetischen Maßnahmen tatsächlich notwendig und sinnvoll sind. Das Dämmen ist Sache professioneller Fachhandwerker. So können Sie sich gleich doppelt freuen: über ein schönes Äußeres und über „innere Werte" der Fassade, die sich dauerhaft für Sie bezahlt machen.

Dämmen-lohnt-sich.de

Seit 1928
Meisterhaft
VIKTOR WALLOSCHEK+SOHN GMBH
STUCK-, PUTZ- UND DÄMMFASSADEN
SANIERUNG UND RESTAURIERUNG
Zertifizierter Meisterbetrieb
Partner von ROCKWOOL

Schwalbenweg 3-5
58455 Witten
☎ (0 23 02) 5 80 07-0
Fax 5 80 07-77
www.Walloschek.de
info@Walloschek.de

Fotolia©by-studio

Mit dem Herbst kommen einige Herausforderungen

Nebel, Stürme oder glitschiges Laub: Wenn die Fahrbahn nass ist und die Sonne tiefer steht, werden Fahrer häufig geblendet. Vorausschauendes Fahren und genügend Abstand zum Vordermann können Unfälle vermeiden, erklärt der ADAC.

Wird das Fahrzeug von einer Böe erfasst, rät der ADAC dazu, kontrolliert gegenzulenken. Auf Brücken und in Waldschneisen auf Hinweisschilder oder Windsäcke achten. Hier ist die Gefahr groß, von heftigen Böen erfasst zu werden. Besondere Vorsicht gilt beim Überholen von Lastwagen und Bussen. Während man zunächst im Windschatten des überholten Fahrzeugs fährt, wird das eigene Fahrzeug nach dem Überholvorgang voll vom Seitenwind erfasst. Die Autofahrer sollten sich auf plötzliche Sichtbehinderungen einstellen und bei Nebel tagsüber mit Abblendlicht fahren und bremsbereit sein. Mindestabstand ist gleich Geschwindigkeit. Nebelschlussleuchten darf man nur bei Sichtweiten von weniger als 50 Metern benutzen. Haben sich die Sichtverhältnisse gebessert, die Schlussleuchten wieder ausschalten, um den Nachfolgeverkehr nicht zu blenden. Mehr Zeit für Pausen einplanen, denn Nebelfahrten sind anstrengend. Brennen die Augen, sollte die Fahrt sofort unterbrochen werden. Auto- und Motorradfahrer müssen jetzt auf schmalen Gemeinde- und Kreisstraßen besonders vorsichtig fahren. Denn im Herbst sind vermehrt landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Überbreite unterwegs. Dies kann bei Ausweich- und Überholmanövern für Auto- und Motorradfahrer gefährlich werden. Die breiten Erntemaschinen benötigen zudem mehr Platz beim Abbiegen, was viele Verkehrsteilnehmer unterschätzen. Zudem bilden Lehm- oder Erdklumpen von landwirtschaftlichen Maschinen bei Feuchtigkeit einen gefährlichen Schmierfilm, auf dem Autos und Zweiräder leicht außer Kontrolle geraten. *ampnet/nic*

Blick auf die Elektrik im Wagen ist auf jeden Fall ratsam

Wintercheck zum Jahreszeitenwechsel: Was nötig, was Zugabe? – Händler haben Angebote

Zum Jahreszeitenwechsel bieten viele Autohändler einen besonderen Wintercheck an, teilweise auch „Wechselwochen" genannt, weil es als Vorbereitung für den Winter einiges zu wechseln gibt. Was ist nötig, was ist Zugabe?

Ein Blick auf die Elektrik im Wagen ist auf jeden Fall ratsam, denn besonders in der dunklen Jahreszeit sollten außen alle Lampen und innen die Beleuchtung und alle Warnlichter tadellos funktionieren. Ebenso ist die Batterie ein erster Kontrollkandidat, da die Leistung einer jeden Batterie – ob alt oder neu – von der Temperatur abhängt.

Eine Batterie, die im Sommer noch einigermaßen funktioniert, kann bei Minusgraden schnell ihren „Geist" aufgeben und versagen. Schön ist das nicht, wenn man morgens im Dunkeln zur Arbeit fahren möchte und der Motor nicht anspringt. Ein Wintercheck sollte auch Bauteile wie Reifen, Bremsen, Servolenkung, Keilriemen, Kühlwasser und Klimaanlage umfassen bis hin zu einer kleinen Inspektion. Und dann ist da noch das große Thema: Ganzjahresreifen – auch Allwetterreifen genannt – oder Sommer- und Winterreifen zweimal jährlich wechseln? Autohändler bieten manchmal ihren Kunden besondere „Wechselangebote" für Winterkompletträder mit verschiedenen Felgendesigns und Bereifungen.

Hinzu kommen je nach Händler verschiedene Zubehörangebote wie Dachträger-Basissysteme samt Ski- und Snowboardträger, Standheizungen oder Gummifußmatten. Schließlich kann man auch ein sogenanntes Winter-Autopflegeset in Betracht ziehen, das vor dem häufigen Wasser-Schnee-Streusalz-Gemisch auf den Straßen schützt. In dem Zusammenhang lohnt ich auch ein genauer Blick auf die Außenhaut des Autos. Ein beschädigter Unterboden oder Risse im Lack fördern gerade in der Winterzeit Rost und Korrosion. *ampnet*

Bald kann es wieder so aussehen bei. Da gilt es, Vorkehrungen zu treffen. *Foto: txn.de*

Beim Wintercheck sollte ein Augenmerk auf den Zustand der Reifen gelegt werden. Ist das Profil noch gut genug? *Foto: txn.de*

Vorschau: Neuheiten von Hyundai, Jaguar und Audi

Die Klasse der SUVs boomt und Hyundai rundet mit dem Kona seine SUV-Palette nach unten ab. Der kleine Bruder von Tucson und Santa Fe kommt mit polarisierendem Design, gutem Platzangebot und optionalem Allradantrieb daher. Zum Marktstart im November sorgen zunächst zwei Benzinmotoren für den Vortrieb. Die Preise beginnen bei 17 500 Euro.

Jaguar präsentiert die zweite Generation des XF Sportbrake, mit dem der Autobauer in das Premium Kombi-Segment zurückgekehrt ist. Das neue Modell bietet bei leicht kürzeren Abmessungen einen deutlich längeren Radstand als der Vorgänger. Die Motoren decken ein Leistungsspektrum von 120 kW/163 PS bis 221 kW/300 PS ab.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

Audi hat einen ersten Ausblick auf den neuen A7 gewährt und mit einer kühner Linienführung (Foto) der Karrosserie das Fachpublikum überrascht. Ford veranstaltet seine „Ford Brand Experience Tour", bei über seine aktuelle Modellpalette und Planungen für die Zukunft informiert wird. *ampnet/nic*

Tesla Model 3: Das Auto vom Popstar

Hinten gibt es übrigens keine große Heckklappe, sondern lediglich eine kleine Ladeluke; in Europa hat es das bei Fließhecklimousinen seit den frühen 80er-Jahren nicht mehr gegeben.

Frenetischer Jubel der Anhängerschaft

Es war eine typische Tesla-Veranstaltung, bei der Elon Musk die ersten 30 Exemplare des Hoffnungsträgers Model 3 übergab: Wie ein Popstar trat der Firmenchef auf, unter frenetischem Jubel der versammelten Anhängerschaft rollte er auf die Bühne. Die hatte man vor dem Tesla-Werk im kalifornischen Fremont aufgezimmert.

Bis zu 500 000 Einheiten

Im kommenden Jahr sollen hier bis zu 500 000 Einheiten vom Band rollen. Bis dahin ist es allerdings noch ein weiter Weg: Ganze 50 Exemplare des neuen Modells gibt es bis heute, 30 von ihnen wurden nun an die ersten Kunden ausgeliefert. Diese Kunden sind durchgängig Werksangehörige – was für Tesla ein nicht unerheblicher Vorteil ist, falls noch Kinderkrankheiten auftreten. Ein Trick, mit dem Tesla der Öffentlichkeit und den Aktionären suggerieren will, man habe den Zeitplan im Griff. Bis die Presse das neue Modell einem regulären Testprogramm unterziehen kann, dürfte noch viel Zeit verstreichen. Dem Hype um das neue E-Mobil tut das einstweilen keinen Abbruch.

Jede mit einer Anzahlung von 1000 Dollar

Eine halbe Million Vorbestellungen will Musk entgegengenommen haben, jede von ihnen mit einer Anzahlung von 1000 Dollar garniert. Wer heute einen Model 3 bestellt, dürfte vor Ende 2018 kaum beliefert werden. Doch er kann sich in der Zwischenzeit damit brüsten, Teil einer Bewegung zu sein, mit der die automobile Landschaft revolutioniert wird.

Denn mit diesem Auto attackiert Tesla endgültig im Massenmarkt. Als Lockvogel dient dabei der niedrige Einstandspreis: Nur 35 000 Dollar soll der Model 3 in seiner Basisversion kosten. Dafür bekommt man eine 4,69 Meter lange Fließhecklimousine mit einem geräumigen Innenraum und immerhin 425 Litern Stauraum. Das Cockpit ist dabei extrem minimalistisch gestaltet – ein polarisierendes Design.

Vorstellung Skoda Karoq: Bye bye Yeti, hello Karoq

Bye bye Skoda Yeti, hello Skoda Karoq. Die tschechische Volkswagentochter hat ganz bewusst auf eine Zweitauflage des in die Jahre gekommenen Yeti verzichtet. Der hochbeinige und eigenwillig proportionierte „Kastenwagen" hatte doch zu sehr polarisiert. Seine Fangemeinde wird zu Tränen gerührt sein. Ihnen zum Trost heißt der neue, aber doch andere Yeti Karoq. Pate bei der Namensgebung standen wie schon beim Kodiak die Ureinwohner aus dem Norden Alaskas, in deren Sprache „Kaa'raq" Auto und „Ruq" Pfeil bedeutet. Sollten sich bei Skoda noch weitere SUV einreihen, bleibt es spannend, ob sich auch noch ein weitere Namen mit dem Anfangsbuchstaben „K" und dem Endbuchstaben „Q" finden.

Mit 4,38 Metern Länge und 1,84 Metern Breite misst der Karoq etwas mehr als der abgelöste Yeti und etwas weniger als der Kodiaq. Zusammen mit dem Seat Ateca basiert der Karoq auf dem Konzernbaukasten MQBA und steht ganz im Zeichen des derzeit überall angesagten SUV Designs mit klaren Linien und präzisen Konturen. Die Front prägen schmale, scharf gezeichnete Scheinwerfer und der typische Kühlergrill von Skoda, das Heck schmale, eckige Leuchten. Ab der mittleren Ausstattung sind LED-Scheinwerfer und Leuchten erhältlich. Innen ist das Raumangebot für vier Personen groß bis üppig – der mittlere hintere Sitz lässt sich jedoch besser als Ablage denn zum Platznehmen nutzen. Als erstes Modell der Tschechen Marke erhält er – allerdings erst ab dem Frühjahr 2018 - das virtuelle Cockpit mit vier unterschiedlichen Ansichten, die man frei programmierbaren kann. Es bleibt aber Option, so dass man sich erfreulicherweise auch für konventionelle analoge Instrumenteneinheiten entscheiden kann. Das Navi bietet mit einem 9,2-Zoll-Bildschirm und der formidablen Gestensteuerung den neuesten technischen Stand im VW-Konzern. Wie schon den Kodiak hat Skoda auch den Karoq mit einer Vielzahl von cleveren Lösungen für die kleinen Probleme des täglichen Lebens im Auto bestückt. Fährt man alleine, freut man sich über den praktischen Flaschenhalter mit Aufschraubhilfe in der Mittelkonsole. Versorgt der Beifahrer die Passagiere während der Fahrt mit Schokoriegeln und Obst, verschwinden Reste schnell in dem niedlichen Abfallsäckchen in der Beifahrertür. Skoda sorgt für Ordnung und hat an Ablagen im Karoq nicht gespart. Neun sind es an der Zahl. Dazu kommen so praktische Helfer wie ein Eiskratzer im Tankdeckel, ein Regenschirm unter dem Beifahrersitz und eine Wende-Gummimatte im Kofferraum. Wer sich vorne mal von seiner Handtasche trennen kann, der hängt sie an einen der Haken im Kofferraum, an denen auch Einkaufstüten ihren Platz finden können. Shopping im Dunkeln und die stets lästige Suche nach dem Hausschlüssel in der Handtasche unterstützt die herausnehmbare Taschenlampe im Kofferraum. Über das optionale Vario-Flex-Sitzsystem können die beiden äußeren Sitze hinten längs um 15 Zentimeter und acht Zentimeter zur Mitte hin verschoben werden. Der Kofferraum fasst, hinter der auf Wunsch elektrisch und über einen Fußkick berührungslos auf und zu schwingenden Heckklappe, respektable 521 Liter. Nach Verschieben oder Herausnehmen der Rücksitze, mit nicht ganz ebenem Ladeboden, lässt er sich auf bis zu 1810 Liter erweitern. Unter der Haube stehen zum Start am 4. November zwei Benziner und zwei Diesel mit 115 bis 150 PS zur Wahl. Die Basis bildet der aufgeladene 1,0 Liter Dreizylinder Benziner mit 115 PS. Darüber fungiert ein neuer 1,5 Liter Vierzylinder mit Zylinderabschaltung, bei dem sich der zweite und der dritte Zylinder kurzfristig abschalten, wenn sie nicht mehr gebraucht werden. Außerdem im Angebot steht der 150 PS starke Selbstzünder, der trotz aller Dieseldebatten weiterhin von Flotten und allen übrigen sparsamen Vielfahrern bevorzugt werden dürfte. Ein noch stärkerer Diesel mit 190 PS, serienmäßigem Allradantrieb und Siebengang-DSG folgt im Frühjahr. Mit Ausnahme des kraftvollsten Diesels können alle Aggregate wahlweise mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe oder einem Siebengang-DSG bestellt werden. Mit dem frontgetriebenen 1,5 Liter TSI Benziner ist man auf den leeren sizilianischen Landstraßen passend motorisiert. Das maximale Drehmoment von 250 Nm liegt schon bei 1500 Umdrehungen in der Minute an und erlaubt mit der präzisen wie leichtgängigen Lenkung nicht nur lockeres Cruisen, sondern auch temperamentvolle Spurts.

- Anzeige -

Unfall-Instandsetzung

Ihren Unfall können wir nicht ungeschehen machen . . .
. . . aber wir können alle Schäden spurlos veschwinden lassen. Nicht mit Zauberei, sondern mit Wissen und Technik.
Ob Parkdelle, Lackkratzer oder größerer Unfall – Wir sind im Fall der Fälle für Sie da. Egal, welcher Automarke Sie vertrauen – wir reparieren jedes Fahrzeug, unabhängig von Marke, Farbton oder Alter.

EK-Fahrzeugtechnik GmbH
Wittener Straße 144
58456 Witten

Telefon: 02302 973100
info@ekfahrzeugtechnik.de
www.ekfahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr

Dabei bleibt der Karoq komfortabel und rollt auch über stärkere Verwerfungen im Asphalt weich und locker hinweg. Wer die Stöße unter dem Popometer mehr schätzt, der muss unter den drei programmierten Fahrmodi (DCC) Eco, Normal und Sport den letzteren wählen. In dem 2,0 Liter TDI mit Allrad samt Mehrlenker-Hinterachse sorgt eine Allradkupplung auf schwierigem Untergrund für den bedarfsgerechten Einsatz der Hinterräder. Auf normaler Strecke geht die Antriebskraft hingegen nahezu komplett an die Vorderräder. Ab Werk packt Skoda den Frontantrieb in den Karoq. Wer Allrad will, muss sein Kreuzchen in der Aufpreisliste machen. Die beiden höheren Ausstattungslinien Ambition und Style sind für das Auto bereits bestellbar. Die Einstiegsversion Active kommt zu einem späteren Zeitpunkt. Das macht Sinn, da die Tschechen davon ausgehen, dass sich ohnehin der überwiegende Teil nicht für die einfachste Ausführung entscheiden wird, für die Skoda 24 290 Euro aufrufen wird. *(ampnet/sg)*

Daten Skoda Karoq

Maße (Länge x Breite x Höhe in m): 4,82 x 1,84 x 1,60
Radstand (m): 2,63
Motor: Vierzylinder Turbobenziner, Frontantrieb
Leistung: 110 kW / 150 PS
Maximales Drehmoment: 250 bei 1.500 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 204 km/h
Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 8,4 Sek.
ECE-Durchschnittsverbrauch: 5,1 l
Gepäckraum: 479 - 1.810 Liter mit Vario Flex-Sitzbank
Leergewicht: 1393kg / Zuladung 611kg
Basispreis: 24 290 Euro

Lernen Sie unseren neuen Abenteurer kennen.

Mit dem Neuen ŠKODA KAROQ gehen wir neue Wege. Möchten Sie uns dabei begleiten? Dann lernen Sie unseren aufregenden Kompakt-SUV kennen und überzeugen Sie sich selbst. Zum Beispiel von cleveren Sicherheitstechnologien wie dem Frontradarassistent mit Personenerkennung, von seinem großzügigen Platzangebot und den durchzugstarken Motoren. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie ihn live. Natürlich bei seiner Premiere am 04.11.2017 in unserem Autohaus. ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,5; außerorts: 5,0–4,2; kombiniert: 5,6–4,3; CO_2-Emission, kombiniert: 138–114 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOMOBILE FRIEDENSEICHE
Ihr Auto aus guten Händen

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de

Wiederholung im Frühjahr

1. Tag der Energie im Backhaus Witten gut besucht

Obwohl E-Mobilität in aller Munde ist, gibt es in Witten nur 35 Elektro-Autobesitzer und 4 Ladesäulen. Seit einiger Zeit ist eine davon, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Witten erstellt, am Backhaus. Neu ist jetzt die Ladestation für E-Bikes, die am Energietag vorgestellt und ausprobiert wurde.

Elektro-Autos in Witten rar

Rund um das Backhaus gab es jetzt sozusagen die erste Wittener E-Mobilitätsmesse. Gezeigt wurden an der Dortmunder Straße E-Fahrräder, E-Motorräder und E-Autos von kleineren Varianten bis zu einem echten Tesla. Die Aussteller luden auch zu Probefahrten ein. Die Organisatoren – Daniel Backwinkel vom Bundesverband eMobilität, Thorsten Ebenfeld von EBIs Fahrradservice und Iris und Julian Graßhoff vom Backhaus – möchten einen Transformationsprozess anstoßen, um die E-Mobilität in Witten zu fördern.

Die Anbieter EBIs Fahrradservice (Handel und Leihfahrräder), Elby (E-Fahrräder), Renault Witzel (E-Autos), RuhrAuto (Carsharing), Bikeleasing (Dienstfahrräderleasing), Electriclease (E-Auto-Leasing), Ecomobility Green World (E-Motorräder) und die Verkehrswacht Witten waren vor Ort und zeigten die neuesten Techniken und Möglichkeiten, umweltfreundlich beweglich zu sein oder Lasten zu transportieren.

Backhaus-Chefin Iris Graßhoff stand für ein kurzes Gespräch zur Verfügung und antwortete auf die Frage um Nachhaltigkeit, dass das

Backhaus schon vor neun Jahren mit einer Wärmerückgewinnungsanlage ausgestattet wurde, wobei die Abwärme der Backöfen zur Warmwasserbereitung und zum Heizen der übrigen Räume im Café und der Kundenbedienung genutzt werden. Heutige und zukünftige Themen des Backhauses sind z.B. ein neu eingeführter Ecoffeebecher aus Bambusfasern und Mais, der den Geschmack und die Wärme hält. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Becher spülmaschinenfest ist und durch die Wiederverwendbarkeit den Papp-Kaffee To Go Becherabfall deutlich reduziert. Das Material des Ecoffeebecher ist, bis auf die Silikonteile, komplett kompostierbar.

Energieeinsparung und Nachhaltigkeit durch Müllvermeidung

Ein weiteres Projekt ist auch der Kaffee, der im Backhaus serviert wird. Der Rohkaffee stammt aus der Kooperative COMPOW in Nicaragua und wird in der Handrösterei Peters in Essen geröstet und exklusiv an das Backhaus geliefert. Diesen Kaffee können die Backhaus-Kunden für ihren eigenen Bedarf, in umweltfreundlicher Verpackung, erwerben. Die Firma Peters liefert den gerösteten Kaffee in sog. Quarkeimern, also in großen, losen Mengen, um auch damit die Verpackung zu reduzieren.

In der nächsten Planung: das Bezahlen der Brötchen über die EC Karte, damit fällt die Entgegennahme und Rückgabe des Geldes weg. Ein Vorteil ist die Reduzierung der Mengen an Einmalhandschuhen, die aus hygienischen Gründen bei der Backwarenausgabe getragen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie in den nächsten Ausgaben der ***Image***-Magazine.

WIR VERLOSEN UNSER ABENDBROT!

Wie heißt unser beliebtestes Roggenbrot?

Sende die richtige Antwort per Mail oder Post an uns und gewinne 1 von 2 Gutscheinen für unser Abendbrotbuffet für 2 Personen.

E-Mail an: **marketing@backhaus-24.de** oder per Post an

Graßhoff Backhaus GmbH & Co. KG Dortmunder Straße 51 58455 Witten

Unser Abendbrotbuffet findet jeden **Dienstag** und **Freitag** in unserer Filiale in der Dortmunderstraße 51 von **17.00** bis **21.00** Uhr statt.

Guten Appetit und viel Glück wünscht dir das Backhausteam und Arno.

BACKHAUS
EINFACH HEISS

Der Gewinn kann nicht in bar ausgezahlt werden. Einsendeschluss ist der 30.11.2017 / **www.backhaus.nrw**

www.awidea.de

Wir für Witten – mit Elektromobilität

Die Stadtwerke Witten setzen gezielt auf umweltschonende Elektromobilität. Kontinuierlich bauen wir unseren E-Fuhrpark aus und erweitern die Lade-Infrastruktur in unserer Stadt. Vor unserem Kundenzentrum „Impuls" haben wir bereits eine Ladesäule für E-Autos in Betrieb genommen und weitere E-Ladestationen sind in Planung. So fahren wir Schritt für Schritt in die richtige Richtung – für ein Plus an Lebensqualität. Weitere Informationen unter www.stadtwerke-witten.de.

STADTWERKE WITTEN
Natürlich.

St. Elisabeth Hospiz: Das Sterben in das Leben einbetten

Ein besonderer Ort für die letzte Lebensphase mit viel Zeit für Gefühle und Glücksmomente

Im Frühjahr 2017 öffnete das St. Elisabeth Hospiz Witten an der Hauptstraße seine Türen. Mitten im Zentrum und doch ein Ort der Ruhe für die letzte Lebensphase. Es ist ein besonderer Ort, der intensive Gefühle erlebbar macht. IMAGE hat das Hospiz besucht.

Der Innenhof des Hospizes: Im Frühjahr 2017 wurde es eröffnet. Es verfügt über zehn Plätze und bietet zusätzlich Unterbringungsmöglichkeiten für zehn Angehörige, die mit den Hospizgästen Tür an Tür wohnen können. Dieses Konzept ist in der Hospizlandschaft sehr selten, weil die meisten Hospize nur über zwei bis drei Gästezimmer für Angehörige verfügen. Der große Innenhof sorgt für lichtdurchflutete Räume und bietet bei gutem Wetter zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeit.

Wer durch die Maueröffnung tritt, den empfängt sofort eine ruhige Atmosphäre. Viel Glas und Licht bestimmen das Konzept. Im Eingangsbereich brennt eine Kerze und vor einem der Zimmer auch. „Das ist das Zeichen dafür, dass ein Gast verstorben, aber noch bei uns ist“, erklärt Heike Großheimann. Die examinierte Altenpflegerin, die 38 Jahre in der Altenpflege gearbeitet hat, ist seit der Eröffnung des Hospizes die Leiterin der Einrichung.

Viele Menschen sterben heute in Krankenhäusern und Altenhilfeeinrichtungen. Die Hospizbewegung ist noch jung, aber stark nachgefragt. „Wer sich um einen Hospizplatz bemüht, meldet sich meistens in mehreren Häusern an“, erzählt sie. Im St. Elisabeth Hospiz, einer katholischen Einrichtung, sind Menschen aller Glaubensrichtungen und Konfessionen willkommen. „Wir haben auch Muslime, die zu uns kommen. Natürlich gibt es dann Unterschiede, so wird beispielsweise der Raum der Stille von ihnen nicht genutzt. Die Körperpflege übernehmen hier in der Regel die Angehörigen, zumeist die Kinder. Unsere 14 hauptamtlichen und 25 ehrenamtlich geschulte Kräfte haben gelernt, mit diesen Besonderheiten umzugehen. Im Alltag stellt das kein Problem dar.“

Die Wünsche der Gäste - es sind keine Bewohner, Patienten oder gar Sterbende - stehen immer im Mittelpunkt. „Manche möchten überhaupt nicht alleine sein, dann ist 24 Stunden lang jemand an ihrer Seite. Andere möchten Zeit für sich, das ist ganz unterschiedlich. Viele lieben es, wenn wir ihnen die Möglichkeit für Wellness bieten oder sie möchten noch einmal in die Natur. Das können wir durch den Innenhof wunderbar ermöglichen. Die Aufenthaltsdauer variiert von Fall zu Fall, liegt aber im Durchschnitt bei zwei Wochen.“

Die Stimmung, so sagt sie, sei selten gedrückt. Oft gehe es lebhaft zu. „Die Besonderheit dieses Ortes ermöglicht auch in einer kurzen Zeitphase, die ein Gast

Heike Großheimann, Leiterin des Hospizes St. Elisabeth in Witten *Foto: Pielorz*

hier verbringt, eine große Intensität. Leben und Sterben waren viele Jahre komplett voneinander getrennt. Jetzt erleben wir eine Veränderung, denn das Sterben gehört zum Leben dazu.“

Die Unterbringung im Hospiz ist für Sterbende und Angehörige kostenlos. Eine Zusammenarbeit mit dem Palliativnetz Witten, erfahrenen Seelsorgern und palliativ-medizinischen Ärzten und Pflegekräften hilft Gästen und Angehörigen.“

95 Prozent der Hospizkosten werden von den Krankenkassen übernommen. Der Restbetrag muss durch Spenden gedeckt werden. Für das St. Elisabeth Hospiz sind dies 200.000 Euro pro Jahr. Darum kümmert sich ein Förderverein (Spendenkonto: Sparkasse Witten, IBAN DE 86 4525 0035 0000 7063 17).

anja

Jedes Zimmer verfügt über eine Terrasse. Speisen können in einem großzügigen Gemeinschaftsraum, dem Wohnzimmer mit Kamin, eingenommen werden. Pflegerische Versorgung, Behandlungspflege und das seelische Wohl - die Mitarbeiter kümmern sich um alles.

Ein Wellnessbereich mit Aromapflege steht zur Verfügung. Jeder Gast wählt individuell „seinen“ Duft aus und genießt die Entspannung in dieser Badewanne. Bäder, Waschungen, Massagen oder Wickel - es geht um die Wünsche des Gastes. *Foto:s (3): St. Elisabeth-Hospiz*

40 jähriges Kanzlei-Jubiläum

Kanzleigründer Hubertus Mayer

Im Oktober 1977 eröffnete Hubertus Mayer als erster Rechtsanwalt in Sprockhövel-Haßlinghausen seine Kanzlei. Damals waren seine Ehefrau Marlene und eine Auszubildende seine ersten Mitarbeiterinnen.

Seitdem ist viel passiert!

Die Kanzlei zog zweimal um: Von der Poststraße in die Mittelstraße 56 und von dort 1984 an ihren heutigen Standort an die Mittelstraße 44. Als Hubertus Mayer 1981 zum Notar bestellt wurde, waren seine drei Söhne, die heute ebenfalls Rechtsanwälte sind, bereits geboren. 1987 wurde als viertes Kind die Tochter Susanne geboren, die heute als Tierärztin praktiziert, aber immer noch gemeinsam mit der Mutter zusätzlich in der Buchhaltung der Kanzlei mithilft.

Vor mehreren Jahren sind zwei Söhne – Matthias Mayer und Ronald Mayer – in die Kanzlei eingetreten, um mit ihrem Vater gemeinsam den Beruf als Rechtsanwalt auszuüben.

Wegen des großen Arbeitsanfalls kamen schon bald weitere Berufskolleginnen und Berufskollegen hinzu. Als auch dann der Anstieg der Arbeitsbelastung nicht aufhörte, musste entschieden werden, die Zahl der zu bearbeitenden Rechtsgebiete zu reduzieren. Es verblieben dann hauptsächlich, gleichzeitig verbunden mit einer Spezialisierung, die Bereiche Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht und Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Hier wurde im Rahmen eines Qualitätsmanagements die Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR" nach der weltweit geltenden Dienstleistungsnorm „DIN EN ISO 9001" für die Dienstleistung als Rechtsanwalts- und Notarkanzlei zertifiziert.

Seit letztem Jahr setzt überdies der Sohn Ronald Mayer mit seiner Bestellung zum Notar auch die Tradition der notariellen Tätigkeit fort.

Heute feiern Matthias und Ronald Mayer gemeinsam mit ihrem Vater das Kanzleijubiläum: „Wir gratulieren unserem Vater und Kanzleigründer Hubertus Mayer herzlich, der 1977 den Grundstein für unsere Zusammenarbeit in der heutigen Kanzlei Rechtsanwälte MAYER GbR gelegt hat", so die beiden Brüder.

„Der Erfolg eines Betriebes hängt auch stark von dem Einsatz und den Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Bei diesen, die zum Teil schon über 20 Jahre bei uns sind, möchte ich mich besonders bedanken", erwidert Kanzleigründer Hubertus Mayer. „Das uns bisher von unseren Mandanten entgegengebrachte Vertrauen und deren Anerkennung ist für uns alle eine Verpflichtung, auf diesem Wege weiter tätig zu sein."

EROLI
NEUERÖFFNET
CARWASH
Besuchen Sie unsere neue supermoderne Waschanlage!
Wittener Straße 112 • 58456 Witten-Herbede
Telefon: 02302/5853287
Mo. - Fr. 8.00 -19.00 Uhr, Sa. 8.00 -18.00 Uhr
Nur 150 m entfernt von der neuen Kfz-Zulassungsstelle
www.eroli-carwash.de · info@eroli-carwash.de

KFZ-TECHNIK-SITTART
Kfz-Meisterbetrieb
Ihr kompetenter Partner bei Problemen rund um Ihr Fahrzeug!
AU täglich – HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland
Bodenborn 32
58453 Witten-Bommern
Tel. 02302/30313
Fax 02302/390319
www.kfz-technik-sittart.de

KFZ Ralf Kleppe Witten
Wir können alle Marken von Alfa-Romeo bis Volkswagen
Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...
KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

Hubertus Mayer
Notar a.D. und Rechtsanwalt

Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Andreas Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt: Miet- und WEG-Recht
Familienrecht

Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt: Verkehrsrecht

Jeannine Scholz
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht

Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt: Erbrecht
Arbeitsrecht

Rechtsanwälte MAYER
Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)
Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09
www.anwaelte-mayer.de

Boris Suchan: Hattinger RUB-Professor erklärt das Gehirn

Leiter der Neuropsychologischen Ambulanz probiert, Kompliziertes verständlich zu erklären

Der Hattinger Professor Dr. Boris Suchan ist Neuropsychologe an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum. Am „Neuropsychologischen Therapie Centrum" (NTC) wird die ambulante neuropsychologische Versorgung im Rahmen von Forschung und Lehre verbessert. Eines der Projekte am NTC sind allgemeinverständliche Publikationen (auch im Netz) für Kinder und Erwachsene, wie das Gehirn funktioniert und welche Folgen seine Schädigung haben kann. Zu diesem Thema ist der Professor auch mit Vorträgen unterwegs – zum Beispiel in Hattingen.

„Das Gehirn wiegt nur 1300 Gramm, das sind fünf Prozent der gesamten Körpermasse, aber es hat einen Anteil von ungefähr 15 Prozent am Energieverbrauch des Körpers. Es ist an allen Vorgängen in unserem Körper mehr oder weniger beteiligt. Verletzungen des Gehirns haben also in der Regel große Auswirkungen auf die Körperfunktionen, allerdings haben nicht alle Schädigungen die gleiche Wirkung auf den Körper oder die geistigen Fähigkeiten des Menschen. Bestimmte Hirngebiete arbeiten zusammen und haben spezielle „Aufgabenschwerpunkte" wie zum Beispiel Bewegung, Gefühle, Sprache, Gedächtnis und Aufmerksamkeit", erklärt Boris Suchan.
Dabei ist die linke Hirnhälfte für die Steuerung der rechten Körperhälfte zuständig und umgekehrt. Begegnet man einem Menschen, der einen Schlaganfall erlitten hat und unter körperlichen Beeinträchtigungen der rechten Seite leidet, weiß man, dass der Schlaganfall in der linken Hirnhälfte stattgefunden hat. Der Schlaganfall ist in den westlichen Industrienationen die dritthäufigste Todesursache. Wussten Sie, wieviele Prominente einen Schlaganfall erlitten haben? Auf der Seite www.ratgeber-neuropsychologie.de sind sie aufgelistet: Amy Macdonald, Kirk Douglas, Gaby Köster, Tina Turner, Wolfgang Niedecken, Michelle, Sharon Stone, Jean-Paul Belmondo, Matthias Platzeck, Monserrat Caballé.

Der Hattinger Prof. Dr. Boris Suchan ist approbierter Psychologischer Psychotherapeut mit dem Fachkundenachweis in Verhaltenstherapie sowie Leiter der Arbeitsgruppe „Klinische Neuropsychologie" an der Fakultät für Psychologie, Institut für Kognitive Neurowissenschaft, Ruhr-Universität Bochum.

Der Professor weiß eine Menge Geschichten über ungewöhnliche Phänome und Menschen in der Hirnforschung.
Zum Beispiel Henry Gustav Molaison. Er war ein Mann mit einer besonderen Hirnschädigung, die seit den fünfziger Jahren bis zu seinem Tod 2008 intensiv erforscht wurde. Henry Molaison hatte als junger Mann unkontrollierbar heftige epileptische Anfälle, die oft – obwohl nicht belegbar – auf einen Fahrradunfall im Alter von neun Jahren zurückgeführt wurden. 1953 wurden in einer Operation große Teile seines Hippocampus (Teil des Gehirns, der maßgeblich für die Verarbeitung von Sinneseindrücken zur dauerhaften Speicherung zuständig ist) entfernt. Das Ziel, die epileptischen Anfälle in den Griff zu bekommen, wurde erreicht. Allerdings war er nach dem Eingriff nicht mehr in der Lage, neue Ereignisse in seinem Langzeitgedächtnis zu speichern. Nach seinem Tod spendete Molaison der Wissenschaft sein Gehirn, von dem 2009 an der UC San Diego Tausende von Dünnschnitten angefertigt wurden, um sie zu untersuchen und zu konservieren.
Ein anderes Beispiel ist Clive Wearing. Der 1938 geborene britische Wissenschaftler, Keyboarder und Dirigent erkrankte 1985 durch Herpes-Viren an einer Entzündung des Gehirns. Infolge dieser Erkrankung erlitt Wearing eine totale Amnesie (Gedächtnisverlust). Da der Teil des Gehirns geschädigt wurde, der zur Übertragung von Erinnerungen vom Kurz- in das Langzeitgedächtnis verantwortlich ist, ist er nicht in der Lage, neue Erinnerungen dauerhaft zu speichern. Sobald

Für Kinder gedacht ist das in mehreren Sprachen erhältliche Buch „Stau in Opas Kopf". Darin erfährt die Schülerin Frida, dass ihr Opa Gustav einen Schlaganfall hat. In einfachen Worten lernt das Mädchen, was das eigentlich bedeutet und wie sich Opas Leben nun verändert. Entworfen wurde das Buch von RUB-Studentin Monika Owczarek im Rahmen ihrer Bachelorarbeit.

seine kurze Gedächtnisspanne nach einigen Minuten abgelaufen ist, beginnt seine Wahrnehmung von Neuem. Er erinnert sich nicht mehr, was wenige Minuten zuvor geschehen ist.
Er hat darüber hinaus nur wenige bewusste Erinnerungen aus der Zeit vor seiner Erkrankung. So weiß er, dass er Kinder aus früherer Ehe hat, kann sich aber an deren Namen nicht erinnern. Die Liebe zu seiner zweiten Frau Deborah, die er 1984 geheiratet hatte, ist ungebrochen. Er begrüßt sie überschwänglich, jedes Mal, wenn sie sich treffen – glaubend, dass er sie über Jahre nicht gesehen habe, auch wenn sie nur kurz den Raum verlassen hat, um ein Glas Wasser zu holen.
Obwohl Wearing nur über eine sehr kurze, bewusste Gedächtnisspanne verfügt, sind seine Fähigkeiten nicht beeinträchtigt. Er kann Klavier spielen oder einen Chor dirigieren, obwohl er keine bewusste Erinnerung an seine musische Ausbildung hat. Boris Suchan könnte stundenlang erzählen und man könnte stundenlang zuhören. Viele interessante Details – für Erwachsene und für Kinder formuliert - findet man unter www.ratgeber-neuropsychologie oder www.dein-gehirn.com. Sein Tipp für den Alltag: „Übung macht den Meister!" Das gilt in jedem Fall auch für unser Gehirn! *anja*

Neuropsychologisches Therapiezentrum

Am 3. Februar 2018 findet an der Ruhr-Universität Bochum das Eröffnungssymposium des „Neuropsychologischen Therapie Centrums" statt. Die Neuropsychologische Ambulanz erfüllt in erster Linie einen klinischen Versorgungsauftrag im Bereich der ambulanten Diagnostik und Behandlung von Menschen mit sogenannten neuropsychologischen Funktionsausfällen. Dabei handelt es sich um Beeinträchtigungen von Funktionen, wie z.B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Handlungsplanung, die häufig in Zusammenhang mit Schädigungen und Erkrankungen des Gehirns auftreten. Lange Zeit war die Behandlung von neuropsychologischen Störungen nach erworbenen Hirnschädigungen nur stationär möglich. Die Diagnostik und Therapie ist seit 2012 eine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse, die auch ambulant erbracht werden kann. In der Praxis haben Patienten jedoch Schwierigkeiten, entsprechend ausgebildete, ambulant arbeitende Neuropsychologen zu finden.

Das Vereinsabpaddeln des Kanu-Clubs Witten fand gemeinsam mit den Vereinen CCF und WKG statt. Die insgesamt 50 Teilnehmer legten die Strecke vom KVW Hagen unterhalb des Hengsteysees bis zum KCW an der Lakebrücke in 6,5 Stunden zurück. Vom KCW waren 17 Kanuten in zwei Zehnerkanadiern auf dem Wasser und genossen das warme und sonnige Herbstwetter. Die drei Umtragen am Harkortsee und dem Hohensteinkraftwerk wurden gemeistert, wie üblich wurde am Zeltplatz Steger eine längere Pause eingelegt. *Foto: Christoph Pohlmann*

„Vereine Nationen“ unterwegs im Stadtteil

„Crengeldanz hält zusammen“: Bürger wanderten in neuer Heimat

Vierzig kleine und große Wittener Bürger versammelten sich zur ersten Stadtteilwanderung am Crengeldanz. Nicht weniger als die „Vereinten Nationen“ waren da unterwegs, ihre neue Heimat zu erkunden.

Veranstalter war das AWO-Projekt „Crengeldanz hält zusammen“. War eine Familie „nur“ aus Berlin zugezogen, hatten andere Familien durchaus weitere Wege zum Crengeldanz zurückzulegen, kommen sie doch ursprünglich aus Syrien, Palästina, Polen, Marokko, Kroatien, Afghanistan und Botswana.

Manuela Dargel, Leiterin der „Villa“ an der Crengeldanzstraße, präsentierte kurz „die schönste Kita der Welt“ – hier sind heute Tag für Tag auf drei Etagen 65 Kinder zu Gast.

Brigitte und Hans-Heorg Kogelheide aus der Schottsiedlung führten bei sonnigem Wetter über die erste Etappe vom Gemeindehaus in der Sandstraße auf Schleichwegen längs der Glashütte zu den Villen der Gründerfamilie Müllensiefen bis hin zur Schottsiedlung, die um die vorletzte Jahrhundertwende als Straßenbahner-Siedlung angelegt war und kurze Zeit später an Arbeiterfamilien der Glasfabrik vermietet wurde.

Auf 50 Quadratmetern lebten damals Familien mit fünf bis sechs Kindern mit der Ziege im ebenerdigen Keller.

Die suchten die Kinder am Samstag allerdings vergeblich, dafür fanden sie den einladenden Spielplatz mitten in der Schottsiedlung. Die erwachsenen Besucher waren beeindruckt, wenn nicht sogar begeistert von der grünen, schönen „Insel“ am ansonsten doch verkehrsreichen Crengeldanz.

Weiter ging es dann nur einige hundert Meter zur „Ruhrbühne“ in der früheren Crengeldanzer Schule. Martina Ende-Bollin und Martin Grunwald vom Amateurtheater-Verein freuten sich sichtlich über den Besuch aus dem Stadtteil und führten durch den Fundus und verschiedene Probe- und Bühnenräume.

Erste Kontakte zu interessierten Eltern und Betreuern wurden geknüpft – vielleicht entwickelt sich ja mehr aus dem Besuch?

Mitgewandert war auch Annika Bellmann, neu bei der Stadt Witten und zuständig für das Fördergebiet Crengeldanz, die sich vom Veranstalter mehr desgleichen erhoffte: „Schön war’s, Fortsetzung erwünscht.“

Zum Abschluss hatte Annika Bakar vom Projekt „Soziale Teilhabe“ für alle Gäste gekocht.

Wieder über zwei Oelbachbrücken

Kran schwenkte ein

Der Oelbach zwischen Hafen Heveney und dem Freizeitbad kann wieder auf zwei Brücken überquert werden.

Die Holzbrücke für Fußgänger aus dem Jahr 1990 über den Oelbach wurde 2015 aufgrund einer dringenden Empfehlung durch einen externen Gutachter gesperrt. Nach regelmäßiger betriebsinterner Prüfung schien eine Prüfungsvergabe an einen Gutachter aufgrund von sichtbaren Schäden im Brückenunterbau notwendig. Der Gutachter hat dann Schäden am Hauptträger und der Auflage aus Holz festgestellt.

Die neue Brücke aus Aluminium ist 2 Meter breit und 31 Meter lang. Die Kosten betragen rund 110 000 Euro. Nachdem Anfang September der Abriss der alten Brücke erfolgte, konnte nach dem Einbau neuer Fundamente die Brücke per Kran eingeschwenkt werden.

Jetzt wurden Restarbeiten wie Pflasterarbeiten und Geländeranschluss abgeschlossen und die Brücke den Fußgängern zur Verfügung gestellt.

Die neue Oelbachbrücke am Kemnader See

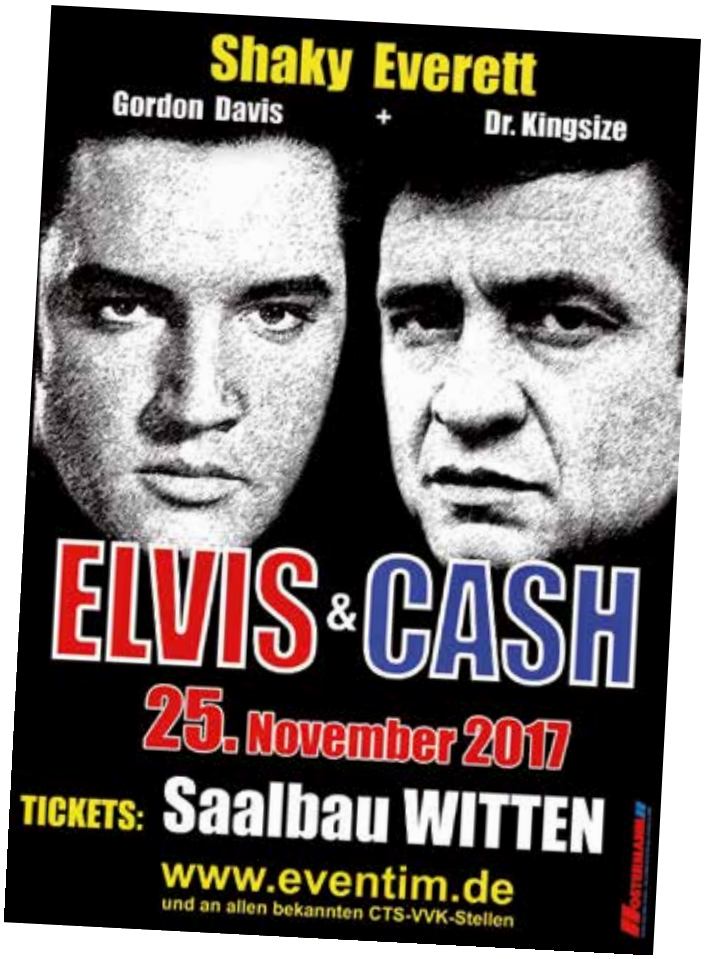
Müllensiefenring

Die Aufwertung der Freiflächen der Siedlungsgesellschaft am Müllensiefenring ist eines der ersten größeren Projekte des Programms „Soziale Stadt Heven-Ost/Crengeldanz“. Es liegt den Bewohnern sehr am Herzen. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und einen Treffpunkt für Erholung und Kommunikation zu schaffen.

„Elvis und Cash“ leben noch

Image-Magazin verlost 3 mal 2 Freikarten

Es gibt Zeitgenossen, die behaupten steif und fest, Elvis lebe. Wenn man Shaky Everett auf der Bühne erlebt, kann man das getrost bestätigen, sobald man die Augen schließt und sich der Musik überlässt. Ähnliches gilt für „Dr. Kingsize“, ein Interpret von Titeln des Country-Sängers Johnny Cash, gestorben September 2003 in Nashville, Tennessee. Ebenso Elvis verschrieben hat sich Gordon Davis, Gewinner des Wettbewerbes „Images of the King 2012“ in Memphis, Tennessee, und „Multi-Award-Gewinner“ der „Elvis Tribute Artist“. „Image“ verlost 3 mal 2 Freikarten für den Auftritt der drei Samstag, 25. November, von 20 Uhr an im Saalbau an der Bergerstraße 25 in Witten. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Elvis“ oder „Cash“ bis zum 5. November an t.strehl@mail.de. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Interpreten der Extraklasse

Einmalig in Deutschland treten an einem Abend drei Interpreten der Extraklasse auf: Shaky Everett, Dr. Kingsize und Gordon Davis

Sa., 25. Nov., 20 Uhr
Saalbau, Bergerstraße 25, Festsaal

Elvis meets Cash heißt es am 25. November im Saalbau Witten. Einmalig in Deutschland treten an diesem Abend drei Interpreten der Extraklasse auf. Shaky Everett, Dr. Kingsize und Gordon Davis, Gewinner des Wettbewerbes Images Of The King 2012 in Memphis Tennessee USA und Multi Award Gewinner Elvis Tribute Artist.

Mi. 1.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Bethaus II

„Kneipe wird zum Bethaus“. Es wird viel gesungen: ob Choräle, christliche Songs oder moderne Anbetungsmusik – jede musikalische Form, in der die Beziehung zwischen Gott und Mensch ihren Ausdruck findet, kann vorkommen.

Do. 2.11. 20 Uhr – Eintritt frei

After-Work-Before-Bed-Party mit DJ Heinz

Bis 22.30 Uhr kann zu chilliger Musik und professionellen Fotos der Abend nach einem arbeitsreichen Tag mit lockeren Gesprächen oder ein bisschen Bewegung auf der Tanzfläche abgeschlossen werden.

Fr. 3.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Gringo‘s Fate

Gringo‘s Fate aus Dortmund widmen sich einer Musik, die als „Americana“ bezeichnet wird. Eine lebendige und druckvolle Mischung aus Folk, Blues und Country.

Sa. 4.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Bielefeld Ahoi

„Bielefeld Ahoi“ aus Bo.-Langendreer gehört zu den langgedientesten Cover-Bands der Region. Im Repertoire eiein sehr tanzbarer Mix aus Oldies und Schlagern.

So. 5.11. 18 Uhr

WORTWÄSCHE

Kleinkunst mit Klaus Märkert (Lesung). Aktuelles Buch: „Wie wir leuchten im Dunkeln, geben wir so verdammt gute Ziele ab“. Es ist ein Trip in seine eigene Vergangenheit mit viel schwarzem Humor. Er wird unterstützt durch die Band „Present Paradox“ aus Dortmund.

Mo. 6.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Wittener Blues-Session

Treffpunkt für Blues-Musiker und -Musikerinnen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen.

Mi. 8.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Replay 2015. Das ganze wie immer arrangiert und präsentiert von der „Maschinchen Buntes-Hausband“ mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröker.

Do. 9.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Kopfball! Das Fußballquiz

Meike, Lukas und Momo werden euch viele zum Teil knifflige Fragen zum Fußball und dem „Drumherum” stellen.

Fr. 10.11. 20 Uhr – Eintrit frei

„JAZZ FAZZ“

Wieviele Musiker passen auf die kleine Bühne des Maschinchen Buntes? Das ist die Frage, die über diesem Konzertabend schwebt. Denn „Jazz Fazz“ aus dem Sauerland haben sich angekündigt. Eine Big-Band mit insgesamt 18 (!) Musikern.

Sa. 11.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„Lazy Lizards“

„Ein munteres Programm populärer Jazzsongs – gemischt aus aktuellen Titeln und Klassikern“, verspricht die Dortmunder Formation „Lazy Lizards“.

So. 12.11. 18 Uhr – Eintritt frei

WORTWÄSCHE

„Wittener Wortwechsel – Spezial“ mit Jaimi Faulkner. Der australische Gitarrist und Sänger hat schon mehrfach das Publikum im „Maschinchen Buntes“ zu absoluten Begeisterungsstürmen hingerissen. Faulkner ist ein beeindruckender Gitarrist und Songschreiber, dessen Musik sich in den Bereichen Blues, Country und Folk bewegt. Er beherrscht die Kunst, sowohl zu unterhalten als auch mit seinem exzellenten Gitarrenspiel zu faszinieren.

Mo. 13.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„Jukebox“

Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch.

Mi. 15.11. 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

NEU: „Beat-Session“ – Rettet die Sixties

Die Musik der Sixties ist der Soundtrack der „Babyboomer-Generation”. Aktuell verschwindet diese wichtige Musik zunehmend aus Radio und Fernsehen. Wir wollen den BEAT „retten” mit der „Beat-Session”. Wir laden an jedem 3. Mittwoch des Monats MusikerInnen und Fans ein, die großen Songs jener Zeit gemeinsam zu spielen, sie neu- oder auch wiederzuentdecken. Anlage, Gitarre, Bass, Klavier und Percussion sind vorhanden, eigene Soloinstrumente bitte mitbringen. Gerne auch Akkorde und Texte, damit möglichst viele Leute mitspielen können. Alle Musiker bitte vor Beginn der Veranstaltung

anwesend sein, um den Programmablauf ein wenig planen zu können. Betreut wird der Abend von Helmut Brasse, der auch unser „Rock- und Pop-Chorsingen" leitet.

Do. 16.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„Who shot John"

„Soulful Rhythm & Blues aus dem Herzen der Ruhrstadt" – so beschreibt Bernd „Earnie" Dussin das Programm seiner 5-köpfigen Band. Die immer wieder durch ihre enorme Spielfreude begeistert.

Fr. 17.11. 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

„Ü 44-Party" mit „Herr Müller"

Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte.

So. 19.11. 18 Uhr – Eintritt frei

Thomas Koch – „Ernsthaft"

Manche kennen ihn als Radiomoderator, daneben ist er auch ein mehrfach ausgezeichneter Fernsehautor. In seinem aktuellen Programm präsentiert Koch eine Mischung aus Stand-Up Comedy, Geschichten, Songs und Gedichten. Sein Humor ist treffsicher und authentisch, mal kommt er schräg um die Ecke, mal frontal auf die Zwölf.

Mo. 20.11. 20 Uhr – Eintritt 1 €

Schnaps im Silbersee

Beschreiben sich wie folgt: „Gestatten? Drei Liedermacher, Liedermachings, Geschichtenerzähler, Sänger, Quatschmacher, Musiker, Träumer, Fragensteller, Biertrinker, Melancholiker, Rocker, Romantiker, begeisterte Begeisterer und natürlich Gutausseher! Und eine spielt statt Gitarre Geige und ist zumindest im letzten Punkt außer Konkurrenz."

Mi. 22.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„L.A.West"

Andreas Offer (Voc, Git, Harp), Chris Cassidy (Voc, Perc) und Klaus-P. Greb (Kontrabass) – rein akustischem Sound.

Fr. 24.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„MTR ALLSTARBAND" & Friends

Der Musikertreff Ruhr e.V. (MTR) hat sich 2011 als Initiative von Musikern für Musiker und Musikinteressierte gegründet. Ziel ist es, die Kulturszene im Ruhrgebiet zu erhalten und darüber hinaus zu fördern und zu bereichern. Die Band ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Mitgliedern der Musikerinitiative. Auf dem Programm stehen viele Klassiker der Rockgeschichte.

Sa. 25.11. 20 Uhr – Eintritt frei

„Soultraxx"

Eine neue Band aus Witten, die den Spirit des 60/70er Soul wieder zurück in das Herz der Zuschauer bringt. Mit Kraft, Gefühl und exquisiter Soul Music. Auf der Setliste stehen Songs von Aretha Franklin, James Brown, Ray Charles bis zu Sam Cooke.

So. 26.11. 18 Uhr – Eintritt frei

Weiherer - „15 Jahre. Die Jubiläumstour"

Auf seiner großen Jubiläumstour präsentiert Weiherer neue Lieder und Geschichten ebenso wie die Klassiker der vergangenen eineinhalb Jahrzehnte und zeigt sich dabei gewohnt spontan und schnörkellos.

Mo. 27.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Mit der Hausband.

Mi. 29.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Liedermacherabend „Olli Heinze"

Er singt sich „offen und authentisch durch die Liebe, das Leben und das „Dazwischen"„. Heinze bevorzugt den direkten Weg ohne Schnörkel. Eine Gitarre, eine Harp und ein Stompboard sind alles, was er braucht. Auch auf seiner ersten EP hat er alles live in einem Take eingespielt. So wie er es vor Publikum macht „Aus Liebe zu den Songs und dem Moment wenn der Funke überspringt", wie er sagt. Abwechslungsreich und selbstironisch begleitet er das Publikum durch seine Geschichten. Mal bissig, mal lustig, mal ernsthaft und immer mitten aus dem Leben – eine gute Mischung um den Zuhörer mitzureißen.

Do. 30.11. 20 Uhr – Eintritt frei

Kneipenquiz V2.02

Es wird gespielt in Teams, die sich schnell finden. Und die Fragen haben allesamt Antworten – meistens derer vier Stück zur Wahl. Was bedeutet, dass man - frei nach unserem Motto „Wild geraten ist halb gewusst!" – auch Punkte sammeln kann, wenn man keine Ahnung hat. Zu gewinnen gibt es einen Eintrag auf THE POKAL und in erster Linie einen gemütlichen und unterhaltsam-witzigen Abend.

en unter 0 23 02 / 5 48 00

Wanderungen im Monat November

So. 5.11. 9.30 Uhr

Drei Dörfer Weg

Wir wandern von Wengern über Sandberg, Voßhöven, Böllberg zurück nach Wengern; ca. 11 km; Einkehr im „Restaurant Elbschetal". Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 8.11. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über den Rheinischen Esel nach Annen zum „Cafe Ostermann". Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 12.11. 10.00 Uhr

Der Isenberg.

Wir wandern vom Isenberg und Kressenberg durch die Winzer Mark hinab ins Ruhrtal; ca. 12 km; Einkehr bei „Tum Bur". Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 15.11. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

um den Kemnader See zum „Haus Kemnade". Treffpunkt Saalbau, Bushalte 320 nach Heven Dorf.

So. 19.11. 10.00 Uhr

Wanderung

durch die Elfringhauser Schweiz, bergauf und bergab mit schönen Weitblicken; ca. 12 km; Einkehr im Gasthaus „Zur Blume". Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 22.11. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

von Wetter über Schloß Werdringen nach Herdecke. Treffpunkt Witten Hbf, S 5 nach Wetter.

So. 26.11. 9.30 Uhr

Elbschebachtal

Wir wandern durch das schöne Elbschebachtal; ca. 10 km; Einkehr im „Restaurant Elbschetal". Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 29.11. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Kastanienallee, Wacholderstr., durchs Muttental zum „Steigerhaus „Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

Do. 2.+9.+16.+23.11. 17.30 Uhr

Kochwerk

Teilnahme kostenlos. In unserem Kochwerk bleibt kein Magen leer! Jeden Donnerstag zaubert ihr gemeinsam mit dem Treff°-Team etwas Leckeres und lernt dadurch die unterschiedlichsten Gerichte und deren Zubereitung kennen. Für Jugendliche ab 13 Jahren. WERK°STADT, Café Treff°. Mannesmannstr. 6, WIT.

Do. 2.11. – Sa. 4.11.

Hip Hop Dance Club

mit Daniel Fromme. Der Kurs ist für Jungen und Mädchen zwischen 8 bis 12 Jahren und auch für Anfänger bestens geeignet. Teilnahmegebühr 50 € (inkl. Mittagessen). Fette Beats und ein echter Tanz-Profi. Studiert zusammen mit Daniel Fromme tolle Choreographien ein, die ihr am letzten Kurstag vor euren Freunden und eurer Familie präsentiert! WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 3.11. 19.30 Uhr

Beat-Club

Der „Beat-Club" geht auf Sendung mit den bekannten Hits der 60er-Jahre. Cover-Show mit Livemusik, Einführung um 19 Uhr. Die Cover-Show des Westfälischen Landestheaters mit Livemusik. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 3.11. 20 Uhr

C. Heiland – Der Mann mit dem Schatten

Vom Psychiater zum Comedian. Er studiert 26 Semester und schließt das Studium nicht ab. Die Tür schon. Er arbeitet 10 Jahre erfolgreich als Psychiater, bis herauskommt, dass er die meisten Pillen, die er verschreibt, selber nimmt. Deshalb bleibt letztlich nur eins: der Beruf des Comedian. Saalbau Witten, Saal B.

Sa. 4.11. 19.30 Uhr

La Bohème

Ganz großes Kino – Oper in vier Akten von Giacomo Puccini. Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln. Übertragung aus dem Royal Opera House London. Gesamtdauer: ca. 2,5 Stunden, mit Pause. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 4.11. 20 Uhr

Silver Party mit DJ Rare

Für alle, die noch lange nicht zum alten Eisen gehören! DJ Rare präsentiert hier Tanzbares aus dem Rock und Pop der letzten 40 Jahre und zeigt, dass man auch jenseits der 50 noch die Nacht zum Tag machen kann. Fingerfood-Buffet, Begrüßungsdrink. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So 5.11. 18 Uhr – Eintritt frei

Stadtgottesdienst Himmelwärts

Moderation: Matthias Kleiböhmer. Musik: Miriam Schäfer, Himmelwärts Chor und Band. Veranstalter: Creative Kirche, Saalbau Witten, Theatersaal.

Di. 7.11. + Mi. 8.11. 20 Uhr
The Blues Brothers
Musical u.a. mit Jörg Bruckschen, Yodit Riemersma, Ronald Tettinek, Stefan Roschy. Kammertheater Karlsruhe / EURO-STUDIO Landgraf. Witz, Charme, unschlagbar coole Typen und die beste Filmmusik aller Zeiten vereinen sich zu einem actionreichen Musical voll unvergesslicher Songs. Saalbau Witten, Theatersaal.

Do. 9.11. 15.30 + 17 Uhr
Figurentheater – „Yakari – Schneeball in Gefahr“
Das in vier Akten inszenierte Stück hat eine Spieldauer von 50 Minuten und ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Seit nunmehr vier Jahrzehnten fasziniert der aus Film, Literatur und Hörspiel bekannte kleine Indianerjunge Yakari die Kinder im deutschsprachigen Raum. Saalbau Witten Saal B.

Do. 9.11. 18 Uhr
Unterm Pusenkoff
Der Wittener Professor für Kunstgeschichte, Dr. Claus Volkenandt, fragt nach den Erkenntnisformen von künstlerischen gegenüber nicht künstlerischen Bildern, wie z.B. medizinischen Aufnahmen. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, WIT.

Do. 9.11. 20 Uhr
Ingo Oschmann
„Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!“
25 Jahre und 10 Programme schwer, zeigt dieser Querschnitt seines Schaffens, mit welcher Leichtigkeit er zeitlos durchs Leben geht. Staunen und lachen Sie im Sekundentakt und genießen Sie einen Abend, den Sie garantiert nicht mehr vergessen werden.WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Do. 9.11. 20 Uhr
Konstantin Raikin
präsentiert Gedichte und Lyrik russischer Schriftsteller. Vorgetragen werden Gedichte und Lyrik namhafter russischer Schriftsteller in russischer Sprache. Saalbau Witten Theatersaal.

Fr. 10.11. 18 – 22 Uhr – Eintritt frei
WERK°STADT-Nachttrödelmarkt
Der Trödelmarkt in den Abendstunden ist längst zum festen Bestandteil des WERK°STADT-Programms geworden. Standplätze können werktags vor Ort in der WERK°STADT und online auf www.hellwegticket.de gebucht werden. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 10.11. 20 Uhr
Bademeister Schaluppke
„10 Jahre unterm Zehner“
Gewinner des „Stuttgarter Besen (Publikumspreis) 2015“ – Schaluppke steht als Sozialarbeiter am Beckenrand der Gesellschaft! Der Mann hat nicht nur etwas zu sagen, er hat in seinem Programm auch sonst viel zu bieten: verbale Arschbomben, groovige Songs und eine Bewegungskomik, die ihresgleichen sucht! Saalbau Witten Saal B.

Sa. 11.11. 12 – 19 Uhr und
So. 12.11. 11 – 18 Uhr
25. Kunst- und Handwerkermarkt
Es erwartet sie hochwertiges Kunsthandwerk aus unterschiedlichen Bereichen. Erste weihnachtliche Anregungen werden ebenfalls zu finden sein. Haus Witten, ganzes Haus.

Sa. 11.11. 18 Uhr
Martinsgans-Essen
Nur auf Vorbestellung bis 5. November 2017. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888).

So. 12.11. 11 – 15 Uhr
Familientrödelmarkt
Schnäppchenjagd auf Wittens größtem Flohmarkt für private Anbieter! Saalbau Witten Festsaal, Foyer, Saal.

So. 12.11. 14 – 18 Uhr – Eintritt frei
Familiensonntag
Mit Kinderkino. Wer Schutz vor der Kälte sucht, ist auf unserem Familiensonntag genau richtig! Pauline bastelt mit euch und bei Eugen fliegen die Späne in der Holzwerkstatt. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 12.11. 18 Uhr
Highland Blast
– das sind Dudelsäcke, Gaelic und Scots Songs, fetzige Tunes und mitreißender Stepdance in einer einzigartigen Show, in der wir die junge schottische Musikszene hautnah erleben können. Damit ist Highland Blast vor allem eines: authentisch WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Di. 14.11. 9/11.30/14/18 Uhr
WiSiT – Wittener Schulen ins Theater „Unter Fremden“
Kölner Künstler Theater. Thema: Flüchtlinge, Fremdenfeindlichkeit. Die Buchung dieses Stückes ist nur für Mitgliedsschulen des WiSiTProjektes möglich und steht nicht zum freien Verkauf. Infos unter 02302 5812439. Saalbau Witten, Saal A.

Di. 14.11. 19.30 Uhr
Philharmonie Kiew
(National Symphonic Orchestra of Urkaine) Es werden Werke von Mozart, Strauss und Dvorák gespielt. Leitung: Volodymyr Sirenko, Solistin: Cristiana Neves Custódio, Horn. Saalbau Witten Theatersaal.

Di. 14.11 20 Uhr – Eintritt frei
JAZZ°CAFÉ
Man kann sicher sein, auf hochkarätige musikalische Gäste zu treffen. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 17.11. 20 Uhr
Henning Schmidtke
„Hetzkasper – zu blöd für Burnout“
Der Klaviervirtuose präsentiert ein entschleunigtes Kabarett-Programm über den Stoff, aus dem das Leben ist: die Zeit. Mysteriös und doch alltäglich. Immer gerecht verteilt, denn jeder hat genau gleich viel davon: 24 Stunden täglich. Der Gott der Zeit ist Kommunist! Andererseits: Zeit ist relativ (soweit Einsteins Theorie). Und Zeit ist kostbar und manchmal so knapp wie ein Tanga (soweit eine beliebte String-Theorie). Saalbau Witten Saal B.

Fr. 17.11. 20 Uhr
Herbstkonzert 2017 Rhein Ruhr Philharmonie
Dirigent: Sierd Quarré, Solist: Joachim Müller, Tuba. Es werden Werke von Joseph Haydn (Symphonie Nr. 104 in D-Dur), Ralph Vaughan Williams (Tubakonzert in f-moll) und Antonín Dvorák (Suite in A-Dur, op. 98b – Amerikanische Suite) gespielt. Saalbau Witten Theatersaal.

Do. 17.11. 20 Uhr
Tahnee
#geschicktzerfickt. In ihrem Solo-Programm erzählt Tahnee von Frauen, Männern, Lesben, Lügen und der Liebe. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 19.11. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei
Baby- & Kindertrödelmarkt
Der neue Trödelmarkt, speziell für Kinder- und Babyartikel. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 19.11. 14.30 – 17 Uhr
Live-Piano zur Kaffee-Zeit
Der Musiker Maik Hester präsentiert Klavier-Musik mit dem Prädikat „Wunderbar“ und zaubert wunderschöne Atmosphäre ins spätherbstliche Restaurant. Eintritt frei und jederzeit möglich. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888).

Mi. 22.11. 16 Uhr
Die Schöne und das Biest
Ein bezauberndes Kindertheaterstück nach dem französischen Volksmärchen über die großherzige Belle und ihr verfluchtes Ungeheuer. Kinderstück mit Musik für Menschen ab 6 Jahre. Saalbau Witten Theatersaal.

Mi. 22.11. 20 Uhr
Frank Goosen
„Was ist da los?“
Frank Goosens neue Leseshow widmet sich den schwer verständlichen Absurditäten des Alltags, vom Wahlplakat über verwirrende Werbung für Fleischereien, fachfremdes Publikum im Fußballstadion und renitente Rentner in der Bäckerei. Wer hat das angeordnet? Wohin soll das alles führen? Was kann man dagegen tun? WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Do. 23.11.
EIS°STADT Eröffnung
DAS Highlight auf dem Wittener Weihnachtsmarkt. EIS°STADT (Eisbahn und Gastronomiezelt auf dem Rathausplatz).

Do. 23.11. 18 Uhr – Eintritt frei
Abendkonzert
Fortgeschrittene Schüler der Musikschule begeistern die Zuhörer mit einem interessanten und anspruchsvollen Programm. Haus Witten Konzertsaal.

Fr. 24.11. 19.30 Uhr
„Raten im Oveney“ – Musikquiz
Mit Maik Hester, Matthias Echelmeyer und Anne Behrenbeck . Ein großer Spaß für die ganze Familie, Vorsagen erlaubt! 15,- € Eintritt , Karten nur im Vorverkauf bis 17.11., Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888).

Fr. 24.11. 19.30 Uhr
Ganz großes Kino „Alice im Wunderland“
Ballett in drei Akten mit Musik von Joby Talbot. Übertragung aus dem Royal Opera House. Christopher Wheeldons Ballett Alice im Wunderland eroberte 2011 die Bühne in einer Explosion aus Farbe, Magie und einfallsreicher, ausgeklügelter Choreographie. Gesamtdauer: ca. 3 Stunden, mit Pause. „Ganz großes Kino“ wird präsentiert mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Witten. Saalbau Witten Theatersaal.

Fr. 24.11. 20 Uhr
All in One
Der Party-Blockbuster für Kids & Teens Ein letztes Mal in 2017 öffnet die WERK°STADT heute bis 23 Uhr gemeinsam mit dem Team des Kinder- und Jugendparlaments Witten die Pforten für Discokings & -Queens zwischen 12 und 15 Jahren. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 24.11. 20 Uhr
Die Divanetten – „Ingeborg & Ingeborg!“
Karin Zimny, Gesang & Gitarre aus München, gebürtig aus Recklinghausen, Ruthilde Holzenkamp, Akkordeon & Gesang aus Köln, gebürtig aus Lohne. Ingeborg Schmitt und Inge Pachulke sind schön, reich und sexy! Noch nicht – aber bald! Vielleicht! Egal! Und schwimmen können sie auch nicht. Saalbau Witten Saal B.

Sa. 25.11. 19.30 Uhr
Peer Gynt
Das Handlungsballett nach dem dramatischen Gedicht von Henrik Ibsen wurde von Edvard Grieg musikalisch vertont und fängt den Zuschauer ein mit seiner mystischen Atmosphäre des Nordens, Einführung um 19 Uhr. Das Rumänische Staatsballett, Oleg Danovski' FANTASIO zählt zu den weltweit dynamischsten klassischen Ballettensembles. Gheorghi Koftuns ideenreiche Choreografie folgt dem rastlosen Abenteurer Peer Gynt durch verschiedene Kulturen und zu fantastischen Elementarwesen. Saalbau Witten Theatersaal.

Sa. 25.11. 20 Uhr
Elvis meets Cash
Einmalig in Deutschland treten an diesem Abend drei Interpreten der Extraklasse auf. Shaky Everett: die Nr. 1 in Deutschland, wenn es um die Darbietung der Songs des jungen Elvis geht. Dr. Kingsize: einer der besten Johnny Cash Interpreten Europas. Gordon Davis: Gewinner des Wettbewerbes Images Of The King 2012 in Memphis Tennessee USA und Multi Award Gewinner Elvis Tribute Artist. Saalbau Witten Theatersaal.

Sa. 25.11. 22 Uhr
80er Party

Die Kult-Party mit den Kult-Hits.
WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 26.11. 15 Uhr
Kunst & Kuchen
Die Künstlerin Susanne Stähli stellt eigene Arbeiten in der neuen Ausstellung vor unter dem Thema: Farbe in Fläche und Raum. Förderverein Märkisches Museum Witten e.V.,Husemannstraße 12, WIT.

So. 26.11. 18 Uhr
Tierisches Getöse
Blow Witten lädt zum Herbstkonzert
Auf sie mit Gebrüll! Es wird bunt im Wittener Saalbau. Das symphonische Blasorchester BloW lädt zum Herbstkonzert unter dem Motto: „Tierisch tierisch" ein. Tiere und Musik? – Das passt hervorragend zusammen. Wer kennt ihn nicht, den Karneval der Tiere? Darüber hinaus werden auch bekannte Filmmelodien erklingen, in denen, wie könnte es anders sein, Tiere die Hauptrolle spielen. Saalbau Witten Theatersaal.

Di. 28.11 20 Uhr – kostenlos
ZeitRaum
Mit hausgemachten Gerichten. Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Do. 30.11. 19 Uhr
Kerzen, Killer, Currywurst
Premiere in Bochum: Lesung. H. P. Karr, Almuth Heuner und Peter Märkert stellen ihre neuen Weihnachtskrimis aus dem Ruhrgebiet vor, die soeben im Prolibris-Verlag erschienen sind. Eintritt: 8 Euro. Vor oder während der Lesung kann gegessen werden. Um Voranmeldung wird bis zum 23.11. gebeten. Haus Oveney am Kemnader Stausee, Oveneystr. 65, BO (Tel: 0234/799 888).

Do. 30.11. 20 Uhr
Konrad Beikircher
„Passt schon"
Die Zeiten werden immer komplizierter, keiner blickt mehr durch und alle verstecken sich immer mehr in der Überschaubarkeit der Region, in der sie leben. Heimat ist angesagt. Da liegt es auf der Hand, dass der Experte für Regionalsprachen, Konrad Beikircher, mal schaut, worin sich die Regionen überhaupt unterscheiden: wenn der Mensch ist, wie er spricht, haben da aber viele Regionen ganz ganz schlechte Karten. Weil der Beikircher ein Mensch ist, der mitten im Leben steht, auch im vernetzten Leben, erzählt er uns auch einiges übers Älter werden und Jung sein müssen und über die ganz Jungen, die überhaupt nix peilen. Irgendwie aber passt das schon alles, wenn auch nur irgendwie. Saalbau Witten Theatersaal.

Westfalenhallen Dortmund

Sa. 4.11. 20 Uhr
Suberg's Ü30-Party
Westfalenhalle 2, 2N

Sa. 4. – So. 5.11. 10 –18 Uhr
WEEKEND OF HELL
Europas hottest Horror Convention. Westfalenhalle Halle 8

Di. 7. – Do. 9.11. 9.30 – 16.30 Uhr
konaktiva Dortmund
Studenten treffen Unternehmen. Westfalenhalle 3B

Mi. 8.11. 19.30 Uhr
WWE Live
Wrestling Event. Westfalenhalle

Fr. 10.11. 20 Uhr
Ani Lorak
Westfalenhalle 3A

Fr. 10.11. 19 Uhr
Casper
„Lang Lebe Der Tod"
– Tour. Westfalenhalle

Sa. 11.11. 16 Uhr
Feuerwehrmann SAM rettet den Zirkus
Westfalenhalle 3A

Fr. 17.11. 20 Uhr
Enissa Amani „MAINBLICK"
Westfalenhalle 3A

Sa. 18.11. 10 Uhr
STYLORAMA
Lifestyle-Event für alle Beauty-Addicts, Music-Lovers und Fashionistas. Westfalenhalle 4

Fr. 24.11. 20 Uhr
Rebell Comedy
Die ultimative Jubiläumsshow. Westfalenhalle

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de
www.westfalenhallen.de

LWL-Industriemuseum | Westf. Landesmuseum für Industriekultur

Henrichshütte Hattingen

Motiv Hochofen 1987 - 2017
Fotografien von Berthold Socha
Ausstellung 24. November bis 2. April 2018

Eröffnung 24.11.2017, 19.30 Uhr, Eintritt frei

www.lwl-industriemuseum.de

LWL

KÖNIG
Bestattungshaus
Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Crengeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon **02302/56615**
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-könig.de

Image

Titelbild: „Friedrich", stattliche 25 Tonnen schwer, ist gelandet. Foto: Thomas Strehl
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
☎ 0 23 02/98 38 980
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, M. Dix, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Suckrau (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdinghausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdinghausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Image **Nächster Erscheinungstermin:**

Donnerstag, 30.11.2017
Anzeigenschluss: Freitag, 17.11.2017

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.11.2017. Preise inkl. MwSt.

ab 5,95 pro Sack

Pinienrinde 70 L

oder
Rindenmulch lose
Größe: 0/40
ab 29,95€ pro m³

37,95 pro Jacke

Jetzt auch warme

Warnschutzjacken

bei den Hammertalern

- Steppfutter
- Fleecekragen
- abtrennbare Ärmel
- Kapuze im Kragen

Werkzeuge aller Art

ab 9,50 pro 50kg

Streusalz

Jetzt für den Winter aufrüsten!

Winterzeit bei den Hammertalern

Ab dem 01.11.2017 schließen wir unseren Baustoffhandel **um 16.00 Uhr.**

ab 4,49 pro Stück

Acryl-Mütze Thinsulate

Gestrickte Mütze in klassisch bewährter Form, mit original „Thinsulate"-Futter für optimale Isolierung, Atmungsaktivität und hohem Tragekomfort, Einheitsgröße.

Neue Öffnungszeiten ab 01.11.2017

Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 6.00–**16.00** Uhr
Sa. **7.00**–12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm
- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte